

**STATISTIK VON BADEN-WÜRTTEMBERG**

**BAND 34**

---

# **Die Arbeitszeitverhältnisse in der Industrie**

**Stand Ende September 1955**

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG**

**STUTTGART 1957**

## V O R W O R T

Die Frage nach einer angemessenen und wirtschaftlich tragbaren Arbeitszeit bewegt die Menschen schon seit Beginn der Industrialisierung. Es geht hauptsächlich darum, den Arbeitnehmer vor den Gefahren einer physischen und psychischen Überforderung zu bewahren, ihn andererseits teilhaben zu lassen am technischen Fortschritt, der eine schrittweise Verkürzung der Arbeitszeit erlaubt.

In Deutschland stellte die gesetzliche Einführung der 48-Stundenwoche nach dem ersten Weltkrieg eine Lösung dar, die bis vor wenigen Jahren im großen und ganzen als befriedigend angesehen wurde. Infolge des starken industriellen Aufschwunges nach dem zweiten Weltkrieg – allein seit 1950 hat sich in der Bundesrepublik die industrielle Produktion verdoppelt – gilt jene Regelung als überholt. Im Prinzip sind sich Arbeitnehmer und Arbeitgeber wohl darin einig, daß der Rationalisierungsprozeß in der Industrie eine Arbeitszeitverkürzung rechtfertigt und daß diese auch erforderlich ist, um die vorschnelle Erschöpfung der menschlichen Arbeitskraft zu verhüten. Über das Tempo allerdings, in dem eine Arbeitszeitverkürzung verwirklicht werden soll bzw. kann, und über die hiermit aufgeworfenen Lohnfragen gehen die Meinungen der Sozialpartner verständlicherweise auseinander.

Um die Arbeitszeitverhältnisse nach ihrem heutigen Stande objektiv untersuchen zu können, wurden die Statistischen Landesämter mit der Verordnung der Bundesregierung vom 12.1.1956 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 11 Jahrgang 8 – vom 17.1.1956) beauftragt, eine statistische Erhebung bei allen zur monatlichen Industrieberichterstattung herangezogenen Firmen vorzunehmen. Das Ergebnis ist im vorliegenden Band dargestellt. Der Einführung und dem besseren Verständnis dienen die folgenden Hinweise.

Mit der Erhebung und Vorbereitung der Veröffentlichung war die von Oberregierungsrat Dr. August Niebuhr geleitete Abteilung IV "Industrie und Produzierendes Handwerk" betraut. Die Bearbeitung lag bei Dr. Helmut Fabricius.

Stuttgart, im Dezember 1956

Statistisches Landesamt Baden - Württemberg

Dr. Paul Jostock

## **I n h a l t**

<b>Hinweise und Überblick über die Ergebnisse</b>	<b>1</b>
<b>Tabellen</b>	
<b>I. Übersicht über die Arbeitszeitverhältnisse</b>	
Betriebe, Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) sowie regelmäßige und tatsächliche Wochenarbeitszeit im Durchschnitt der Industriegruppen und -bereiche	7
<b>II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden</b>	
1. Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt	
a) Zahl der Betriebe	12
b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)	17
2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit	
a) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)	22
b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen	27
<b>III. Tatsächliche Arbeitszeit nach Wochenstunden im Betriebsdurchschnitt</b>	
1. Zahl der Betriebe	47
2. Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)	52
<b>IV. Überstundengrenze</b>	
Zahlung von Überstundenzuschlag	
Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt	57
<b>V. Lohnausgleich für Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit unter 48 Wochenstunden</b>	
Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit	62
<b>VI. Einführungsjahre der Arbeitszeitverkürzung in den Betrieben mit einer regelmäßigen Arbeitszeit unter 48 Wochenstunden</b>	
Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt	63

## Hinweise und Überblick über die Ergebnisse

In die Erhebung über die Arbeitszeitverhältnisse wurden alle Betriebe des monatlichen Berichtskreises einbezogen, das sind die Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Stand der Erhebung war Ende September 1955. Das Zahlenwerk ist aufbereitet nach Ergebnissen für das gesamte Land und die vier Regierungsbezirke. Fachlich sind die Zahlen geordnet nach Industriegruppen innerhalb der

größeren Bereiche (Grundstoffe und Produktionsgüter einschließlich Bergbau, Investitionsgüter, Verbrauchsgüter sowie Nahrungs- und Genußmittel).

Wenn im folgenden auf die Tabellen eingegangen wird, so kann es sich im Rahmen dieser Veröffentlichung nur darum handeln, die wichtigsten Ergebnisse herauszustellen und Erläuterungen zu einzelnen Begriffen zu geben.

### I. Übersicht über die Arbeitszeitverhältnisse (Tabellen I)

Diese Tabellen bringen die Hauptdaten der Erhebung und tragen damit vor allem zum Verständnis der Gesamtzusammenhänge bei. Die Befragung aller Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten kommt einer Vollerhebung gleich. Die nicht erfaßten Betriebe mit weniger als 10 Beschäftigten können ohne Verlust für das Erkenntnisziel außer Betracht bleiben, weil diese Kleinbetriebe gemessen an der Gesamtzahl der Industriebeschäftigten mit lediglich rund 2 vH beteiligt sind; dazu kommt, daß die Kleinbetriebe mit einem hohen Anteil an Familienangehörigen arbeiten, für die sich die Arbeitszeitfragen sowieso nicht in der üblichen Weise stellen.

In Baden-Württemberg wurden 9342 Industriebetriebe mit zusammen 948 570 Arbeitern angesprochen. Von diesen Arbeitern wurden in der letzten Lohnwoche 902 830 entlohnt. 4,8 vH aller Arbeiter fehlten somit unbezahlt – hauptsächlich wohl infolge Krankheit, nichtbezahlter Beurlaubung oder dgl. Auffallend sind die unterschiedlichen Anteilsätze der Fehlenden in den einzelnen Industriegruppen: Z.B. wiesen verhältnismäßig wenig Fehlende Industriegruppen wie Sägewerke oder Steine und Erden auf (3,2 bzw. 3,5 vH) gegenüber Gruppen wie Schuhindustrie oder Elektrotechnik mit nicht unerheblich höheren Anteilen (6,0 bzw. 6,3 vH). Für die voneinander abweichenden Fehlsätze lassen sich verschiedene Begründungen finden. Bei kleineren Industriegruppen, d.h. Gruppen mit nur wenigen Betrieben, mögen Zufälligkeiten, die unter Umständen zum Stichzeitpunkt der Erhebung im ein oder anderen Betrieb vorgelegen haben, ausschlaggebend gewesen sein. Auch spielen regionale Unterschiede sicherlich eine gewisse Rolle: Z.B. wird in Betrieben mit sehr vielen Arbeitern aus ländlichen Gemeinden in Zeiten mit starkem Arbeitsanfall in der Landwirtschaft die Zahl der ohne Vergütung beurlaubten Beschäftigten verhältnismäßig groß sein. Wenn in oben angeführten

Industriegruppen die Fehlsätze erheblich auseinanderfallen, so liegt das wohl mit in dem Charakter der betreffenden Industriegruppen begründet, und zwar hinsichtlich der Bindung der Arbeiter an den Betrieb. So wird in Industriegruppen wie Steine und Erden oder Sägewerke ein Teil der Arbeiter infolge der Witterungsabhängigkeit dieser Gruppen nur in einem losen arbeitsvertraglichen Verhältnis zum Betrieb stehen; eine vorübergehende Lösung des Arbeitsvertrags wird hier daher häufiger sein als die Form des unbezahlten Urlaubs in anderen Gruppen. Ob diese Erklärung ausreicht für die hier zutage tretende Differenzierung der Fehlsätze, kann mit Recht bezweifelt werden, wie untenstehende Tabelle zeigt. Es geht daraus schlüssig hervor, daß der Anteil der unbezahlt fehlenden Arbeiter insgesamt gesehen mit der Größe des Betriebes wächst. In den Gruppen nun wie Steine und Erden sowie Sägewerke herrscht der Typ des kleineren Betriebes vor, weshalb hierin die durchschlagende Begründung für deren vergleichsweise niedrigen Fehlsatz zu suchen ist.

**Unbezahlt fehlende Arbeiter  
in vH aller erfaßten Arbeiter  
Ende September 1955**

Betriebe mit . . . . Beschäftigten	Unbezahlt fehlende Arbeiter in vH
10 – 19	2,6
20 – 49	3,3
50 – 99	4,5
100 – 199	4,6
200 – 499	4,8
500 – 999	5,3
1000 und mehr	5,3
Insgesamt	4,8

Begrifflich sind zwei Bezeichnungen klarzustellen: "Regelmäßige" und "tatsächliche" Wochenarbeitszeit. Unter regelmäßiger Arbeitszeit ist die Zeit zu verstehen, die entweder durch betriebliche Arbeitszeitregelung oder durch Tarifvertrag festgelegt ist. Die tatsächliche Arbeitszeit ist dagegen die Zeit, für die Lohn zu bezahlen ist (also einschließlich bezahltem Urlaub); diese Zeit kann von der betrieblichen oder tariflichen Regelung abweichen. Zu bemerken ist, daß es sich hier also nicht um die geleistete sondern um die tatsächlich bezahlte Arbeitszeit handelt. Die Durchschnitte für geleistete Wochenstunden, wie sie von der laufenden Industrieberichterstattung erhoben werden, liegen demnach etwas niedriger als die hier ausgewiesene bezahlte Arbeitszeit.

Beim ersten Blick in die Tabellen fällt auf, daß im Gesamtdurchschnitt der baden-württembergischen Industrie und in allen Industriegruppen bis auf die tabakverarbeitende Industrie die tatsächliche Arbeitszeit die regelmäßige übertraf, daß also, grob gesagt, Überstunden notwendig waren, um das gewünschte Produktionsergebnis zu erreichen. Auf den einzelnen Arbeiter entfielen im Durchschnitt der gesamten baden-württembergischen Industrie 47,39 Wochenstunden an regelmäßiger gegenüber 48,83 Wochenstunden an tatsächlicher Arbeitszeit. Am größten war der Unterschied im Bereich der Grundstoffe und Produktionsgüter (dem in dieser Veröffentlichung der in Baden-Württemberg nicht gewichtige Bergbau zugerechnet wurde) — nämlich 47,66 Wochenstunden an regelmäßiger und 49,85 an tatsächlicher Arbeitszeit —, gefolgt vom Bereich der Investitionsgüter mit entsprechend 47,59 bzw. 49,23 Wochenstunden. Wenn gerade in diesen Bereichen die tatsächliche Arbeitszeit die regelmäßige besonders stark übertraf, so spiegelt sich hierin die außerordentlich günstige Konjunkturlage zum Stichzeitpunkt der Erhebung wieder. Das Bild des Verbrauchsgüterbereichs hebt sich von dem der eben genannten Bereiche ab. Die Arbeitszeitverkürzung war hier weiter fortgeschritten: Die regelmäßige Wochenarbeitszeit betrug nur noch 47,12 Stunden — bei der Textilindustrie, der größten Gruppe, sogar nur noch 46,76. An tatsächlicher Wochenarbeitszeit fielen in den Verbrauchsgüterindustrien 48,20 Stun-

den je Arbeiter an. Die niedrigsten Arbeitszeiten sind jedoch für den Bereich der Nahrungs- und Genussmittelindustrie nachzuweisen: 46,99 Wochenstunden an regelmäßiger und 47,65 Wochenstunden an tatsächlicher Arbeitszeit. Diese Durchschnittszahlen sind vornehmlich durch die tabakverarbeitende Industrie nach unten gezogen worden, deren Wochenstunden für regelmäßige Arbeitszeit 46,10 und für tatsächliche Arbeitszeit sogar nur 44,88 betragen. Diese Situation ist in der Hauptsache auf zwei Ursachen (die zum Teil miteinander zusammenhängen) zurückzuführen: Die übermäßige Besetzung mit Betrieben der tabakverarbeitenden Industrie und die Beschäftigung von zahlreichen weiblichen Arbeitskräften mit Sonderabmachungen hinsichtlich der Arbeitszeit. Ohne die Tabakverarbeitung betrugen die Durchschnitte der Nahrungs- und Genussmittelindustrie 47,65 bzw. 49,68 Wochenstunden.

Die letzten beiden Spalten der Tabellen geben Auskunft, inwieweit in den Industriebetrieben eine einheitliche regelmäßige Arbeitszeit üblich war. Diese Arbeitszeit lag im Sinne der Befragung vor, wenn für 80 vH der Arbeiter eines Betriebes eine gleiche regelmäßige Arbeitszeit maßgeblich war. Wie zu erwarten, war in der überwiegenden Zahl der Fälle, nämlich in 95,3 vH der Betriebe mit 87,9 vH aller Arbeiter, die Arbeitszeit einheitlich. In kleineren Betrieben ist erklärlicherweise die Dauer der Arbeit meist gleich, während in größeren Betrieben aus produktionstechnischen oder auch marktpolitischen Gründen die Arbeitszeit für einzelne Betriebsabteilungen oder Fertigungsstufen häufig unterschiedlich geregelt ist. Die voneinander abweichenden vH-Sätze für Betriebe und Arbeiter in der Gesamtindustrie und in den meisten Industriegruppen — und zwar höhere vH-Sätze für Betriebe als für Beschäftigte — erklären sich aus dem stärkeren Gewicht der kleineren Betriebe, was Zahl der Betriebe anbetrifft, oder umgekehrt dem kleineren Gewicht dieser Betriebe hinsichtlich der Beschäftigtenzahl. Als Beispiel sei die Musikinstrumentenindustrie herausgegriffen, in der 95 vH aller Betriebe, jedoch nur 38 vH der Arbeiter eine einheitliche Arbeitszeit haben. Durchschlagend war hier praktisch ein einziger Großbetrieb mit nicht einheitlicher regelmäßiger Arbeitszeit.

## II. Regelmäßige Arbeitszeit (Tabellen II, 1 und 2)

Die Tabellen des vorausgegangenen Abschnitts vermittelten u. a. einen Überblick über die regelmäßigen Wochenarbeitszeiten im Durchschnitt der Industriegruppen, der Bereiche oder der gesamten Industrie. Eine Vorstellung ist damit zu gewinnen über das Stadium, in welchem sich die Frage der Arbeitszeitverkürzung im September 1955 konkret

befand. Diese Kenntnis reicht jedoch nicht für eine eingehende Untersuchung aus. Es gilt vor allem herauszustellen, wie sich die Gruppendurchschnitte errechnen, wie weit — bis zu wievielen Wochenstunden — im einzelnen die Arbeitszeitverkürzung fortgeschritten war.

**Regelmäßige Arbeitszeit im Betriebsdurchschnitt**  
in vH zum jeweiligen Bereich  
– Stand Ende September 1955 –

Industriebereich	Regelmäßige Arbeitszeit									
	unter 45		45		46 bis unter 48		48		49 und mehr	
	Wochenstunden in vH zum jeweiligen Bereich									
	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
Grundstoffe und Produktionsgüter sowie Bergbau	2,6	2,5	5,1	5,6	7,9	15,4	83,2	74,5	1,2	2,0
Investitionsgüter	1,8	1,4	4,4	5,8	12,2	22,4	81,3	70,2	0,3	0,2
Verbrauchsgüter	5,5	7,5	9,2	10,7	12,5	21,7	72,5	59,7	0,3	0,4
Nahrungs- und Genußmittel	8,3	9,0	6,6	12,9	3,8	8,0	80,4	68,9	0,9	1,2
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	4,1	4,2	6,8	8,0	10,7	20,3	77,9	66,9	0,5	0,6

In den weitaus meisten Betrieben galt, wie obiger Übersicht zu entnehmen ist, zum Zeitpunkt der Erhebung eine regelmäßige Wochenarbeitszeit (im Betriebsdurchschnitt) von 48 Stunden: Von insgesamt 9342 Betrieben in Baden-Württemberg waren es 7277, das sind 78 vH. In diesen Betrieben waren (nach Tabelle II 1b) 67 vH aller Arbeiter beschäftigt, woraus geschlossen werden muß, daß in den größeren Betrieben die Arbeitszeitverkürzung schon weiter vorgedrungen war als in den kleineren Betrieben. Der Vollständigkeit halber ist zu bemerken, daß es auch einige Betriebe gab – im ganzen Lande waren es 48 – deren regelmäßige Arbeitszeit im Betriebsdurchschnitt 49 Stunden und mehr betrug. Es handelte sich meist um Betriebe, in denen der Anteil von Arbeitern mit einer gesondert geregelten Arbeitszeit von mehr als 48 Wochenstunden – wie z.B. für Kraftfahrer, Heizer, Pförtner – so groß ist, daß ein Betriebsdurchschnitt von 49 und mehr Wochenstunden herauskommt. In diesen 48 Betrieben waren 5524 Arbeiter beschäftigt, das sind 0,6 vH gemessen an der Gesamtarbeiterzahl in der Industrie, eine Ausnahme also, die ohne Belang für die Gesamtbeurteilung ist. Von besonderem Interesse sind dagegen die Betriebs- und Arbeiterzahlen, die eine Arbeitszeitverkürzung erkennen lassen. In 2017 Betrieben (= 22 vH aller Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten) wurde die regelmäßige Arbeitszeit soweit herabgesetzt, daß es im Betriebsdurchschnitt zum Ausdruck kam. Von diesen 2017 Betrieben verkürzte knapp die Hälfte, nämlich 996 mit 192571 Arbeitern, auf eine wöchentliche regelmäßige Arbeitszeit von 46 oder 47 Stunden. Eine regelmäßige Arbeitszeit von 45 Wochenstunden galt in 633 Betrieben (= 31 vH der verkürzt arbeitenden Betriebe) mit 76 156 Arbeitern. Eine weitergehende Herabsetzung der regelmäßigen

Arbeitszeit unter 45 Wochenstunden wurde von 388 Betrieben (= 19 vH der Betriebe mit Arbeitszeitverkürzung) berichtet mit 40 233 Arbeitern. Der Rahmen dieser Hinweise erlaubt es nicht, auf die Verhältnisse in einzelnen Industriegruppen einzugehen. Die Unterschiede sind jedoch nicht unerheblich, wie dies schon aus obiger Tabelle geschlossen werden kann, die stark voneinander abweichende Verhältnisse der Bereiche aufzeigt.

Seit dem Stichzeitpunkt der Erhebung vor über einem Jahr ist in Bezug auf Arbeitszeitverkürzung einiges geschehen, worauf in einer Schlußbemerkung noch hingewiesen wird. Von Interesse werden die Daten dieser Erhebung jedoch bleiben, da sie den Zustand wiedergeben, der geherrscht hat, bevor die Frage der Arbeitszeitverkürzung in den Bereich einer umfassenden Diskussion getreten ist und in zahlreichen Fällen zu einer Lösung geführt wurde. Innerhalb weniger Monate haben sich die Arbeitszeitverhältnisse bekanntlich stark gewandelt. In den Vordergrund ist vor allem der Investitionsgüterbereich getreten, der Ende September 1955 hinsichtlich Arbeitszeitverkürzung noch deutlich hinter den Verbrauchsgüterindustrien rangierte.

Wenn die vH-Sätze für Betriebe und Beschäftigte voneinander abweichen, so ist die Erklärung wiederum die, daß überwiegend in größeren Betrieben eine Verkürzung der Arbeitszeit vorgenommen worden war. In der tabakverarbeitenden Industrie war der vH-Satz der verkürzt arbeitenden Betriebe größer als der der Beschäftigten, weil in dieser Gruppe gerade die größeren Betriebe mit ihrer regelmäßigen Arbeitszeit über dem Durchschnitt der kleineren Betriebe lagen.

Für die beiden ersten Tabellen dieses Abschnittes waren jeweils die Betriebsdurchschnitte maßgeblich, d.h. der einzelne Betrieb mit seiner Arbeiterzahl wurde ganz in die Wochenstundenkategorie eingeordnet, die sich als **durchschnittliche** regelmäßige Wochenarbeitszeit aller Arbeiter des Betriebes errechnet. Die Frage, wie lange in den Betrieben gearbeitet wird, läßt sich praktisch nur mit Hilfe einer solchen Durchschnittsberechnung beantworten. Die Frage nach der Arbeitszeit der Arbeiter ist dagegen nach zwei verschiedenen Gesichtspunkten zu beantworten. Man kann – was in den Tabellen II 1 getan wurde – den Betriebsdurchschnitt verwenden, kommt jedoch nicht zu den gleichen Zahlen, wie wenn man den einzelnen Arbeiter entsprechend der für ihn speziell geltenden regelmäßigen Arbeitszeit einreicht. Die beiden Tabellen II 2 sind in der letzten Weise angelegt.

In der baden-württembergischen Industrie galt nach den Tabellen II 2 Ende September 1955 als regelmäßige Arbeitszeit für drei Viertel aller Arbeiter – 707 630 von insgesamt 948 570 Arbeiter – noch die 48-Stundenwoche. 7492 Arbeiter, d.h. Kraftfahrer, Heizer und sonstige Arbeiter mit einer gesondert geregelten Arbeitszeit, hatten eine regelmäßige Arbeitszeit von 49 und mehr Stunden, wofür weiter oben bereits eine Erklärung abgegeben wurde. Es bleiben noch 233 448, d.h. ein Viertel aller Arbeiter, deren betriebliche bzw. tarifliche Regelung eine regelmäßige Arbeitszeit von weniger als 48 Stunden vorsah. Für die Hälfte der Arbeiter, deren regelmäßige Arbeitszeit verkürzt worden war, war die Zahl der Wochenstunden auf 46 bzw. 47 herabgesetzt worden, für rund ein Drittel auf 45 und schließlich für rund ein Fünftel auf unter 45.

Die Verkürzung der regelmäßigen Arbeitszeit hatte Ende September 1955 am stärksten im Bereich der

Verbrauchsgüterindustrien Fuß gefaßt. Und zwar waren entsprechend den Tabellen II 2 bereits 29,2 vH aller Arbeiter des Bereichs in diese Regelung einbezogen – in der Textilindustrie 37,0 vH und in der Bekleidungsindustrie 38,2 vH. Mit entsprechend 24,1 vH folgt der Bereich der Nahrungs- und Genußmittelindustrie (darunter Tabakverarbeitung 38,5 vH), alsdann der Investitionsgüterbereich mit 23,3 vH und schließlich der Bereich der Grundstoffe und Produktionsgüter einschließlich Bergbau mit 16,3 vH.

Die letzte Tabelle des Abschnitts (II 2b) gibt Auskunft, in welcher Weise die viel diskutierte Frage nach der Verteilung der Arbeitszeit auf die Tage der Woche zum Zeitpunkt der Erhebung gelöst war, inwieweit also die Arbeitszeit sich auf 5, 6 oder auf wechselweise 5 Arbeitstage in der einen und 6 in der nächsten Woche verteilte. Wie nicht anders zu erwarten – da eine Arbeitszeitverkürzung, wie oben gesagt, erst für ein Viertel der Arbeiter eingeführt war – hatte die herkömmliche 6-Tagewoche für die Mehrzahl (58,5 vH) aller Arbeiter Gültigkeit. Für 30,8 vH der Arbeiter war eine Ableistung der Arbeitszeit an 5 Tagen vorgesehen, während der Rest (10,7 vH) einer wechselweisen 5- und 6-Tageregelung unterlag. Es stellt sich weiterhin die Frage, in welchem Ausmaße die Arbeitszeitverkürzungen die Einführung der 5-Tagewoche nach sich gezogen hat: Für 63,3 vH der Arbeiter mit einer verkürzten regelmäßigen Arbeitszeit war diese auf 5 Tage aufgeteilt, für 19,4 vH nach wie vor auf 6 Tage und für 17,3 vH auf wechselweise 5 bzw. 6 Tage. Soweit die regelmäßige Arbeitszeit nur noch 45 Wochenstunden oder weniger betrug, herrschte auch die 5-Tagewoche vor, und zwar bei drei Viertel der Arbeiter dieser Wochenstundenkategorie.

### III. Tatsächliche Arbeitszeit (Tabellen III, 1 und 2)

Bei Berücksichtigung der konjunkturellen Lage, d.h. einer im Hochschwung befindlichen Industrie, verwundert es nicht, daß die tatsächliche Arbeitszeit Ende September 1955 höher lag als die regelmäßige. Im Bereich der Grundstoffe und Investitionsgüter mußte in über der Hälfte der Betriebe im Durchschnitt 49 und mehr Stunden gearbeitet werden, um der Marktsituation, in der beide Bereiche sich befanden, gerecht zu werden. In den beiden anderen Bereichen – Verbrauchsgüter sowie Nahrungs- und

Genußmittel – konnte das Produktionsprogramm mit einem weit geringeren Maße an Überstunden durchgeführt werden. Relativ wenige Überstunden waren hier in der Textil- und Bekleidungsindustrie sowie vor allem in der tabakverarbeitenden Industrie erforderlich. Nachstehende Tabelle gibt einen Überblick über die tatsächlichen Arbeitszeiten und macht damit den Unterschied deutlich zu den als regelmäßig festgelegten Arbeitszeiten, wie sie aus dem letzten Abschnitt hervorgehen.

### Tatsächliche Arbeitszeit im Betriebsdurchschnitt

in vH zum jeweiligen Bereich

– Stand Ende September 1955 –

Industriebereich	Tatsächliche Arbeitszeit									
	unter 45		45		46 bis unter 48		48		49 und mehr	
	Wochenstunden in vH zum jeweiligen Bereich									
	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
Grundstoffe und Produktionsgüter sowie Bergbau	6,9	4,8	4,9	6,1	15,2	14,3	19,0	17,2	54,0	57,6
Investitionsgüter	4,1	3,7	3,4	1,9	16,4	18,3	26,1	22,9	50,0	53,2
Verbrauchsgüter	10,5	14,2	6,2	5,8	20,7	25,2	23,7	20,3	38,9	34,5
Nahrungs- und Genußmittel	14,8	22,3	6,2	12,8	14,1	14,0	21,8	15,3	43,1	35,6
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	8,4	8,9	5,1	4,6	17,7	20,0	23,2	20,7	45,6	45,8

#### IV. Überstundengrenze – Zahlung von Überstundenzuschlag (Tabellen IV)

Einige weitere mit der Erhebung gestellte Fragen dienen der Ergänzung und runden das über die Arbeitszeitverhältnisse gewonnene Bild ab. So ist für Lohn- und Kostenuntersuchungen die Frage von Bedeutung, wie die Zahlung von Überstundenzuschlag bei Verkürzung der regelmäßigen Arbeitszeit geregelt ist. Gesetzlich vorgeschrieben ist bekanntlich die Zahlung von Überstundenzuschlag ab der 49. Wochenstunde. Eine Verkürzung der Arbeitszeit auf weniger als 48 Wochenstunden braucht also nicht notwendigerweise auch eine Herabsetzung der zuschlagspflichtigen Überstundengrenze nach sich zu ziehen. Ende September 1955 haben denn auch lediglich 21 vH aller Arbeiter (im Betriebsdurchschnitt gerechnet), deren regelmäßige Arbeitszeit auf weniger als 48 Wochenstunden herabgesetzt worden war, einen Überstundenzuschlag vor der 49. Wochenstunde

erhalten. Bei einer regelmäßigen Arbeitszeit von 47 Wochenstunden kamen nur 11 vH der Arbeiter bereits ab der 48. Wochenstunde in Genuß eines Überstundenzuschlags. Eine Verkürzung auf 46 Wochenstunden hatte dagegen die Zahlung eines Überstundenzuschlages ab der 47. Wochenstunde für 27 vH der Arbeiter dieser Kategorie im Gefolge; bei einer Verkürzung auf 45 Wochenstunden war für 26 vH der Arbeiter die Überstundenbezahlung ab der 46. Wochenstunde festgelegt worden. Auffallend ist, daß die Arbeitszeitverkürzungen auf weniger als 45 Wochenstunden nicht mehr entsprechend eine Herabsetzung der zuschlagspflichtigen Überstundengrenze nach sich zogen; vielmehr blieb es hier in einem hohen Maße bei der generellen gesetzlichen Regelung, d.h. einer Überstundenbezahlung erst ab der 49. Wochenstunde.

#### V. Lohnausgleich für Arbeiter mit einer regelmäßigen Arbeitszeit unter 48 Wochenstunden (Tabelle V)

Wohl sogar wichtiger als die im vorigen Abschnitt behandelte Frage dürfte die des Lohnausgleichs bei den Arbeitern sein, deren regelmäßige Arbeitszeit auf weniger als 48 Wochenstunden verkürzt worden war. Während der Überstundenzuschlag nur praktisch dann zum Tragen kommt, wenn tatsächlich Überstunden geleistet werden müssen, ist die Regelung des Lohnausgleichs von ständiger Bedeutung für die Höhe der Löhne und damit der Kosten.

Die Zahlung eines Lohnausgleichs bei verkürzter regelmäßiger Arbeitszeit erfolgte erst in geringem Umfange. Lediglich 4,5 vH der Arbeiter mit verkürzter regelmäßiger Arbeitszeit erhielten vollen Lohnausgleich, d.h. die Bezahlung der 48-Stundenwoche. Ein teilweiser Lohnausgleich war für 14,3 vH der Arbeiter vorgesehen. Dagegen blieben 81,2 vH der Arbeiter mit verkürzter regelmäßiger Arbeitszeit ohne Lohnausgleich.



## VI. Einführungsjahre der Arbeitszeitverkürzung (Tabellen VI)

Den Abschluß des Tabellenwerkes bildet eine Übersicht über die Entwicklung, d.h. die Verwirklichung der Arbeitszeitverkürzung in der Industrie. Von den Betrieben, für die Ende September 1955 eine verkürzte regelmäßige Arbeitszeit galt, hatten zwei Fünftel – knapp die Hälfte, wenn man an der (nach dem Betriebsdurchschnitt gerechneten) Arbeiterzahl mißt – die Verkürzung bereits 1948 und früher eingeführt. Bis zum Jahr 1953 einschließlich kamen jedes Jahr im Durchschnitt etwas mehr als 100 Betriebe hinzu, die sich eine von der 48-Stundenwoche nach unten abweichende Regelung gaben. Die für 1954

ausgewiesenen Zahlen ließen erkennen, daß mit diesem Jahr die Frage der Arbeitszeitverkürzung einen besonderen Impuls erhalten hatte. In über 400 Betrieben wurde in diesem Jahr eine Arbeitszeit von weniger als 48 Wochenstunden eingeführt. Das Jahr 1955 war zum Stichzeitpunkt der Erhebung noch nicht abgeschlossen, doch war die Zahl der Betriebe, die bis Ende September 1955 eine Verkürzung der regelmäßigen Arbeitszeit vorgenommen hatten, bereits größer als die der einzelnen Jahre 1949 bis 1953.

## VII. Schlußbemerkung

Stark ein Jahr ist vergangen seit dem Stichzeitpunkt der Erhebung. In dieser Spanne ist die Frage der Arbeitszeitregelung aus dem Stadium der, wenn man so sagen darf, Einzelentwicklung herausgetreten und hat eine überaus große sozialpolitische Bedeutung erhalten. Eine ganze Reihe von Tarifabschlüssen brachte für die Betriebe verschiedener Industriegruppen bindende Verkürzungen der regelmäßigen Arbeitszeit. Dadurch hat sich das Bild von September 1955 zu September 1956 ganz erheblich verschoben: Im September 1955 galt (im Betriebsdurchschnitt gerechnet) für ein Drittel der Arbeiter, wie die Ergebnisse der Erhebung es ausweisen, eine Verkürzung der regelmäßigen Arbeitszeit; an Hand der Tarifabschlüsse in den auf den Stichzeitpunkt der Erhebung folgenden 12 Monaten läßt sich errechnen, daß im September 1956 rund drei Viertel der Arbeiter in der baden-württembergischen Industrie eine regelmäßige Arbeitszeit von weniger als 48

Stunden hatten. An der Spitze der Entwicklung liegt die Investitionsgüterindustrie, in der bereits für über vier Fünftel der Arbeiter eine verkürzte regelmäßige Arbeitszeit eingeführt worden ist. Es folgt die Verbrauchsgüterindustrie mit einem nur wenig kleineren Anteil. Mit einigem Abstand kommt der Bereich der Grundstoffe und Produktionsgüter, wo Ende September 1956 erst für etwa zwei Fünftel der Arbeiter des Bereichs eine von der 48-Stundenwoche nach unten abweichende Arbeitszeitregelung galt; im Bereich der Nahrungs- und Genußmittelindustrie waren es sogar nur ein Drittel. Bekanntlich ist die ganze Frage der Arbeitszeitverkürzung jedoch im Fluß – weitere Herabsetzungen der regelmäßigen Arbeitszeit sind für einzelne Gruppen mit Beginn des Jahres 1957 vorgesehen – so daß sich das Bild gegenüber September 1955, der für die Erhebung maßgeblichen Zeit laufend verändert.

# **I. Übersicht über die Arbeitszeitverhältnisse** **Betriebe, Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) sowie regelmäßige und tatsächliche** **Wochenarbeitszeit im Durchschnitt der Industriegruppen und -bereiche**

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Handgewerbe

Land Baden-Württemberg

Gesamte Industrie: Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)			Arbeitszeit					
	erfaßt Ende September 1955		entlohnt	unbezahlt fehlend (in vH von Spalte 2)	regelmäßige (betriebs- übliche)	tatsächlich bezahlte	einheitliche regelmäßige liegt vor für ... vH der			
							im Durchschnitt der letzten Lohnwoche des Sept. 1955	Wochenstunden im Betriebs- durchschnitt je Arbeiter	Betriebe (aus Sp. 1)	Arbeiter (aus Sp. 2)
1	2	3	4	5	6	7	8			
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	9 342	948 570	902 830	4,8	47,39	48,83	95,3	87,9		
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	1 887	123 261	118 253	4,0	47,66	49,85	97,2	89,3		
darunter										
250 Steine und Erden	703	28 343	27 345	3,5	47,85	51,84	98,6	96,9		
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	12	1 700	1 622	4,6	47,97	51,14	100,0	100,0		
285 Metallhalbzeugwerke	13	6 060	5 909	2,5	47,77	48,81	100,0	100,0		
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	67	13 792	13 152	4,6	47,84	49,42	95,5	82,0		
295 NE-Metallguß	56	4 234	4 057	4,2	48,34	50,61	96,4	98,6		
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	36	3 866	3 689	4,6	48,11	51,22	94,4	87,8		
400 Chemie	323	25 311	24 167	4,5	47,15	48,17	95,7	75,0		
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	515	14 168	13 721	3,2	47,57	48,95	97,5	92,3		
550 Papiererzeugung	68	15 878	15 231	4,1	47,92	51,13	95,6	95,7		
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	49	6 103	5 720	6,3	46,63	47,06	98,0	97,3		
Investitionsgüter insgesamt	2 613	415 617	395 146	4,9	47,59	49,23	93,4	96,7		
darunter										
310 Stahlbau	112	10 686	10 249	4,1	47,52	51,41	98,2	97,6		
320 Maschinenbau	826	118 422	112 982	4,6	47,84	49,34	98,2	96,1		
330 Fahrzeugbau	139	73 042	70 071	4,1	47,60	49 04	95,7	93,7		
360 Elektrotechnik	375	97 140	90 976	6,3	47,28	49,13	93,1	90,4		
370 Feinmechanik und Optik	441	53 727	51 398	4,3	47,55	48,78	97,1	93,6		
382 Stahlverformung	212	13 936	13 345	4,2	47,71	49,73	92,2	91,9		
383 Heiz-, Kochgeräte	23	5 683	5 387	5,2	47,05	49,21	91,3	62,6		
384 Blechwaren, Blechkonstr.	148	12 190	11 548	5,3	47,71	49,34	98,0	94,7		
385 Schlösser, Beschläge	26	3 001	2 805	6,5	47,97	48,86	96,2	92,9		
386 Fahrzeugteile und Zubehör	36	3 247	3 074	5,3	47,32	48,33	91,7	92,4		
387 Schneidwaren, Bestecke	15	1 276	1 245	2,4	47,93	49,27	100,0	100,0		
388 Metall-, Kurzwaren	200	19 448	18 418	5,3	47,68	49,57	95,5	96,9		
389 Werkzeuge	44	2 056	1 934	5,9	47,81	49,19	100,0	100,0		
Verbrauchsgüter insgesamt	3 948	347 493	330 341	4,9	47,12	48,20	80,2	93,2		
darunter										
391/2 Musikinstrumente	21	4 126	3 928	4,8	46,70	47,76	95,2	38,1		
393 Spielwaren	35	4 139	3 930	5,0	47,89	49,49	94,3	97,3		
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	284	13 676	12 942	5,4	47,88	51,20	98,2	96,7		
510 Feinkeramik	38	3 779	3 579	5,3	47,61	48,72	100,0	100,0		
520 Glas und Glaswaren	92	5 345	5 124	4,1	46,16	49,53	96,7	95,9		
540 Holzverarbeitung	647	39 541	37 872	4,2	47,82	49,74	97,2	94,7		
560 Papierverarbeitung	241	17 363	16 585	4,5	47,71	49,43	96,3	91,3		
570 Druck	482	18 769	18 097	3,6	47,93	50,42	99,4	98,2		
580 Kunststoffverarbeitung	88	8 491	8 170	3,8	47,14	48,90	93,2	57,1		
610 Ledererzeugung	85	14 756	14 047	4,8	46,23	46,91	94,1	94,2		
621 Lederverarbeitung	102	5 456	5 173	5,2	47,66	49,45	96,1	95,3		
625 Schuhherstellung	114	23 262	21 858	6,0	47,32	47,45	91,2	90,7		
630 Textil	1 109	143 449	135 886	5,3	46,76	47,38	83,9	67,3		
640 Bekleidung	572	41 917	39 869	4,9	47,02	47,29	96,2	83,3		
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	894	62 199	59 090	5,0	46,99	47,65	91,6	96,9		
davon										
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	689	36 003	34 168	5,1	47,65	49,68	94,9	98,7		
darunter										
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	107	7 560	7 174	5,1	46,71	47,73	99,1	85,2		
658 Süßwarenindustrie	61	5 071	4 745	6,4	47,64	48,47	96,7	95,2		
663 Milchverwertung	96	4 010	3 887	3,1	47,91	50,90	98,8	95,5		
671 Obst-, Gemüseverarbeitung	67	3 892	3 733	4,1	47,99	50,65	100,0	100,0		
681/2 Brauerei, Mälzerei	147	6 257	5 942	5,0	48,04	51,02	98,0	95,8		
687 Mineralwasser, Limonaden	51	1 608	1 536	4,4	47,51	48,91	100,0	100,0		
2.) Tabakverarbeitung	205	26 196	24 922	4,9	46,10	44,88	91,2	87,1		

**noch: 1. Übersicht über die Arbeitszeitverhältnisse  
Betriebe, Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) sowie regelmäßige und tatsächliche  
Wochenarbeitszeit im Durchschnitt der Industriegruppen und -bereiche**

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe		Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		Arbeitszeit			
	erfaßt Ende September 1955		entlohnt	unbezahlt fehlend (in vH von Spalte 2)	regelmäßige (betriebs- übliche)	tatsächlich bezahlte	einheitliche regelmäßige liegt vor für . . . vH der	
							Betriebe (aus Sp. 1)	Arbeiter (aus Sp. 2)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	3 589	420 323	399 072	5,1	47,48	49,26	95,7	88,8
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	653	42 931	41 231	4,0	47,90	50,70	96,0	92,3
darunter								
250 Steine und Erden	278	11 379	10 971	3,6	47,86	52,92	96,4	92,2
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	3	2 597	2 515	3,3	47,77	50,61	100,0	100,0
285 Metallhalbzeugwerke	4							
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	22	4 838	4 631	4,3	47,98	50,11	90,9	91,4
295 NE-Metallguß	32	2 603	2 461	5,5	48,54	51,29	96,9	98,8
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	18	1 228	1 177	4,2	48,28	50,61	94,4	74,3
400 Chemie	119	7 530	7 174	4,7	47,75	49,23	95,8	92,2
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	124	3 909	3 766	3,7	47,78	49,46	97,6	91,4
550 Papiererzeugung	17	4 626	4 517	2,4	47,81	50,40	88,2	86,3
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	26	2 858	2 726	4,6	47,97	48,02	100,0	100,0
Investitionsgüter insgesamt	1 110	216 188	205 099	5,1	47,48	49,36	96,7	93,3
darunter								
310 Stahlbau	52	4 945	4 753	3,9	47,73	51,94	100,0	100,0
320 Maschinenbau	424	57 377	54 725	4,6	47,87	50,22	98,3	94,3
330 Fahrzeugbau	80	53 082	51 181	3,6	47,56	48,82	97,5	98,0
360 Elektrotechnik	176	56 314	52 329	7,1	46,98	49,23	92,0	86,0
370 Feinmechanik und Optik	79	13 801	13 066	5,3	46,82	47,52	100,0	100,0
382 Stahlverformung	78	6 668	6 354	4,7	47,77	49,14	96,2	91,4
383 Heiz-, Kochgeräte	5	1 469	1 395	5,0	46,69	49,48	80,0	40,1
384 Blechwaren, Blechkonstr.	70	5 651	5 346	5,4	47,89	49,44	98,6	78,4
385 Schlösser, Beschläge	14	2 325	2 157	7,2	47,97	48,45	92,9	90,8
386 Fahrzeugteile und Zubehör	14	1 553	1 465	5,7	47,87	49,51	92,9	96,7
387 Schneidwaren, Bestecke	6	474	471	0,6	47,84	48,01	100,0	100,0
388 Metall-, Kurzwaren	76	10 010	9 472	5,4	47,85	49,61	92,1	96,9
389 Werkzeuge	29	1 883	1 766	6,2	47,85	49,22	100,0	100,0
Verbrauchsgüter insgesamt	1 541	144 512	136 915	5,3	47,34	48,67	97,4	81,2
darunter								
391/2 Musikinstrumente	12	1 060	1 009	4,8	47,81	50,68	100,0	100,0
393 Spielwaren	20	3 573	3 390	5,1	47,95	49,59	100,0	100,0
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	52	1 566	1 515	3,3	47,87	49,26	98,1	98,3
510 Feinkeramik	19	1 314	1 240	5,6	47,85	48,92	100,0	100,0
520 Glas und Glaswaren	40	2 264	2 167	4,3	47,88	49,20	95,0	55,2
540 Holzverarbeitung	267	17 420	16 585	4,8	47,90	50,14	98,5	96,7
560 Papierverarbeitung	109	7 498	7 129	4,9	47,72	49,77	99,1	95,8
570 Druck	217	9 532	9 189	3,6	47,92	51,27	99,1	96,9
580 Kunststoffverarbeitung	35	2 707	2 556	5,6	47,57	51,34	94,3	76,1
610 Ledererzeugung	52	4 825	4 586	5,0	47,45	49,03	92,3	83,0
621 Lederverarbeitung	51	3 157	2 963	6,1	47,71	49,23	98,0	98,4
625 Schuhherstellung	49	14 973	13 930	7,0	47,67	47,97	93,9	98,7
630 Textil	357	52 117	49 255	5,5	46,93	47,81	84,9	64,8
640 Bekleidung	246	20 933	19 903	4,9	47,09	47,65	96,3	73,9
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	285	16 692	15 827	5,2	47,49	49,45	97,4	87,9
davon								
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	273	14 901	14 163	5,0	47,79	50,09	98,1	89,3
darunter								
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	43	2 495	2 376	4,8	46,95	48,27	97,7	55,2
658 Süßwarenindustrie	28	2 396	2 258	5,8	47,39	48,87	92,9	89,8
663 Milchverwertung	39	1 400	1 370	2,1	48,00	50,37	100,0	100,0
671 Obst-, Gemüseverarbeitung	37	1 994	1 918	3,8	48,00	49,96	100,0	100,0
681/2 Brauerei, Mälzerei	50	2 469	2 326	5,8	48,28	52,08	96,0	90,5
687 Mineralwasser, Limonaden	21	716	684	4,5	47,95	48,92	100,0	100,0
2.) Tabakverarbeitung	8	1 791	1 664	7,1	45,05	44,01	75,0	76,2

**noch: I. Übersicht über die Arbeitszeitverhältnisse**  
**Betriebe, Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) sowie regelmäßige und tatsächliche**  
**Wochenarbeitszeit im Durchschnitt der Industriegruppen und -bereiche**

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Nordbaden

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe		Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		Arbeitszeit			
	erfaßt Ende September 1955		entlohnt	unbezahlt fehlend (in vH von Spalte 2)	regelmäßige (betriebs- übliche)	tatsächlich bezahlte	einheitliche regelmäßige liegt vor für . . . vH der	
							Betriebe (aus Sp. 1)	Arbeiter (aus Sp. 2)
	1	2	3	4	5	6		
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	2 079	202 839	192 625	5,0	47,39	48,59	97,1	92,4
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	404	30 066	28 547	5,1	47,54	49,91	98,5	94,5
darunter								
250 Steine und Erden	159	7 181	6 950	3,2	48,02	50,94	100,0	100,0
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	5	135	130	3,7	47,89	49,95	100,0	100,0
285 Metallhalbzeugwerke	5	472	440	6,8	47,99	48,88	100,0	100,0
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	18	4 451	4 203	5,6	47,83	49,70	100,0	100,0
295 NE-Metallguß	9	416	395	5,0	47,97	51,62	100,0	100,0
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	10	744	714	4,0	47,72	50,16	90,0	79,2
400 Chemie	101	6 739	6 418	4,8	47,52	48,44	98,0	81,3
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	57	1 914	1 829	4,4	47,42	49,17	94,7	87,8
550 Papiererzeugung	9	4 562	4 258	6,7	47,96	53,20	100,0	100,0
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	15	2 770	2 553	7,8	45,11	45,74	100,0	100,0
Investitionsgüter insgesamt	609	92 404	87 508	5,3	47,76	48,50	98,4	97,2
darunter								
310 Stahlbau	40	3 541	3 383	4,5	47,11	50,56	97,5	97,6
320 Maschinenbau	156	28 063	26 541	5,4	47,91	47,04	98,7	98,7
330 Fahrzeugbau	17	9 215	8 764	4,9	47,96	48,32	94,1	95,8
360 Elektrotechnik	75	25 719	24 203	5,9	47,69	48,93	97,3	99,8
370 Feinmechanik und Optik	156	10 820	10 337	4,5	47,91	49,60	74,0	97,5
382 Stahlverformung	31	1 958	1 880	4,0	47,53	48,98	100,0	100,0
383 Heiz-, Kochgeräte	11	3 748	3 541	5,5	47,28	49,34	90,9	66,7
384 Blechwaren, Blechkonstr.	29	2 370	2 238	5,6	47,54	49,24	100,0	100,0
385 Schlösser, Beschläge	2							
386 Fahrzeugteile und Zubehör	4	496	465	6,7	48,00	48,12	100,0	100,0
387 Schneidwaren, Bestecke	3							
388 Metall-, Kurzwaren	76	5 718	5 420	5,2	47,57	49,46	98,7	97,7
389 Werkzeuge	4	54	50	7,4	48,00	51,52	100,0	100,0
Verbrauchsgüter insgesamt	800	58 750	56 050	4,6	46,95	48,50	96,1	90,3
darunter								
391/2 Musikinstrumente	2							
393 Spielwaren	5	239	231	3,5	47,28	46,10	100,0	100,0
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	219	10 873	10 292	5,3	47,93	51,42	98,2	96,0
510 Feinkeramik	9	676	638	5,6	47,02	48,71	100,0	100,0
520 Glas und Glaswaren	38	1 700	1 642	3,4	42,42	50,07	100,0	100,0
540 Holzverarbeitung	111	6 373	6 145	3,6	47,59	49,24	93,7	86,1
560 Papierverarbeitung	49	3 228	3 088	4,3	47,80	49,14	95,9	95,4
570 Druck	104	3 220	3 110	3,4	47,95	49,60	100,0	100,0
580 Kunststoffverarbeitung	25	4 381	4 283	2,2	46,84	47,26	88,0	35,2
610 Ledererzeugung	10	8 134	7 726	5,0	45,15	45,06	100,0	100,0
621 Lederverarbeitung	12	797	778	3,4	47,94	51,32	100,0	100,0
625 Schuhherstellung	17	2 220	2 090	5,9	46,98	48,21	100,0	100,0
630 Textil	85	7 515	7 087	5,7	46,78	47,91	81,2	45,7
640 Bekleidung	102	7 972	7 567	5,1	47,12	47,58	96,1	90,3
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	266	21 619	20 520	5,1	46,79	47,43	97,0	92,4
davon								
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	143	9 913	9 351	5,7	47,96	50,60	100,0	100,0
darunter								
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	27	2 009	1 894	5,7	48,00	49,61	100,0	100,0
658 Süßwarenindustrie	20	1 260	1 156	8,3	47,87	49,49	100,0	100,0
663 Milchverwertung	7	609	590	3,1	48,00	51,54	100,0	100,0
671 Obst-, Gemüseverarbeitung	16	1 462	1 398	4,4	48,00	51,17	100,0	100,0
681/2 Brauerei, Mälzerei	29	1 496	1 443	3,5	48,00	50,83	100,0	100,0
687 Mineralwasser, Limonaden	5	109	103	5,5	48,00	47,12	100,0	100,0
2.) Tabakverarbeitung	123	11 706	11 169	4,6	45,79	44,78	93,5	94,0

**noch: I. Übersicht über die Arbeitszeitverhältnisse  
Betriebe, Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) sowie regelmäßige und tatsächliche  
Wochenarbeitszeit im Durchschnitt der Industriegruppen und -bereiche**

Regierungsbezirk: Südbaden

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Handgewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe		Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		Arbeitszeit			
	erfaßt Ende September 1955		entlohnt	unbezahlt fehlend (in vH von Spalte 2)	regelmäßige (betriebs- übliche)	tatsächlich bezahlte	einheitliche regelmäßige liegt vor für ... vH der	
							Betriebe (aus Sp. 1)	Arbeiter (aus Sp. 2)
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	1 636	154 142	147 508	4,3	47,16	48,14	94,4	85,1
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	460	34 206	32 957	3,7	47,47	48,63	96,7	76,6
darunter								
250 Steine und Erden	136	5 294	5 142	2,9	47,62	50,64	100,0	100,0
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	4	.	.	.	.	.	.	.
285 Metallhalbzeugwerke	3	.	.	.	.	.	.	.
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	18	3 790	3 619	4,5	47,64	48,03	94,4	45,5
295 NE-Metallguß	12	775	764	1,4	48,06	48,61	91,7	96,4
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	4	431	408	5,3	47,88	52,65	100,0	100,0
400 Chemie	65	8 647	8 222	4,9	46,84	47,29	90,8	48,8
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	176	4 631	4 518	2,4	47,56	48,45	98,3	91,8
550 Papiererzeugung	24	4 325	4 160	3,8	47,94	50,22	95,8	98,9
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	6	.	.	.	.	.	.	.
Investitionsgüter insgesamt	408	45 118	43 315	4,0	47,74	49,60	96,8	95,4
darunter								
310 Stahlbau	15	1 831	1 758	4,0	47,78	51,55	100,0	100,0
320 Maschinenbau	96	11 734	11 357	3,2	47,73	48,83	96,9	94,3
330 Fahrzeugbau	20	5 559	5 287	4,9	47,56	51,28	95,0	96,6
360 Elektrotechnik	62	9 856	9 472	3,9	47,74	49,16	95,2	93,4
370 Feinmechanik und Optik	87	8 016	7 682	4,2	47,94	49,64	96,6	98,7
382 Stahlverformung	53	2 985	2 893	3,2	47,58	49,46	100,0	100,0
383 Heiz-, Kochgeräte	6							
384 Blechwaren, Blechkonstr.	21							
385 Schlösser, Beschläge	1							
386 Fahrzeugteile und Zubehör	10	528	514	2,7	47,60	48,87	100,0	100,0
387 Schneidwaren, Bestecke	-							
388 Metall-, Kurzwaren	29	2 251	2 136	5,4	47,52	49,81	94,3	93,4
389 Werkzeuge	6							
Verbrauchsgüter insgesamt	557	56 282	53 635	4,7	46,55	47,38	90,5	79,5
darunter								
391/2 Musikinstrumente	1	638	577	10,6	47,86	52,57	100,0	100,0
393 Spielwaren	3							
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	3							
510 Feinkeramik	7	2 544	2 401	6,0	47,74	48,87	94,1	97,9
520 Glas und Glaswaren	10							
540 Holzverarbeitung	106							
560 Papierverarbeitung	55							
570 Druck	84	4 135	3 997	3,3	47,83	49,40	100,0	100,0
580 Kunststoffverarbeitung	16	774	750	3,1	47,82	49,86	93,8	79,2
610 Ledererzeugung	7	892	853	4,4	47,94	49,26	100,0	100,0
621 Lederverarbeitung	10	439	429	2,3	47,32	49,90	100,0	100,0
625 Schuhherstellung	12	718	694	3,3	47,02	44,98	100,0	100,0
630 Textil	153	30 726	29 144	5,1	45,99	46,23	75,2	66,9
640 Bekleidung	84	4 988	4 745	4,9	46,32	46,67	92,9	95,0
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	211	18 536	17 601	5,0	46,55	45,92	95,3	92,8
davon								
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	140	7 376	6 988	5,3	41,82	42,65	98,6	99,4
darunter								
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	20	2 763	2 620	5,2	45,46	45,59	100,0	100,0
658 Süßwarenindustrie	7	1 221	1 145	6,2	48,00	46,56	100,0	100,0
663 Milchverwertung	14	607	578	4,8	47,93	51,97	100,0	100,0
671 Obst-, Gemüseverarbeitung	10	364	349	4,1	47,62	51,85	90,0	100,0
681/2 Brauerei, Mälzerei	30	1 315	1 240	5,7	47,71	49,64	100,0	100,0
687 Mineralwasser, Limonaden	13	323	308	4,6	46,72	50,60	100,0	100,0
2.) Tabakverarbeitung	71	11 160	10 613	4,9	46,32	44,62	88,73	88,36

**noch: I. Übersicht über die Arbeitszeitverhältnisse  
Betriebe, Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) sowie regelmäßige und tatsächliche  
Wochenarbeitszeit im Durchschnitt der Industriegruppen und -bereiche**

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe		Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		Arbeitszeit			
	erfaßt Ende September 1955		entlohnt	unbezahlt fehlend (in vH von Spalte 2)	regelmäßige (betriebs- übliche)	tatsächlich bezahlte	einheitliche regelmäßige liegt vor für . . . vH der	
							Betriebe (aus Sp. 1)	Arbeiter (aus Sp. 2)
		1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	2 038	171 266	163 625	4,5	47,37	48,70	93,7	83,0
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	370	16 058	15 518	3,4	47,64	50,07	98,6	98,8
darunter								
250 Steine und Erden	130	4 489	4 282	4,6	47,82	51,95	100,0	100,0
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	-	-	-	-	-	-	-	-
285 Metallhalbzeugwerke	1	.	.	.	.	.	.	.
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	9	1 153	1 136	1,5	48,00	50,00	100,0	100,0
295 NE-Metallguß	3							
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	4	1 463	1 390	5,0	48,23	51,88	100,0	100,0
400 Chemie	38	2 395	2 353	1,8	46,62	47,27	97,4	97,8
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	158	3 714	3 608	2,9	47,44	48,93	97,5	96,7
550 Papiererzeugung	18	2 365	2 296	2,9	48,02	50,36	100,0	100,0
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	2	.	.	.	.	.	.	.
Investitionsgüter insgesamt	486	61 907	59 224	4,3	47,63	49,60	94,4	87,0
darunter								
310 Stahlbau	5	369	355	3,8	47,37	51,62	80,0	53,7
320 Maschinenbau	150	21 248	20 359	4,2	47,75	50,27	98,0	98,8
330 Fahrzeugbau	22	5 186	4 831	6,8	47,35	50,18	90,9	44,0
360 Elektrotechnik	62	5 251	4 972	5,3	47,71	49,07	88,7	85,6
370 Feinmechanik und Optik	119	21 090	20 313	3,7	47,71	48,86	93,3	85,3
382 Stahlverformung	50	2 791	2 669	4,6	47,59	51,57	94,1	80,1
383 Heiz-, Kochgeräte	1							
384 Blechwaren, Blechkonstr.	28	2 079	2 008	3,4	47,26	48,62	96,4	94,8
385 Schlösser, Beschläge	9	532	516	3,0	47,98	50,40	100,0	100,0
386 Fahrzeugteile und Zubehör	8	911	854	6,3	46,03	46,55	75,0	78,4
387 Schneidwaren, Bestecke	6	705	682	3,3	47,99	49,96	100,0	100,0
388 Metall-, Kurzwaren	19	1 588	1 508	5,3	47,15	49,19	100,0	100,0
389 Werkzeuge	5							
Verbrauchsgüter insgesamt	1 050	87 949	83 739	4,8	47,11	47,79	75,8	76,6
darunter								
391/2 Musikinstrumente	6	3 992	3 786	5,4	46,54	47,75	90,9	33,3
393 Spielwaren	7							
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	10	626	615	1,8	47,17	49,19	100,0	100,0
510 Feinkeramik	3							
520 Glas und Glaswaren	4	8 664	8 330	3,9	47,57	49,48	98,2	96,5
540 Holzverarbeitung	163							
560 Papierverarbeitung	28	3 461	3 294	4,8	47,81	49,72	89,3	86,0
570 Druck	77	1 882	1 801	4,3	48,13	49,76	98,7	98,0
580 Kunststoffverarbeitung	12	629	581	7,6	46,52	48,99	100,0	100,0
610 Ledererzeugung	16	905	882	2,5	47,72	49,78	93,8	96,0
621 Lederverarbeitung	29	1 063	1 003	5,6	47,48	48,44	89,7	80,3
625 Schuhherstellung	36	5 351	5 144	3,9	46,53	46,05	83,3	63,4
630 Textil	514	53 091	50 400	5,1	47,04	47,56	86,4	73,1
640 Bekleidung	140	8 024	7 654	4,6	47,16	46,42	97,9	93,7
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	132	5 352	5 144	3,9	47,81	49,85	98,5	95,9
davon								
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	129	3 813	3 668	3,8	47,73	50,42	97,8	94,3
darunter								
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	17	293	284	3,1	47,56	50,43	100,0	100,0
658 Süßwarenindustrie	6	194	186	4,1	46,93	48,94	100,0	100,0
663 Milchverwertung	36	1 394	1 349	3,2	47,79	50,69	97,2	87,2
671 Obst-, Gemüseverarbeitung	4	72	68	5,6	48,00	53,49	100,0	100,0
681/2 Brauerei, Mälzerei	38	977	933	4,5	47,94	50,53	97,4	97,0
687 Mineralwasser, Limonaden	12	460	443	3,7	47,25	48,13	100,0	100,0
2.) Tabakverarbeitung	3	1 539	1 476	4,1	48,00	48,44	100,0	100,0

## II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

### 1. Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt

#### a) Zahl der Betriebe

Land Baden-Württemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe insgesamt	davon . . . Betriebe mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	9 342	144	244	633	996	7 277	48
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	1 887	17	32	97	149	1 570	22
darunter							
250 Steine und Erden	703	4	6	16	28	643	6
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	12	-	-	1	1	10	-
285 Metallhalbzeugwerke	13	-	-	-	3	10	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	67	-	-	2	10	54	1
295 NE-Metallguß	56	-	-	2	5	48	1
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	36	-	-	2	4	29	1
400 Chemie	323	5	7	46	42	216	7
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	515	7	19	25	42	420	2
550 Papiererzeugung	68	-	-	-	7	60	1
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	49	1	-	2	4	41	1
Investitionsgüter insgesamt	2 613	13	33	115	320	2 125	7
darunter							
310 Stahlbau	112	-	-	5	11	96	-
320 Maschinenbau	826	-	5	17	97	706	1
330 Fahrzeugbau	139	1	2	4	22	109	1
360 Elektrotechnik	375	3	5	22	59	285	1
370 Feinmechanik und Optik	441	5	7	22	45	360	2
382 Stahlverformung	212	-	4	5	16	187	-
383 Heiz-, Kochgeräte	23	-	1	3	-	19	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	148	-	2	14	21	111	-
385 Schlösser, Beschläge	26	-	-	-	3	23	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	36	-	-	4	2	30	-
387 Schneidwaren, Bestecke	15	-	-	-	3	12	-
388 Metall-, Kurzwaren	200	3	7	15	35	138	2
389 Werkzeuge	44	1	-	4	3	36	-
Verbrauchsgüter insgesamt	3 948	66	153	362	493	2 863	11
darunter							
391/2 Musikinstrumente	21	-	1	-	4	16	-
393 Spielwaren	35	1	1	1	6	26	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	284	2	4	6	15	257	-
510 Feinkeramik	38	-	-	2	6	30	-
520 Glas und Glaswaren	92	-	1	-	7	83	1
540 Holzverarbeitung	647	5	10	45	73	514	-
560 Papierverarbeitung	241	1	3	13	28	194	2
570 Druck	482	1	-	8	25	448	-
580 Kunststoffverarbeitung	88	-	5	6	8	68	1
610 Ledererzeugung	85	2	2	9	15	57	-
621 Lederverarbeitung	102	-	3	11	10	78	-
625 Schuhherstellung	114	5	10	16	15	68	-
630 Textil	1 109	20	77	134	195	676	7
640 Bekleidung	572	26	35	106	81	324	-
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	894	48	26	59	34	719	8
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	689	7	9	16	21	628	8
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	107	1	3	2	4	96	1
658 Süßwarenindustrie	61	2	-	6	4	49	-
663 Milchverwertung	96	-	-	-	2	94	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	67	1	1	-	-	64	1
681/2 Brauerei, Mälzerei	147	-	1	2	5	137	2
687 Mineralwasser, Limonaden	51	2	3	-	2	43	1
2.) Tabakverarbeitung	205	41	17	43	13	91	-

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

1. Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt

a) Zahl der Betriebe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe insgesamt	davon . . . Betriebe mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	3 589	25	71	213	406	2 846	28
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	653	5	10	23	51	550	14
darunter							
250 Steine und Erden	278	3	2	4	13	251	5
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	3	-	-	-	1	2	-
285 Metallhalbzeugwerke	4	-	-	-	2	2	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	22	-	-	1	5	16	-
295 NE-Metallguß	32	-	-	-	2	29	1
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	18	-	-	2	1	14	1
400 Chemie	119	1	2	15	14	84	3
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	124	1	6	1	10	105	1
550 Papiererzeugung	17	-	-	-	2	15	-
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	26	-	-	-	1	24	1
Investitionsgüter insgesamt	1 110	2	13	45	154	892	4
darunter							
310 Stahlbau	52	-	-	3	3	46	-
320 Maschinenbau	424	-	1	5	47	370	1
330 Fahrzeugbau	80	-	2	3	16	59	-
360 Elektrotechnik	176	1	3	11	36	124	1
370 Feinmechanik und Optik	79	-	3	10	8	58	-
382 Stahlverformung	78	-	1	2	5	70	-
383 Heiz-, Kochgeräte	5	-	-	1	-	4	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	70	-	-	3	10	57	-
385 Schlösser, Beschläge	14	-	-	-	2	12	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	14	-	-	1	1	12	-
387 Schneidwaren, Bestecke	6	-	-	-	2	4	-
388 Metall-, Kurzwaren	76	-	3	5	18	48	2
389 Werkzeuge	29	1	-	1	3	24	-
Verbrauchsgüter insgesamt	1 541	14	40	136	190	1 157	4
darunter							
391/2 Musikinstrumente	12	-	-	-	4	8	-
393 Spielwaren	20	1	-	-	3	16	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	52	-	-	2	2	48	-
510 Feinkeramik	19	-	-	-	2	17	-
520 Glas und Glaswaren	40	-	1	-	4	34	1
540 Holzverarbeitung	267	1	1	14	23	228	-
560 Papierverarbeitung	109	-	-	4	13	91	1
570 Druck	217	1	-	4	9	203	-
580 Kunststoffverarbeitung	35	-	1	3	4	27	-
610 Ledererzeugung	52	-	1	5	11	35	-
621 Lederverarbeitung	51	-	-	8	5	38	-
625 Schuhherstellung	49	1	4	6	5	33	-
630 Textil	357	1	17	36	72	229	2
640 Bekleidung	246	8	15	53	30	140	-
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	285	4	8	9	11	247	6
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	277	3	5	8	9	246	6
darunter							
651/2 Mühlgewerbe, Nähr- mittel	43	-	2	1	4	36	-
658 Süßwarenindustrie	28	2	-	4	2	20	-
663 Milchverwertung	39	-	-	-	-	39	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	37	-	-	-	-	36	1
681/2 Brauerei, Mälzerei	50	-	1	-	3	44	2
687 Mineralwasser, Limonaden	21	1	2	-	-	17	1
2.) Tabakverarbeitung	8	1	3	1	2	1	-



# noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

## 1. Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt

### a) Zahl der Betriebe

Regierungsbezirk Nordbaden

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe Insgesamt	davon . . . Betriebe mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
		1	2	3	4	5	6
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	2 079	49	34	152	157	1 682	5
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	404	1	4	27	30	340	2
darunter							
250 Steine und Erden	159	-	-	3	2	154	-
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	5	-	-	1	-	4	-
285 Metallhalbzeugwerke	5	-	-	-	-	5	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	18	-	-	1	2	15	-
295 NE-Metallguß	9	-	-	-	1	8	-
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	10	-	-	-	2	8	-
400 Chemie	101	-	-	18	14	67	2
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	57	-	4	2	5	46	-
550 Papiererzeugung	9	-	-	-	1	8	-
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	15	1	-	1	2	11	-
Investitionsgüter insgesamt	609	4	8	30	47	519	1
darunter							
310 Stahlbau	40	-	-	1	5	34	-
320 Maschinenbau	156	-	-	5	13	138	-
330 Fahrzeugbau	17	-	-	-	1	16	-
360 Elektrotechnik	75	1	1	8	5	60	-
370 Feinmechanik und Optik	156	1	2	5	10	137	1
382 Stahlverformung	31	-	2	-	1	28	-
383 Heiz-,Kochgeräte	11	-	1	1	-	9	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	29	-	-	4	4	21	-
385 Schlösser, Beschläge	2	-	-	-	-	2	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	4	-	-	-	-	4	-
387 Schneidwaren, Bestecke	3	-	-	-	-	3	-
388 Metall-, Kurzwaren	76	2	2	6	8	58	-
389 Werkzeuge	4	-	-	-	-	4	-
Verbrauchsgüter insgesamt	800	15	17	61	74	632	1
darunter							
391/2 Musikinstrumente	2	-	1	-	-	1	-
393 Spielwaren	5	-	1	-	1	3	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	219	2	3	4	11	199	-
510 Feinkeramik	9	-	-	1	1	7	-
520 Glas und Glaswaren	38	-	-	-	1	37	-
540 Holzverarbeitung	111	2	2	10	12	85	-
560 Papierverarbeitung	49	-	1	5	3	40	-
570 Druck	104	-	-	1	4	99	-
580 Kunststoffverarbeitung	25	-	3	1	2	18	1
610 Ledererzeugung	10	1	-	3	1	5	-
621 Lederverarbeitung	12	-	-	1	-	11	-
625 Schuhherstellung	17	2	-	3	2	10	-
630 Textil	85	3	2	11	13	56	-
640 Bekleidung	102	4	4	19	22	53	-
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	266	29	5	34	6	191	1
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	143	-	-	3	4	135	1
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	27	-	-	-	-	27	-
658 Süßwarenindustrie	20	-	-	1	2	17	-
663 Milchverwertung	7	-	-	-	-	7	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	16	-	-	-	-	16	-
681/2 Brauerei, Mälzerei	29	-	-	-	-	29	-
687 Mineralwasser, Limonaden	5	-	-	-	-	5	-
2.) Tabakverarbeitung	123	29	5	31	2	56	-

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

1. Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt

a) Zahl der Betriebe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Südbaden

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe insgesamt	davon . . . Betriebe mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
		1	2	3	4	5	6
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	1 636	36	70	127	189	1 206	8
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	460	4	11	30	44	367	4
darunter							
250 Steine und Erden	136	-	3	6	8	118	1
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	4	-	-	-	-	4	-
285 Metallhalbzeugwerke	3	-	-	-	1	2	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	18	-	-	-	3	14	1
295 NE-Metallguß	12	-	-	2	2	8	-
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	4	-	-	-	1	3	-
400 Chemie	65	2	4	8	11	39	1
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	176	2	4	13	11	146	-
550 Papiererzeugung	24	-	-	-	4	19	1
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	6	-	-	1	1	4	-
Investitionsgüter insgesamt	408	7	2	23	53	322	1
darunter							
310 Stahlbau	15	-	-	-	2	13	-
320 Maschinenbau	96	-	-	4	21	71	-
330 Fahrzeugbau	20	1	-	1	1	16	1
360 Elektrotechnik	62	1	-	1	10	50	-
370 Feinmechanik und Optik	87	4	-	4	4	75	-
382 Stahlverformung	53	-	-	2	6	45	-
383 Heiz-, Kochgeräte	6	-	-	1	-	5	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	21	-	1	2	3	15	-
385 Schlösser, Beschläge	1	-	-	-	-	1	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	10	-	-	1	-	9	-
387 Schneidwaren, Bestecke	-	-	-	-	-	-	-
388 Metall-, Kurzwaren	29	1	1	4	6	17	-
389 Werkzeuge	6	-	-	3	-	3	-
Verbrauchsgüter insgesamt	557	12	46	59	79	358	3
darunter							
391/2 Musikinstrumente	1	-	-	-	-	1	-
393 Spielwaren	3	-	-	-	-	3	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	3	-	1	-	-	2	-
510 Feinkeramik	7	-	-	1	2	4	-
520 Glas und Glaswaren	10	-	-	-	2	8	-
540 Holzverarbeitung	106	-	4	6	15	81	-
560 Papierverarbeitung	55	1	2	2	10	39	1
570 Druck	84	-	-	2	7	75	-
580 Kunststoffverarbeitung	16	-	-	-	2	14	-
610 Ledererzeugung	7	-	1	-	1	5	-
621 Lederverarbeitung	10	-	1	-	2	7	-
625 Schuhherstellung	12	1	1	1	1	8	-
630 Textil	153	4	27	29	30	61	2
640 Bekleidung	84	6	9	16	7	46	-
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	211	13	11	15	13	159	-
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	140	2	2	4	5	127	-
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	20	-	-	1	-	19	-
658 Süßwarenindustrie	7	-	-	-	-	7	-
663 Milchverwertung	14	-	-	-	1	13	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	10	1	1	-	-	8	-
681/2 Brauerei, Mälzerei	30	-	-	2	1	27	-
687 Mineralwasser, Limonaden	13	-	-	-	1	12	-
2.) Tabakverarbeitung	71	11	9	11	8	32	-

# noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

## 1. Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt

### a) Zahl der Betriebe

Regierungsbezirk Südwürttemberg - Hohenzollern

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe insgesamt	davon ... Betriebe mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	2 038	34	69	141	244	1 543	7
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	370	7	7	17	24	313	2
darunter							
250 Steine und Erden	130	1	1	3	5	120	-
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	-	-	-	-	-	-	-
285 Metallhalbzeugwerke	1	-	-	-	-	1	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	9	-	-	-	-	9	-
295 NE-Metallguß	3	-	-	-	-	3	-
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	4	-	-	-	-	4	-
400 Chemie	38	2	1	5	3	26	1
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	158	4	5	9	16	123	1
550 Papiererzeugung	18	-	-	-	-	18	-
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	2	-	-	-	-	2	-
Investitionsgüter insgesamt	486	-	10	17	66	392	1
darunter							
310 Stahlbau	5	-	-	1	1	3	-
320 Maschinenbau	150	-	4	3	16	127	-
330 Fahrzeugbau	22	-	-	-	4	18	-
360 Elektrotechnik	62	-	1	2	8	51	-
370 Feinmechanik und Optik	119	-	2	3	23	90	1
382 Stahlverformung	50	-	1	1	4	44	-
383 Heiz-, Kochgeräte	1	-	-	-	-	1	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	28	-	1	5	4	18	-
385 Schlösser, Beschläge	9	-	-	-	1	8	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	8	-	-	2	1	5	-
387 Schneidwaren, Bestecke	6	-	-	-	1	5	-
388 Metall-, Kurzwaren	19	-	1	-	3	15	-
389 Werkzeuge	5	-	-	-	-	5	-
Verbrauchsgüter insgesamt	1 050	25	50	106	150	716	3
darunter							
391/2 Musikinstrumente	6	-	-	-	-	6	-
393 Spielwaren	7	-	-	1	2	4	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	10	-	-	-	2	8	-
510 Feinkeramik	3	-	-	-	1	2	-
520 Glas und Glaswaren	4	-	-	-	-	4	-
540 Holzverarbeitung	163	2	3	15	23	120	-
560 Papierverarbeitung	28	-	-	2	2	24	-
570 Druck	77	-	-	1	5	71	-
580 Kunststoffverarbeitung	12	-	1	2	-	9	-
610 Ledererzeugung	16	1	-	1	2	12	-
621 Lederverarbeitung	29	-	2	2	3	22	-
625 Schuhherstellung	36	1	5	6	7	17	-
630 Textil	514	12	31	58	80	330	3
640 Bekleidung	140	8	7	18	22	85	-
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	132	2	2	1	4	122	1
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	129	2	2	1	3	120	1
darunter							
651/2 Mühलगewerbe, Nähr- mittel	17	1	1	-	-	14	1
658 Süßwarenindustrie	6	-	-	1	-	5	-
663 Milchverwertung	36	-	-	-	1	35	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	4	-	-	-	-	4	-
681/2 Brauerei, Mälzerei	38	-	-	-	1	37	-
687 Mineralwasser, Limonaden	12	1	1	-	1	9	-
2.) Tabakverarbeitung	3	-	-	-	1	2	-

## noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

### 1. Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Land Baden-Württemberg

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	948 570	8 093	32 140	76 156	192 571	634 086	5 524
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	123 261	1 757	1 269	6 933	19 024	91 820	2 458
darunter							
250 Steine und Erden	28 343	26	510	532	1 942	25 089	244
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	1 700	-	-	-	-	-	-
285 Metallhalbzeugwerke	6 060	-	-	-	3 816	2 244	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	13 792	-	-	3 502	-	10 290	-
295 NE-Metallguß	4 234	-	-	157	-	4 077	-
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	3 866	-	-	385	-	3 481	-
400 Chemie	25 311	746	155	5 317	3 946	13 822	1 325
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	14 168	95	604	646	1 596	11 227	-
550 Papiererzeugung	15 878	-	-	-	1 706	14 172	-
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	6 103	-	-	-	1 294	3 841	-
Investitionsgüter insgesamt	415 617	366	5 265	24 059	93 166	291 797	964
darunter							
310 Stahlbau	10 686	-	-	1 388	1 270	8 028	-
320 Maschinenbau	118 422	-	415	1 762	24 868	91 377	-
330 Fahrzeugbau	73 042	1 118	-	5 216	15 395	51 313	-
360 Elektrotechnik	97 140	273	2 037	5 808	35 500	53 522	-
370 Feinmechanik und Optik	53 727	27	381	5 364	9 061	38 894	-
382 Stahlverformung	13 936	-	573	101	1 716	11 546	-
383 Heiz-, Kochgeräte	5 683	-	2 557	-	-	3 126	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	12 190	-	794	-	2 017	9 379	-
385 Schlösser, Beschläge	3 001	-	-	-	262	2 739	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	3 247	-	-	-	805	2 442	-
387 Schneidwaren, Bestecke	1 276	-	-	-	95	1 181	-
388 Metall-, Kurzwaren	19 448	34	578	512	2 227	16 097	-
389 Werkzeuge	2 056	-	-	-	164	1 817	-
Verbrauchsgüter insgesamt	347 493	3 348	22 642	37 120	75 411	207 609	1 363
darunter							
391/2 Musikinstrumente	4 126	-	-	-	-	3 776	-
393 Spielwaren	4 139	-	-	-	300	3 723	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	13 676	-	78	93	820	12 685	-
510 Feinkeramik	3 779	-	-	-	1 027	2 752	-
520 Glas und Glaswaren	5 345	-	-	-	-	4 769	-
540 Holzverarbeitung	39 541	20	597	2 091	6 264	30 569	-
560 Papierverarbeitung	17 363	-	230	748	2 104	14 281	-
570 Druck	18 769	-	-	276	2 468	16 025	-
580 Kunststoffverarbeitung	8 491	-	397	471	3 454	4 169	-
610 Ledererzeugung	14 756	-	40	8 384	1 559	4 773	-
621 Lederverarbeitung	5 456	-	76	410	663	4 307	-
625 Schuhherstellung	23 262	237	647	2 260	3 111	17 007	-
630 Textil	143 449	1 749	18 835	16 055	39 350	66 700	760
640 Bekleidung	41 917	818	1 637	6 028	12 759	20 675	-
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	62 199	2 622	2 964	8 044	4 970	42 860	739
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	36 003	120	121	4 157	2 011	28 855	739
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	7 560	-	43	-	4 201	3 316	-
658 Süßwarenindustrie	5 071	-	-	418	-	4 227	-
663 Milchverwertung	4 010	-	-	-	4 010	-	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	3 892	-	-	-	-	3 782	-
681/2 Brauerei, Mälzerei	6 257	-	-	132	410	5 715	-
687 Mineralwasser, Limonaden	1 608	-	40	-	-	1 303	-
2.) Tabakverarbeitung	26 196	2 502	2 843	3 887	2 959	14 005	-

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

1. Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt  
b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	420 323	1 163	11 352	29 641	90 698	285 084	2 385
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	42 931	15	581	895	5 236	35 114	1 090
darunter							
250 Steine und Erden	11 379		336	65	945	9 800	233
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	2 597	-	-	-	1 183	1 414	-
285 Metallhalbzeugwerke	4 838	-	-	983		3 855	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	2 603	-	-	-		2 517	-
295 NE-Metallguß	1 228	-	-	141		1 087	-
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	7 530		88	655	690	6 022	75
400 Chemie	3 909	-	203		359	3 347	-
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	4 626	-	-	-	4 626		-
550 Papiererzeugung	2 858	-	-	-		2 431	-
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	216 188		3 516	17 476	48 893	146 047	256
Investitionsgüter insgesamt							
darunter							
310 Stahlbau	4 945	-	-	367	223	4 355	-
320 Maschinenbau	57 377	-	285		10 059	47 033	-
330 Fahrzeugbau	53 082	-	6 306		7 561	39 215	-
360 Elektrotechnik	56 314	1 910		5 357	26 326	22 721	-
370 Feinmechanik und Optik	13 801	-	92	5 117	1 176	7 416	-
382 Stahlverformung	6 668	-	290		433	5 945	-
383 Heiz-, Kochgeräte	1 469	-	-				-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	5 651	-	-	57	958	4 636	-
385 Schlösser, Beschläge	2 325	-	-		2 325		-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	1 553	-	-			1 448	-
387 Schneidwaren, Bestecke	474	-	-		474		-
388 Metall-, Kurzwaren	10 010	-	124	117	1 161	8 608	-
389 Werkzeuge	1 883	-	-			1 683	-
Verbrauchsgüter insgesamt	144 512	789	6 673	9 800	34 349	92 499	402
darunter							
391/2 Musikinstrumente	1 060	-	-	-			-
393 Spielwaren	3 573	-	-	-		3 386	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	1 566	-	-		150	1 416	-
510 Feinkeramik	1 314	-	-			1 314	-
520 Glas und Glaswaren	2 264	-			446	1 711	-
540 Holzverarbeitung	17 420	-	715		2 599	14 106	-
560 Papierverarbeitung	7 498	-		318	931	6 249	-
570 Druck	9 532	-		211	1 212	8 109	-
580 Kunststoffverarbeitung	2 707	-	276		557	1 874	-
610 Ledererzeugung	4 825	-	655		1 228	2 942	-
621 Lederverarbeitung	3 157	-		239	343	2 575	-
625 Schuhherstellung	14 973	-	214	1 147	578	13 034	-
630 Textil	52 117	5 431		3 859	18 374	24 453	-
640 Bekleidung	20 933	393	605	2 748	6 819	10 368	-
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	16 692	322	619	1 470	2 220	11 424	637
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	14 901	88	39	1 466	1 256	11 415	637
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	2 495	-				641	-
658 Süßwarenindustrie	2 396	-		305		1 843	-
663 Milchverwertung	1 400	-	-			1 400	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	1 994	-	-			1 994	-
681/2 Brauerei, Mälzerei	2 469	-			358	1 866	-
687 Mineralwasser, Limonaden	716		30			686	-
2.) Tabakverarbeitung	1 791	234	580	4	964	9	-

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

1. Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt  
b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Nach Hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Nordbaden

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter insgesamt (ohne gewerb- liche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	202 839	2 701	3 792	19 503	26 219	150 121	503
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	30 066	1 124		1 313	3 221	24 269	139
darunter							
250 Steine und Erden	7 181	-	-	187		6 994	-
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	135	-	-	-	-	-	-
285 Metallhalbzeugwerke	472	-	-	-	-	472	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	4 451	-	-	354		4 097	-
295 NE-Metallguß	416	-	-	-	416	-	-
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	744	-	-	-	744	-	-
400 Chemie	6 739	-	-	924	1 547	4 268	-
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	1 914	-	-	306	130	1 478	-
550 Papiererzeugung	4 562	-	-	-	4 562	-	-
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	2 770	-	-	-	-	1 095	-
Investitionsgüter insgesamt	92 404	134	574	3 716	11 226	76 754	
darunter							
310 Stahlbau	3 541	-	-	1 194		2 347	-
320 Maschinenbau	28 063	-	-	466	5 000	22 597	-
330 Fahrzeugbau	9 215	-	-	-	9 215	-	-
360 Elektrotechnik	25 719	-	-	243	4 371	20 888	-
370 Feinmechanik und Optik	10 820	-	48	148	491	10 133	-
382 Stahlverformung	1 958	-	-	-	-	1 595	-
383 Heiz-, Kochgeräte	3 748	-	-	-	-	2 451	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	2 370	-	-	411	121	1 838	-
385 Schlösser, Beschläge	-	-	-	-	-	-	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	496	-	-	-	-	496	-
387 Schneidwaren, Bestecke	-	-	-	-	-	-	-
388 Metall-, Kurzwaren	5 718	-	186	228	478	4 824	-
389 Werkzeuge	54	-	-	-	-	54	-
Verbrauchsgüter insgesamt	58 750	343	1 601	11 947	11 407	33 452	
darunter							
391/2 Musikinstrumente	239	-	-	-	-	126	-
393 Spielwaren	-	-	-	-	-	-	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	10 873	-	63	42	176	10 592	-
510 Feinkeramik	676	-	-	-	-	374	-
520 Glas und Glaswaren	1 700	-	-	-	1 700	-	-
540 Holzverarbeitung	6 373	-	-	790	1 235	4 348	-
560 Papierverarbeitung	3 228	-	-	168	111	2 949	-
570 Druck	3 220	-	-	-	357	2 863	-
580 Kunststoffverarbeitung	4 381	-	170	2 812	-	1 399	-
610 Ledererzeugung	8 134	-	-	7 732	-	355	-
621 Lederverarbeitung	797	-	-	-	-	-	-
625 Schuhherstellung	2 220	-	-	411	-	1 283	-
630 Textil	7 515	-	820	1 776	1 934	2 985	-
640 Bekleidung	7 972	80	446	860	3 870	2 716	-
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	21 619	1 334	1 383	2 527	365	16 010	
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	9 913	-	-	122	233	9 558	
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	2 009	-	-	-	-	2 009	-
658 Süßwarenindustrie	1 260	-	-	211	-	1 049	-
663 Milchverwertung	609	-	-	-	-	609	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	1 462	-	-	-	-	1 462	-
681/2 Brauerei, Mälzerei	1 496	-	-	-	-	1 496	-
687 Mineralwasser, Limonaden	109	-	-	-	-	109	-
2. Tabakverarbeitung	11 706	1 334	1 383	2 405	6 584		-

# noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

## 1. Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Regierungsbezirk Südbaden

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon ... Arbeiter mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	154 142	3 250	9 431	16 607	38 081	85 072	1 701
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	34 206	737	283	3 401	9 606	19 033	1 146
darunter							
250 Steine und Erden	5 294	-	142	226	653	4 273	-
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	.	-	-	-	-	.	-
285 Metallhalbzeugwerke	.	-	-	-	.	.	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	3 790	-	-	-	2 165	1 625	-
295 NE-Metallguß	775	-	-	80		695	-
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	431	-	-	-		431	-
400 Chemie	8 647	792		2 693	1 528	3 634	-
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	4 631	86		394	595	3 556	-
550 Papiererzeugung	4 325	-	-	-	864	3 461	-
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	.	-	-	.	.	.	-
Investitionsgüter insgesamt	45 118	284		906	16 766	27 162	
darunter							
310 Stahlbau	1 831	-	-	-	1 831		-
320 Maschinenbau	11 734	-	-	161	6 370	5 203	-
330 Fahrzeugbau	5 559	.	-	.	.	1 222	-
360 Elektrotechnik	9 856	.	-	.	3 832	5 856	-
370 Feinmechanik und Optik	8 016	12	-	45	392	7 567	-
382 Stahlverformung	2 985	-	-	424	540	2 021	-
383 Heiz-, Kochgeräte	2 090	-	-	38	446	1 606	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	528	-	-	.	-	.	-
385 Schlösser, Beschläge	528	-	-	.	-	.	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	2 251	.	.	206	223	1 737	-
387 Schneidwaren, Bestecke							
388 Metall-, Kurzwaren							
389 Werkzeuge							
Verbrauchsgüter insgesamt	56 282	1 381	8 139	8 333	9 708	28 357	364
darunter							
391/2 Musikinstrumente	638	-	.	-	-	.	-
393 Spielwaren							
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine							
510 Feinkeramik	2 544	-	-	565		1 979	-
520 Glas und Glaswaren	7 084	-	183	250	891	5 760	-
540 Holzverarbeitung	3 176	141		895		2 140	-
560 Papierverarbeitung	4 135	-	-	809		3 326	-
570 Druck	774	-	-	-	774		-
580 Kunststoffverarbeitung	892	-	.	-	.	875	-
610 Ledererzeugung	439	-	.	-	.	224	-
621 Lederverarbeitung	718	.	.	.	.	490	-
625 Schuhherstellung	30 726	1 174	7 380	6 088	5 935	10 149	-
630 Textil	4 988	58	448	1 825	237	2 420	-
640 Bekleidung							
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	18 536	937	920	3 967	2 001	10 711	-
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	7 376	43		2 489	176	4 668	-
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	2 763	-	-	.	-	.	-
658 Süßwarenindustrie	1 221	-	-	-	-	1 221	-
663 Milchverwertung	607	-	-	-		607	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	364	-	.	-	-	.	-
681/2 Brauerei, Mälzerei	1 315	-	-	145		1 170	-
687 Mineralwasser, Limonaden	323	-	-	-		323	-
2.) Tabakverarbeitung	11 160	934	880	1 478	1 825	6 043	-

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

1. Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt  
b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter Insgesamt (ohne gewerbli. Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von						
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr	
		Wochenstunden						
		1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	171 266	979	7 565	10 405	37 573	113 809	935	
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	16 058	115	171	1 324	961	13 487		
darunter								
250 Steine und Erden	4 489	.	.	130	268	4 033	-	
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	-	-	-	-	-	-	-	
285 Metallhalbzeugwerke	.	-	-	-	-	.	-	
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	1 153	-	-	-	-	1 153	-	
295 NE-Metallguß	1 463	-	-	-	-	1 463	-	
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	2 395	21	-	1 045	181	1 148	-	
400 Chemie	3 714	86	121	149	512	2 846	-	
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	2 365	-	-	-	-	2 365	-	
550 Papiererzeugung	.	-	-	-	-	.	-	
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	.	-	-	-	-	.	-	
Investitionsgüter insgesamt	61 907	-	1 123	1 961	16 281	42 542		
darunter								
310 Stahlbau	369	-	-	.	.	.	-	
320 Maschinenbau	21 248	-	404	861	3 439	16 544	-	
330 Fahrzeugbau	5 186	-	-	-	3 139	2 047	-	
360 Elektrotechnik	5 251	-	-	223	971	4 057	-	
370 Feinmechanik und Optik	21 090	-	-	310	7 002	13 778	-	
382 Stahlverformung	2 791	-	.	.	586	2 071	-	
383 Heiz-, Kochgeräte	2 079	-	-	288	492	1 299	-	
384 Blechwaren, Blechkonstr.	532	-	-	-	532	-	-	
385 Schlösser, Beschläge	911	-	-	-	677	234	-	
386 Fahrzeugteile und Zubehör	705	-	-	-	705	-	-	
387 Schneidwaren, Bestecke	1 588	-	.	-	.	1 008	-	
388 Metall-, Kurzwaren	.	-	-	-	-	.	-	
389 Werkzeuge	.	-	-	-	-	.	-	
Verbrauchsgüter insgesamt	87 949	835	6 229	7 040	19 947	53 568	330	
darunter								
391/2 Musikinstrumente	3 992	-	-	675	3 317	-	-	
393 Spielwaren	.	-	-	.	.	.	-	
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	626	-	-	-	626	-	-	
510 Feinkeramik	8 664	154	-	616	1 539	6 355	-	
520 Glas und Glaswaren	3 461	-	-	-	518	2 943	-	
540 Holzverarbeitung	1 882	-	-	-	155	1 727	-	
560 Papierverarbeitung	629	-	-	306	-	323	-	
570 Druck	905	-	-	.	.	601	-	
580 Kunststoffverarbeitung	1 063	-	-	168	168	727	-	
610 Ledererzeugung	5 351	523	693	1 935	2 200	-	-	
621 Lederverarbeitung	53 091	405	5 374	4 332	13 107	29 543	330	
625 Schuhherstellung	8 024	287	138	595	1 833	5 171	-	
630 Textil	.	-	-	-	-	.	-	
640 Bekleidung	.	-	-	-	-	.	-	
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	5 352	71	464	4 817				
davon								
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	3 813	71	426	3 316				
darunter								
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	293	.	.	-	-	262	-	
658 Süßwarenindustrie	194	-	-	.	-	.	-	
663 Milchverwertung	1 394	-	-	-	1 394	-	-	
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	72	-	-	-	-	72	-	
681/2 Brauerei, Mälzerei	977	-	-	-	977	-	-	
687 Mineralwasser, Limonaden	460	.	.	-	.	282	-	
2.) Tabakverarbeitung	1 539	-	-	-	.	.	-	



noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

a) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Vermorungsbetriebe und Baugewerbe

Land Baden - Württemberg

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon ... Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	48 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	948 570	15 741	28 825	72 472	116 410	707 630	7 492
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	123 261	1 952	1 912	5 403	10 790	100 914	2 290
darunter							
250 Steine und Erden	28 343	102	449	556	1 579	25 449	208
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	1 700	-	-	5	41	1 654	-
285 Metallhalbzeugwerke	6 060	-	-	-	1 536	4 524	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	13 792	3	46	319	1 791	10 731	902
295 NE-Metallguß	4 234	-	14	34	91	4 045	50
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	3 866	2	-	76	162	3 476	150
400 Chemie	25 311	969	713	3 052	3 333	16 541	703
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	14 168	126	490	694	1 341	11 339	178
550 Papiererzeugung	15 878	92	34	33	85	15 626	8
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	6 103	812	-	78	831	4 376	6
Investitionsgüter insgesamt	415 617	1 251	4 481	23 440	67 802	317 166	1 477
darunter							
310 Stahlbau	10 686	6	-	1 483	913	8 283	1
320 Maschinenbau	118 422	46	637	1 887	15 371	100 307	174
330 Fahrzeugbau	73 042	175	516	5 230	12 530	54 344	247
360 Elektrotechnik	97 140	365	1 368	6 406	27 907	60 239	855
370 Feinmechanik und Optik	53 727	225	895	5 596	5 333	41 601	77
382 Stahlverformung	13 936	277	48	166	772	12 659	14
383 Heiz-, Kochgeräte	5 683	45	485	948	445	3 729	31
384 Blechwaren, Blechkonstr.	12 190	46	17	593	1 619	9 904	11
385 Schlösser, Beschläge	3 001	-	-	-	209	2 788	4
386 Fahrzeugteile und Zubehör	3 247	-	52	587	-	2 608	-
387 Schneidwaren, Bestecke	1 276	-	-	2	66	1 205	3
388 Metall-, Kurzwaren	19 448	46	463	481	2 059	16 340	59
389 Werkzeuge	2 056	20	-	61	115	1 859	1
Verbrauchsgüter insgesamt	347 493	8 775	20 671	36 557	35 448	242 523	3 519
darunter							
391/2 Musikinstrumente	4 126	642	14	6	310	3 154	-
393 Spielwaren	4 139	10	93	35	226	3 775	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	13 676	28	70	121	707	12 733	17
510 Feinkeramik	3 779	8	-	219	636	2 909	7
520 Glas und Glaswaren	5 345	-	65	20	375	4 853	32
540 Holzverarbeitung	39 541	100	510	1 882	4 160	32 811	78
560 Papierverarbeitung	17 363	157	196	609	1 378	14 888	135
570 Druck	18 769	85	1	287	791	17 589	16
580 Kunststoffverarbeitung	8 491	58	158	2 184	406	5 570	115
610 Ledererzeugung	14 756	19	21	8 478	610	5 618	10
621 Lederverarbeitung	5 456	17	124	278	565	4 466	6
625 Schuhherstellung	23 262	509	756	2 161	1 303	18 530	3
630 Textil	143 449	5 710	17 022	13 567	16 811	87 337	3 002
640 Bekleidung	41 917	1 025	1 541	6 589	6 858	25 869	35
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	62 199	3 763	1 761	7 072	2 370	47 027	206
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	36 003	259	445	3 191	1 001	30 907	200
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	7 560	164	342	2 377	253	4 401	23
658 Süßwarenindustrie	5 071	55	-	514	328	4 117	57
663 Milchverwertung	4 010	-	-	15	149	3 846	-
671 Obst-, Gemüsever- arbeitung	3 892	-	35	-	-	3 850	7
681/2 Brauerei, Mälzerei	6 022	7	23	122	59	5 811	-
687 Mineralwasser, Limonaden	1 608	30	40	-	152	1 374	12
2.) Tabakverarbeitung	26 196	3 504	1 316	3 881	1 369	16 120	6

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

a) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
		1	2	3	4	5	6
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	420 323	3 307	10 622	30 707	55 571	317 426	2 690
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	42 931	186	548	1 155	3 121	37 220	701
darunter							
250 Steine und Erden	11 379	76	239	129	676	10 151	108
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	2 597	-	-	-	1 183	1 414	-
285 Metallhalbzeugwerke	4 838	3	46	220	241	4 189	139
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	2 603	-	14	-	32	2 552	5
295 NE-Metallguß	1 228	2	-	56	-	1 054	116
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	7 530	15	79	693	399	6 258	86
400 Chemie	3 909	-	170	57	505	3 014	163
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	4 626	78	-	-	85	4 463	-
550 Papiererzeugung	2 858	12	-	-	-	2 841	5
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	216 188	471	2 225	17 532	38 274	156 517	1 169
Investitionsgüter insgesamt							
darunter							
310 Stahlbau	4 945	4	-	367	128	4 446	-
320 Maschinenbau	57 377	28	21	417	6 330	50 524	57
330 Fahrzeugbau	53 082	160	516	5 164	5 951	41 109	182
360 Elektrotechnik	56 314	99	1 055	5 981	21 668	26 714	797
370 Feinmechanik und Optik	13 801	30	91	5 194	938	7 498	50
382 Stahlverformung	6 668	125	-	102	234	6 196	11
383 Heiz-, Kochgeräte	1 469	-	418	-	445	606	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	5 651	-	-	60	710	4 870	11
385 Schlösser, Beschläge	2 325	-	-	-	188	2 133	4
386 Fahrzeugteile und Zubehör	1 553	-	-	66	-	1 487	-
387 Schneidwaren, Bestecke	474	-	-	2	48	421	3
388 Metall-, Kurzwaren	10 010	5	124	157	1 056	8 615	53
389 Werkzeuge	1 883	20	-	22	115	1 725	1
Verbrauchsgüter insgesamt	144 512	1 998	7 333	11 270	13 551	109 717	643
darunter							
391/2 Musikinstrumente	1 060	1	-	6	310	743	-
393 Spielwaren	3 573	10	-	-	177	3 386	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	1 566	-	-	59	73	1 433	1
510 Feinkeramik	1 314	8	-	-	67	1 232	7
520 Glas und Glaswaren	2 264	-	65	-	322	1 845	32
540 Holzverarbeitung	17 420	43	207	561	986	15 575	48
560 Papierverarbeitung	7 498	31	-	380	725	6 311	51
570 Druck	9 532	45	1	172	451	8 847	16
580 Kunststoffverarbeitung	2 707	2	51	225	217	2 211	1
610 Ledererzeugung	4 825	-	14	725	589	3 492	5
621 Lederverarbeitung	3 157	-	32	189	299	2 631	6
625 Schuhherstellung	14 973	10	168	1 188	503	13 101	3
630 Textil	52 117	1 123	6 026	4 157	6 865	33 524	422
640 Bekleidung	20 933	393	769	3 554	1 721	14 485	11
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	16 692	652	516	750	625	13 972	177
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	14 901	220	363	473	486	13 182	177
darunter							
651/2 Mühlgewerbe, Nähr- mittel	2 495	152	323	18	253	1 740	9
653 Süßwarenindustrie	2 396	55	-	411	197	1 679	54
663 Milchverwertung	1 400	-	-	-	-	1 400	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	1 994	-	-	-	-	1 987	7
681/2 Brauerei, Mälzerei	2 469	-	23	-	36	2 341	69
687 Mineralwasser, Limonaden	716	13	17	-	-	674	12
2.) Tabakverarbeitung	1 791	432	153	277	139	790	-

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

a) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Regierungsbezirk Nordbaden Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Vermorgungsbetriebe und Baugewerbe Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
		1	2	3	4	5	6
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	202 839	4 161	1 922	19 203	15 072	161 711	770
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	30 066	812	206	1 433	1 869	25 645	101
darunter							
250 Steine und Erden	7 181	-	-	111	76	6 950	44
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	135	-	-	5	-	130	-
285 Metallhalbzeugwerke	472	-	-	-	-	472	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	4 451	-	-	99	255	4 097	-
295 NE-Metallguß	416	-	-	-	13	403	-
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	744	-	-	-	162	582	-
400 Chemie	6 739	4	22	1 078	496	5 082	57
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	1 914	-	184	18	118	1 594	-
550 Papiererzeugung	4 562	7	-	20	-	4 535	-
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	2 770	800	-	36	749	1 185	-
Investitionsgüter insgesamt	92 404	163	583	3 370	6 345	81 787	156
darunter							
310 Stahlbau	3 541	2	-	1 017	80	2 442	-
320 Maschinenbau	28 063	-	198	466	531	26 817	51
330 Fahrzeugbau	9 215	3	-	-	306	8 906	-
360 Elektrotechnik	25 719	98	107	252	4 352	20 853	57
370 Feinmechanik und Optik	10 820	17	91	143	173	10 388	8
382 Stahlverformung	1 958	22	48	-	157	1 728	3
383 Heiz-, Kochgeräte	3 748	-	49	948	-	2 720	31
384 Blechwaren, Blechkonstr.	2 370	-	-	318	214	1 838	-
385 Schlösser, Beschläge	-	-	-	-	-	-	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	496	-	-	-	-	496	-
387 Schneidwaren, Bestecke	-	-	-	-	-	-	-
388 Metall-, Kurzwaren	5 718	21	90	226	532	4 843	6
389 Werkzeuge	54	-	-	-	-	54	-
Verbrauchsgüter insgesamt	58 750	1 046	916	12 027	6 553	37 704	504
darunter							
391/2 Musikinstrumente	239	-	101	-	12	126	-
393 Spielwaren	-	-	-	-	-	-	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	10 873	28	55	62	89	10 623	16
510 Feinkeramik	676	-	-	138	164	374	-
520 Glas und Glaswaren	1 700	-	-	-	18	1 682	-
540 Holzverarbeitung	6 373	10	58	670	801	4 814	20
560 Papierverarbeitung	3 228	-	74	85	9	3 060	-
570 Druck	3 220	1	-	18	164	3 037	-
580 Kunststoffverarbeitung	4 381	56	96	1 664	36	2 418	111
610 Ledererzeugung	8 134	10	-	7 706	-	416	2
621 Lederverarbeitung	797	-	-	16	-	781	-
625 Schuhherstellung	2 220	97	7	411	422	1 283	-
630 Textil	7 515	684	141	435	1 428	4 487	340
640 Bekleidung	7 972	109	384	761	3 410	3 306	2
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	21 619	2 140	217	2 373	305	16 575	9
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	9 913	-	-	125	173	9 606	9
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	2 009	-	-	-	-	2 009	-
658 Süßwarenindustrie	1 260	-	-	36	118	1 103	3
663 Milchverwertung	609	-	-	-	-	609	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	1 462	-	-	-	-	1 462	-
681/2 Brauerei, Mälzerei	1 496	-	-	-	-	1 496	-
687 Mineralwasser, Limonaden	109	-	-	-	-	109	-
2.) Tabakverarbeitung	11 706	2 140	217	2 248	132	6 969	-

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

# noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

## 2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

### a) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Südbaden

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter <sup>1)</sup> insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter <sup>1)</sup> mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	154 142	4 678	8 672	12 643	25 333	100 899	1 917
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	34 206	802	1 019	1 607	4 898	24 510	1 370
darunter							
250 Steine und Erden	5 294	-	142	299	568	4 245	40
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	.	-	-	-	-	.	-
285 Metallhalbzeugwerke	.	-	-	-	.	.	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	3 790	-	-	-	1 295	1 732	763
295 NE-Metallguß	775	-	-	34	46	650	45
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	431	-	-	20	-	411	-
400 Chemie	8 647	786	755	235	2 264	4 101	506
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	4 631	9	77	474	249	3 818	4
550 Papiererzeugung	4 325	7	34	13	-	4 266	5
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	.	-	-	.	.	.	.
Investitionsgüter insgesamt	45 118	288	117	518	13 051	31 073	71
darunter							
310 Stahlbau	1 831	-	-	50	604	1 177	-
320 Maschinenbau	11 734	18	38	142	5 467	6 064	5
330 Fahrzeugbau	5 559	12	-	16	4 309	1 157	65
360 Elektrotechnik	9 856	188	10	47	1 617	8 013	1
370 Feinmechanik und Optik	8 016	12	-	45	325	7 634	-
382 Stahlverformung	2 985	60	18	44	125	2 738	-
383 Heiz-, Kochgeräte	2 090	-	17	21	336	1 716	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	528	-	-	23	-	505	-
385 Schlösser, Beschläge	2 251	18	34	130	268	1 801	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	2 251	18	34	130	268	1 801	-
387 Schneidwaren, Bestecke	2 251	18	34	130	268	1 801	-
388 Metall-, Kurzwaren	2 251	18	34	130	268	1 801	-
389 Werkzeuge	2 251	18	34	130	268	1 801	-
Verbrauchsgüter insgesamt	56 282	2 653	6 554	6 636	6 244	33 729	466
darunter							
391/2 Musikinstrumente	638	-	15	-	-	623	-
393 Spielwaren	638	-	15	-	-	623	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	638	-	15	-	-	623	-
510 Feinkeramik	2 544	-	-	101	430	2 013	-
520 Glas und Glaswaren	2 544	-	-	101	430	2 013	-
540 Holzverarbeitung	7 084	27	111	35	964	5 939	8
560 Papierverarbeitung	3 176	126	32	37	400	2 539	42
570 Druck	4 135	34	-	77	103	3 921	-
580 Kunststoffverarbeitung	774	-	-	-	153	618	3
610 Ledererzeugung	892	-	7	-	10	875	-
621 Lederverarbeitung	439	-	63	-	152	224	-
625 Schuhherstellung	718	34	17	9	168	490	-
630 Textil	30 726	2 246	6 106	4 528	3 620	13 819	407
640 Bekleidung	4 988	186	203	1 843	244	2 506	6
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	18 536	935	982	3 882	1 140	11 587	10
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	7 376	3	40	2 526	42	4 755	10
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	2 763	-	-	2 359	-	394	10
658 Süßwarenindustrie	1 221	-	-	-	-	1 221	-
663 Milchverwertung	607	-	-	15	-	592	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	364	-	35	-	-	329	-
681/2 Brauerei, Mälzerei	1 315	-	-	122	23	1 170	-
687 Mineralwasser, Limonaden	323	-	-	-	14	309	-
2.) Tabakverarbeitung	11 160	932	942	1 356	1 098	6 832	-

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

a) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter <sup>1)</sup> Insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter <sup>1)</sup> mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)</b>	<b>171 266</b>	<b>3 595</b>	<b>7 609</b>	<b>9 919</b>	<b>20 434</b>	<b>127 594</b>	<b>2 115</b>
<b>Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt</b>	<b>16 058</b>	<b>152</b>	<b>139</b>	<b>1 208</b>	<b>902</b>	<b>13 539</b>	<b>118</b>
darunter							
250 Steine und Erden	4 489	26	68	17	259	4 103	16
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	-	-	-	-	-	-	-
285 Metallhalbzeugwerke	-	-	-	-	-	-	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	1 153	-	-	-	-	1 153	-
295 NE-Metallguß	1 463	-	-	-	-	1 429	34
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	2 395	9	12	1 046	174	1 100	54
400 Chemie	3 714	117	59	145	469	2 913	11
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	2 365	-	-	-	-	2 362	3
550 Papiererzeugung	-	-	-	-	-	-	-
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	-	-	-	-	-	-	-
<b>Investitionsgüter insgesamt</b>	<b>61 907</b>	<b>329</b>	<b>1 556</b>	<b>2 020</b>	<b>10 132</b>	<b>47 789</b>	<b>81</b>
darunter							
310 Stahlbau	369	-	-	49	101	218	1
320 Maschinenbau	21 248	-	380	862	3 043	16 902	61
330 Fahrzeugbau	5 186	-	-	50	1 964	3 172	-
360 Elektrotechnik	5 251	-	196	126	270	4 659	-
370 Feinmechanik und Optik	21 090	166	713	214	3 897	16 081	19
382 Stahlverformung	2 791	115	-	20	256	2 400	-
383 Heiz-, Kochgeräte	2 079	46	-	194	359	1 480	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	532	-	-	-	21	511	-
385 Schlösser, Beschläge	911	-	52	498	-	361	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	705	-	-	-	18	687	-
387 Schneidwaren, Bestecke	1 588	2	215	7	203	1 161	-
388 Metall-, Kurzwaren	-	-	-	-	-	-	-
389 Werkzeuge	-	-	-	-	-	-	-
<b>Verbrauchsgüter insgesamt</b>	<b>87 949</b>	<b>3 078</b>	<b>5 868</b>	<b>6 624</b>	<b>9 100</b>	<b>61 373</b>	<b>1 906</b>
darunter							
391/2 Musikinstrumente	3 992	641	6	35	582	2 728	-
393 Spielwaren	-	-	-	-	-	-	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	626	-	-	-	10	616	-
510 Feinkeramik	8 664	20	134	616	1 409	6 483	2
520 Glas und Glaswaren	3 461	-	90	107	244	2 978	42
540 Holzverarbeitung	1 882	5	-	20	73	1 784	-
560 Papierverarbeitung	629	-	11	295	-	323	-
570 Druck	905	9	-	47	11	835	3
580 Kunststoffverarbeitung	1 063	17	29	73	114	830	-
610 Ledererzeugung	5 351	368	564	553	210	3 656	-
621 Lederverarbeitung	53 091	1 657	4 749	4 447	4 898	35 507	1 833
625 Schuhherstellung	8 024	337	185	431	1 483	5 572	16
630 Textil	-	-	-	-	-	-	-
640 Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-
<b>Nahrungs- und Genußmittel insgesamt</b>	<b>5 352</b>	<b>36</b>	<b>46</b>	<b>67</b>	<b>300</b>	<b>4 893</b>	<b>10</b>
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	3 813	36	42	67	300	3 364	4
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	293	12	19	-	-	258	4
658 Süßwarenindustrie	194	-	-	67	13	114	-
663 Milchverwertung	1 394	-	-	-	149	1 245	-
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	72	-	-	-	-	72	-
681/2 Brauerei, Mälzerei	977	7	-	-	-	970	-
687 Mineralwasser, Limonaden	460	17	23	-	138	282	-
2.) Tabakverarbeitung	1 539	-	-	-	-	-	-

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

# noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

## 2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

### b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitsdagen

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Land Baden-Württemberg

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitstage je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon ... Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	5 5 und 6 6 zusammen	291 852 101 733 554 985 948 570	14 018 812 911 15 741	11 513 11 068 6 244 28 825	61 090 3 371 8 011 72 472	61 190 25 204 30 016 116 410	143 671 60 318 503 641 707 630	370 960 6 162 7 492
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	18 907 7 420 96 934 123 261	1 805 - 147 1 952	552 88 1 272 1 912	3 029 9 2 365 5 403	2 111 1 199 7 480 10 790	11 315 5 941 83 658 100 914	95 183 2 012 2 290
darunter								
250 Steine und Erden	5 5 und 6 6 zusammen	775 227 27 341 28 343	6 - 96 102	- - 449 449	189 - 367 556	51 - 1 528 1 579	517 227 24 705 25 449	12 - 196 208
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	5 5 und 6 6 zusammen	75 - 1 625 1 700	- - - -	- - - -	5 - - 5	41 - - 41	29 - 1 625 1 654	- - - -
285 Metallhalbzeugwerke	5 5 und 6 6 zusammen	443 1 346 4 271 6 060	- - - -	- - - -	- - - -	110 - 1 426 1 536	333 1 346 2 845 4 524	- - - -
291 Eisen-, Stahl-, Temperguß	5 5 und 6 6 zusammen	4 215 929 8 648 13 792	- - 3 3	46 - - 46	319 - - 319	542 - 1 249 1 791	3 308 929 6 494 10 731	- - 902 902
295 NE-Metallguß	5 5 und 6 6 zusammen	1 997 325 1 912 4 234	- - - -	14 - - 14	34 - - 34	80 - 11 91	1 824 325 1 896 4 045	45 - 5 50
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	5 5 und 6 6 zusammen	443 1 541 1 882 3 866	- - 2 2	- - - -	76 - - 76	43 - 119 162	305 1 435 1 736 3 476	19 106 25 150
400 Chemie	5 5 und 6 6 zusammen	6 067 2 091 17 153 25 311	788 - 26 814	150 - 718 868	1 764 9 1 279 3 052	736 1 199 1 398 3 333	2 619 881 13 041 16 541	10 2 691 703
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	5 5 und 6 6 zusammen	2 549 260 11 359 14 168	126 - - 126	334 88 68 490	531 - 163 694	498 - 843 1 341	1 051 97 10 191 11 339	9 75 94 178
550 Papiererzeugung	5 5 und 6 6 zusammen	278 701 14 899 15 878	85 - 7 92	8 - 26 34	33 - - 33	- - 85 85	152 701 14 773 15 626	- - 8 8
590 Gummi-, Asbestverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	2 065 - 4 038 6 103	800 - 12 812	- - - -	78 - - 78	10 - 821 831	1 177 - 3 199 4 376	- - 6 6

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitszeiten

Land Baden-Württemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsstage je Woche	Arbeiter <sup>1)</sup> insgesamt (ohne gewerb- liche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter <sup>1)</sup> mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Investitionsgüter insgesamt	5	138 668	1 036	2 734	21 587	37 620	75 599	92
	5 und 6	60 755	57	633	1 382	20 996	36 997	690
	6	216 194	158	1 114	471	9 186	204 570	695
	zusammen	415 617	1 251	4 481	23 440	67 802	317 166	1 477
darunter								
310 Stahlbau	5	3 744	-	-	1 438	816	1 490	-
	5 und 6	983	-	-	45	-	938	-
	6	5 959	6	-	-	97	5 855	1
	zusammen	10 686	6	-	1 483	913	8 283	1
320 Maschinenbau	5	48 036	18	637	1 111	12 712	33 553	5
	5 und 6	13 686	-	-	773	933	11 980	-
	6	56 700	28	-	3	1 726	54 774	169
	zusammen	118 422	46	637	1 887	15 371	100 307	174
330 Fahrzeugbau	5	19 607	175	356	5 230	6 323	7 491	32
	5 und 6	1 724	-	-	-	702	1 022	-
	6	51 711	-	160	-	5 505	45 831	215
	zusammen	73 042	175	516	5 230	12 530	54 344	247
360 Elektrotechnik	5	30 855	294	1 245	5 555	8 738	15 010	13
	5 und 6	30 057	57	-	505	18 453	10 352	690
	6	36 228	14	123	346	716	34 877	152
	zusammen	97 140	365	1 368	6 406	27 907	60 239	855
370 Feinmechanik und Optik	5	17 834	207	234	5 562	4 964	6 830	37
	5 und 6	4 589	-	-	-	322	4 267	-
	6	31 304	18	661	34	47	30 504	40
	zusammen	53 727	225	895	5 596	5 333	41 601	77
382 Stahlverformung	5	3 127	277	48	166	487	2 149	-
	5 und 6	1 654	-	-	-	91	1 563	-
	6	9 155	-	-	-	194	8 947	14
	zusammen	13 936	277	48	166	772	12 659	14
383 Heiz-, Kochgeräte	5	1 426	-	49	948	-	429	-
	5 und 6	1 219	-	418	-	445	356	-
	6	3 038	45	18	-	-	2 944	31
	zusammen	5 683	45	485	948	445	3 729	31
384 Blechwaren, Blechkonstr.	5	3 843	-	-	593	1 429	1 821	-
	5 und 6	807	-	-	-	-	807	-
	6	7 540	46	17	-	190	7 276	11
	zusammen	12 190	46	17	593	1 619	9 904	11
385 Schlösser, Beschläge	5	1 479	-	-	-	209	1 270	-
	5 und 6	887	-	-	-	-	887	-
	6	635	-	-	-	-	631	4
	zusammen	3 001	-	-	-	209	2 788	4
386 Fahrzeugteile und Zubehör	5	1 540	-	-	515	-	1 025	-
	5 und 6	362	-	-	-	-	362	-
	6	1 345	-	52	72	-	1 221	-
	zusammen	3 247	-	52	587	-	2 608	-
387 Schneidwaren, Bestecke	5	640	-	-	-	66	574	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	636	-	-	2	-	631	3
	zusammen	1 276	-	-	2	66	1 205	3
388 Metall-, Kurzwaren	5	5 467	45	165	408	1 507	3 338	4
	5 und 6	4 427	-	215	59	-	4 153	-
	6	9 554	1	83	14	552	8 849	55
	zusammen	19 448	46	463	481	2 059	16 340	59
389 Werkzeuge	5	489	-	-	61	68	359	1
	5 und 6	249	-	-	-	-	249	-
	6	1 318	20	-	-	47	1 251	-
	zusammen	2 056	20	-	61	115	1 859	1

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden  
2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit  
b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Land Baden-Württemberg

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitstage je Woche	Arbeiter <sup>1)</sup> insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon ... Arbeiter <sup>1)</sup> mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Verbrauchsgüter insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	112 714 32 598 202 181 347 493	7 523 755 497 8 775	6 719 10 347 3 605 20 671	30 109 1 680 4 768 36 557	19 620 3 009 12 819 35 448	48 587 16 720 177 216 242 523	156 87 3 276 3 519
darunter								
391/2 Musikinstrumente	5 5 und 6 6 zusammen	3 680 23 423 4 126	641 - 1 642	14 - - 14	- - 6 6	287 23 - 310	2 738 - 416 3 154	- - - -
393 Spielwaren	5 5 und 6 6 zusammen	2 784 35 1 320 4 139	- - 10 10	6 - 87 93	35 - - 35	113 - 113 226	2 630 35 1 110 3 775	- - - -
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	5 5 und 6 6 zusammen	2 669 127 10 880 13 676	28 - - 28	43 - 27 70	121 - - 121	139 - 568 707	2 338 127 10 268 12 733	- - 17 17
510 Feinkeramik	5 5 und 6 6 zusammen	560 33 3 186 3 779	- - 8 8	- - - -	219 - - 219	110 - 526 636	231 33 2 645 2 909	- - 7 7
520 Glas und Glaswaren	5 5 und 6 6 zusammen	1 360 44 3 941 5 345	- - - -	65 - - 65	20 - - 20	333 - 42 375	942 44 3 867 4 853	- - 32 32
540 Holzverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	12 852 2 785 23 904 39 541	94 - 6 100	478 - 32 510	1 807 - 75 1 882	3 305 90 765 4 160	7 167 2 695 22 949 32 811	1 - 77 78
560 Papierverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	5 256 742 11 365 17 363	157 - - 157	170 - 26 196	467 - 142 609	1 071 - 307 1 378	3 376 742 10 770 14 888	15 - 120 135
570 Druck	5 5 und 6 6 zusammen	2 732 1 189 14 848 18 769	35 - 50 85	- - 1 1	96 - 191 287	481 178 132 791	2 120 1 011 14 458 17 589	- - 16 16
580 Kunststoffverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	3 250 51 5 190 8 491	58 - - 58	107 51 - 158	1 776 - 408 2 184	257 - 149 406	1 004 - 4 566 5 570	48 - 67 115
610 Ledererzeugung	5 5 und 6 6 zusammen	8 808 625 5 323 14 756	10 - 9 19	21 - - 21	8 454 - 24 8 478	143 87 380 610	180 538 4 900 5 618	- - 10 10
621 Lederverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	1 765 85 3 606 5 456	13 - 4 17	58 - 66 124	278 - - 278	565 - - 565	851 85 3 530 4 466	- - 6 6
625 Schuhherstellung	5 5 und 6 6 zusammen	6 328 35 16 899 23 262	503 - 6 509	596 - 160 756	1 246 - 915 2 161	1 046 - 257 1 303	2 937 35 15 558 18 530	- - 3 3
630 Textil	5 5 und 6 6 zusammen	40 592 23 404 79 453 143 449	4 620 755 335 5 710	3 664 10 296 3 062 17 022	10 439 1 156 1 972 13 567	7 244 1 655 7 912 16 811	14 539 9 455 63 343 87 337	86 87 2 829 3 002
640 Bekleidung	5 5 und 6 6 zusammen	19 218 3 050 19 649 41 917	974 - 51 1 025	1 397 - 144 1 541	5 024 524 1 041 6 589	4 414 976 1 468 6 858	7 403 1 550 16 916 25 869	6 - 29 35

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfasst; also keine Betriebsdurchschnitte.



noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Land Baden-Württemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitstage je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerb- liche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
			1	2	3	4	5	6
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	21 563 960 39 676 62 199	3 654 - 109 3 763	1 508 - 253 1 761	6 365 300 407 7 072	1 839 - 531 2 370	8 170 660 38 197 47 027	27 - 179 206
davon								
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	5 816 233 29 954 36 003	259 - - 259	382 - 63 445	2 955 - 236 3 191	556 - 445 1 001	1 637 233 29 037 30 907	27 - 173 200
darunter								
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	5 5 und 6 6 zusammen	3 292 - 4 268 7 560	164 - - 164	342 - - 342	2 359 - 18 2 377	66 - 187 253	361 - 4 040 4 401	- - 23 23
658 Süßwarenindustrie	5 5 und 6 6 zusammen	1 930 159 2 982 5 071	55 - - 55	- - - -	494 - 20 514	328 - - 328	1 026 159 2 932 4 117	27 - 30 57
663 Milchverwertung	5 5 und 6 6 zusammen	205 - 3 805 4 010	- - - -	- - - -	- - 15 15	149 - - 149	56 - 3 790 3 846	- - - -
671 Obst-, Gemüsever- arbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	102 - 3 790 3 892	- - - -	- - 35 35	- - - -	- - - -	102 - 3 748 3 850	- - 7 7
681/2 Brauerei, Mälzerei	5 5 und 6 6 zusammen	112 31 6 114 6 257	7 - - 7	23 - - 23	- - 122 122	13 - 46 59	- 31 5 946 5 977	69 - - 69
687 Mineralwasser, Limonaden	5 5 und 6 6 zusammen	96 - 1 512 1 608	30 - - 30	40 - - 40	- - - -	- - 152 152	26 - 1 348 1 374	- - 12 12
2.) Tabakverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	15 747 727 9 722 26 196	3 395 - 109 3 504	1 126 - 190 1 316	3 410 300 171 3 881	1 283 - 86 1 369	6 533 427 9 160 16 120	- - 6 6

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsstage je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerb- liche Lehrlinge)	davon ... Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	5	124 068	2 445	4 234	26 676	22 613	67 914	186
	5 und 6	67 888	654	5 178	1 364	22 387	37 419	886
	6	228 367	208	1 210	2 667	10 571	212 093	1 618
	zusammen	420 323	3 307	10 622	30 707	55 571	317 426	2 690
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	5	7 715	95	262	1 057	951	5 342	8
	5 und 6	3 039	-	-	-	-	2 858	181
	6	32 177	91	286	98	2 170	29 020	512
	zusammen	42 931	186	548	1 155	3 121	37 220	701
darunter								
250 Steine und Erden	5	354	6	-	71	51	223	3
	5 und 6	227	-	-	-	-	227	-
	6	10 798	70	239	58	625	9 701	105
	zusammen	11 379	76	239	129	676	10 151	108
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	5	151	-	-	-	151	-	-
285 Metallhalbzeugwerke	5 und 6	1 346	-	-	-	-	1 346	-
	6	1 100	-	-	-	1 032	68	-
	zusammen	2 597	-	-	-	1 183	1 414	-
291 Eisen-, Stahl-, Temperguß	5	2 050	-	46	220	241	1 543	-
	5 und 6	749	-	-	-	-	749	-
	6	2 039	3	-	-	-	1 897	139
	zusammen	4 838	3	46	220	241	4 189	139
295 NE-Metallguß	5	948	-	14	-	32	902	-
	5 und 6	207	-	-	-	-	207	-
	6	1 448	-	-	-	-	1 443	5
	zusammen	2 603	-	14	-	32	2 552	5
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	5	310	-	-	56	-	254	-
	5 und 6	152	-	-	-	-	46	106
	6	766	2	-	-	-	754	10
	zusammen	1 228	2	-	56	-	1 054	116
400 Chemie	5	2 211	11	44	653	246	1 254	3
	5 und 6	186	-	-	-	-	186	-
	6	5 133	4	35	40	153	4 818	83
	zusammen	7 530	15	79	693	399	6 258	86
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	5	621	-	158	57	230	174	2
	5 und 6	172	-	-	-	-	97	75
	6	3 116	-	12	-	275	2 743	86
	zusammen	3 909	-	170	57	505	3 014	163
550 Papiererzeugung	5	78	78	-	-	-	-	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	4 548	-	-	-	85	4 463	-
	zusammen	4 626	78	-	-	85	4 463	-
590 Gummi-, Asbestverarbeitung	5	992	-	-	-	-	992	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	1 866	12	-	-	-	1 849	5
	zusammen	2 858	12	-	-	-	2 841	5

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfasst; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitstage je Woche	Arbeiter 1) Insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Investitionsgüter insgesamt	5	72 219	373	1 598	16 768	14 568	38 840	72
	5 und 6	47 520	57	418	505	20 583	25 267	690
	6	96 449	41	209	259	3 123	92 410	407
	zusammen	216 188	471	2 225	17 532	38 274	156 517	1 169
darunter								
310 Stahlbau	5	1 745	-	-	367	85	1 293	-
	5 und 6	539	-	-	-	-	539	-
	6	2 661	4	-	-	43	2 614	-
	zusammen	4 945	4	-	367	128	4 446	-
320 Maschinenbau	5	23 795	4	21	414	4 586	18 768	2
	5 und 6	9 329	-	-	-	933	8 396	-
	6	24 253	24	-	3	811	23 360	55
	zusammen	57 377	28	21	417	6 330	50 524	57
330 Fahrzeugbau	5	15 655	160	356	5 164	4 053	5 890	32
	5 und 6	1 488	-	-	-	702	786	-
	6	35 939	-	160	-	1 196	34 433	150
	zusammen	53 082	160	516	5 164	5 951	41 109	182
360 Elektrotechnik	5	14 781	31	1 055	5 276	2 779	5 640	-
	5 und 6	25 724	57	-	505	18 453	6 019	690
	6	15 809	11	-	200	436	15 055	107
	zusammen	56 314	99	1 055	5 981	21 668	26 714	797
370 Feinmechanik und Optik	5	7 504	28	91	5 194	938	1 216	37
	5 und 6	2 556	-	-	-	-	2 556	-
	6	3 741	2	-	-	-	3 726	13
	zusammen	13 801	30	91	5 194	938	7 498	50
382 Stahlverformung	5	1 160	125	-	102	68	865	-
	5 und 6	1 099	-	-	-	-	1 099	-
	6	4 409	-	-	-	166	4 232	11
	zusammen	6 668	125	-	102	234	6 196	11
383 Heiz-, Kochgeräte	5	-	-	-	-	-	-	-
	5 und 6	1 219	-	418	-	445	356	-
	6	250	-	-	-	-	250	-
	zusammen	1 469	-	418	-	445	606	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	5	1 487	-	-	60	702	725	-
	5 und 6	246	-	-	-	-	246	-
	6	3 918	-	-	-	8	3 899	11
	zusammen	5 651	-	-	60	710	4 870	11
385 Schlösser, Beschläge	5	1 290	-	-	-	188	1 102	-
	5 und 6	887	-	-	-	-	887	-
	6	148	-	-	-	-	144	4
	zusammen	2 325	-	-	-	188	2 133	4
386 Fahrzeugteile	5	750	-	-	12	-	738	-
	5 und 6	46	-	-	-	-	46	-
	6	757	-	-	54	-	703	-
	zusammen	1 553	-	-	66	-	1 487	-
387 Schneidwaren, Bestecke	5	372	-	-	-	48	324	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	102	-	-	2	-	97	3
	zusammen	474	-	-	2	48	421	3
388 Metall-, Kurzwaren	5	2 882	5	75	157	752	1 893	-
	5 und 6	4 027	-	-	-	-	4 027	-
	6	3 101	-	49	-	304	2 695	53
	zusammen	10 010	5	124	157	1 056	8 615	53
389 Werkzeuge	5	385	20	-	22	68	274	1
	5 und 6	249	-	-	-	-	249	-
	6	1 249	-	-	-	47	1 202	-
	zusammen	1 883	20	-	22	115	1 725	1

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfasst; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsstage je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Verbrauchsgüter insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	40 186 17 170 87 156 144 512	1 325 597 76 1 998	1 881 4 760 692 7 333	8 225 859 2 186 11 270	6 679 1 804 5 068 13 551	21 994 9 135 78 588 109 717	82 15 546 643
darunter								
391/2 Musikinstrumente	5 5 und 6 6 zusammen	749 23 288 1 060	- - 1 1	- - - -	6 - - 6	287 23 - 310	456 - 287 743	- - - -
393 Spielwaren	5 5 und 6 6 zusammen	2 633 - 940 3 573	- - 10 10	- - - -	- - - -	64 - 113 177	2 569 - 817 3 386	- - - -
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	5 5 und 6 6 zusammen	710 89 767 1 566	- - - -	- - - -	59 - - 59	73 - - 73	578 89 766 1 433	- - 1 1
510 Feinkeramik	5 5 und 6 6 zusammen	89 - 1 225 1 314	- - 8 8	- - - -	- - - -	- - 67 67	89 - 1 143 1 232	- - 7 7
520 Glas und Glaswaren	5 5 und 6 6 zusammen	689 - 1 575 2 264	- - - -	65 - - 65	- - - -	280 - 42 322	344 - 1 501 1 845	- - 32 32
540 Holzverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	5 626 543 11 251 17 420	43 - - 43	196 - 11 207	561 - - 561	512 90 384 986	4 313 453 10 809 15 575	1 - 47 48
560 Papierverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	2 891 481 4 126 7 498	31 - - 31	- - - -	313 - 67 380	675 - 50 725	1 872 481 3 958 6 311	- - 51 51
570 Druck	5 5 und 6 6 zusammen	1 713 571 7 248 9 532	19 - 26 45	- - 1 1	21 - 151 172	273 178 - 451	1 400 393 7 054 8 847	- - 16 16
580 Kunststoffverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	764 51 1 892 2 707	2 - - 2	- 51 - 51	196 - 29 225	148 - 69 217	418 - 1 793 2 211	- - 1 1
610 Ledererzeugung	5 5 und 6 6 zusammen	919 625 3 281 4 825	- - - -	14 - - 14	701 - 24 725	132 87 370 589	72 538 2 882 3 492	- - 5 5
621 Lederverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	1 001 51 2 105 3 157	- - - -	29 - 3 32	189 - - 189	299 - - 299	484 51 2 096 2 631	- - 6 6
625 Schuhherstellung	5 5 und 6 6 zusammen	2 952 35 11 986 14 973	10 - - 10	168 - - 168	477 - 711 1 188	381 - 122 503	1 916 35 11 150 13 101	- - 3 3
630 Textil	5 5 und 6 6 zusammen	9 767 13 479 28 871 52 117	495 597 31 1 123	640 4 709 677 6 026	3 448 437 272 4 157	2 194 1 100 3 571 6 865	2 909 6 621 23 994 33 524	81 15 326 422
640 Bekleidung	5 5 und 6 6 zusammen	9 136 1 222 10 575 20 933	393 - - 393	769 - - 769	2 200 422 932 3 554	1 315 326 80 1 721	4 459 474 9 552 14 485	- - 11 11

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitsdagen

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsdage je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerb- liche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	3 948 159 12 585 16 692	652 - - 652	493 - 23 516	626 - 124 750	415 - 210 625	1 738 159 12 075 13 972	24 - 153 177
davon								
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	2 361 159 12 381 14 901	220 - - 220	340 - 23 363	435 - 38 473	276 - 210 486	1 066 159 11 957 13 182	24 - 153 177
darunter								
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	5 5 und 6 6 zusammen	624 - 1 871 2 495	152 - - 152	323 - - 323	- - 18 18	66 - 187 253	83 - 1 657 1 740	- - 9 9
658 Süßwarenindustrie	5 5 und 6 6 zusammen	1 531 159 706 2 396	55 - - 55	- - - -	391 - 20 411	197 - - 197	864 159 656 1 679	24 - 30 54
663 Milchverwertung	5 5 und 6 6 zusammen	- - 1 400 1 400	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - 1 400 1 400	- - - -
671 Obst-, Gemüsever- arbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	102 - 1 892 1 994	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	102 - 1 885 1 987	- - 7 7
681/2 Brauerei, Mälzerei	5 5 und 6 6 zusammen	13 - 2 456 2 469	- - - -	- - 23 23	- - - -	13 - 23 36	- - 2 341 2 341	- - 69 69
687 Mineralwasser, Limonaden	5 5 und 6 6 zusammen	30 - 686 716	13 - - 13	17 - - 17	- - - -	- - - -	- - 674 674	- - 12 12
2.) Tabakverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	1 587 - 204 1 791	432 - - 432	153 - - 153	191 - 86 277	139 - - 139	672 - 118 790	- - - -

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Nordbaden

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitstage je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerb- liche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
			1	2	3	4	5	6
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	5	58 725	4 029	1 426	17 886	10 909	24 400	75
	5 und 6	8 827	-	198	447	112	8 068	2
	6	135 287	132	298	870	4 051	129 243	693
	<b>zusammen</b>	<b>202 839</b>	<b>4 161</b>	<b>1 922</b>	<b>19 203</b>	<b>15 072</b>	<b>161 711</b>	<b>770</b>
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	5	5 119	809	96	1 028	678	2 503	5
	5 und 6	273	-	88	-	-	183	2
	6	24 674	3	22	405	1 191	22 959	94
	<b>zusammen</b>	<b>30 066</b>	<b>812</b>	<b>206</b>	<b>1 433</b>	<b>1 869</b>	<b>25 645</b>	<b>101</b>
darunter								
250 Steine und Erden	5	139	-	-	24	-	110	5
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	7 042	-	-	87	76	6 840	39
	<b>zusammen</b>	<b>7 181</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>111</b>	<b>76</b>	<b>6 950</b>	<b>44</b>
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	5	34	-	-	5	-	29	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	101	-	-	-	-	101	-
	<b>zusammen</b>	<b>135</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>130</b>	<b>-</b>
285 Metallhalbzeugwerke	5	333	-	-	-	-	333	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	139	-	-	-	-	139	-
	<b>zusammen</b>	<b>472</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>472</b>	<b>-</b>
291 Eisen-, Stahl-, Temperguß	5	748	-	-	99	255	394	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	3 703	-	-	-	-	3 703	-
	<b>zusammen</b>	<b>4 451</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>99</b>	<b>255</b>	<b>4 097</b>	<b>-</b>
295 NE-Metallguß	5	221	-	-	-	13	208	-
	5 und 6	118	-	-	-	-	118	-
	6	77	-	-	-	-	77	-
	<b>zusammen</b>	<b>416</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>13</b>	<b>403</b>	<b>-</b>
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	5	68	-	-	-	43	25	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	676	-	-	-	119	557	-
	<b>zusammen</b>	<b>744</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>162</b>	<b>582</b>	<b>-</b>
400 Chemie	5	2 121	2	-	844	313	962	-
	5 und 6	67	-	-	-	-	65	2
	6	4 551	2	22	234	183	4 055	55
	<b>zusammen</b>	<b>6 739</b>	<b>4</b>	<b>22</b>	<b>1 078</b>	<b>496</b>	<b>5 082</b>	<b>57</b>
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	5	344	-	96	-	44	204	-
	5 und 6	88	-	88	-	-	-	-
	6	1 482	-	-	18	74	1 390	-
	<b>zusammen</b>	<b>1 914</b>	<b>-</b>	<b>184</b>	<b>18</b>	<b>118</b>	<b>1 594</b>	<b>-</b>
550 Papiererzeugung	5	105	7	-	20	-	78	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	4 457	-	-	-	-	4 457	-
	<b>zusammen</b>	<b>4 562</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>-</b>	<b>4 535</b>	<b>-</b>
590 Gummi-, Asbestverarbeitung	5	1 006	800	-	36	10	160	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	1 764	-	-	-	739	1 025	-
	<b>zusammen</b>	<b>2 770</b>	<b>800</b>	<b>-</b>	<b>36</b>	<b>749</b>	<b>1 185</b>	<b>-</b>

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Regierungsbezirk Nordbaden

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitstage je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerb- liche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Investitionsgüter insgesamt	5	25 158	145	535	3 315	6 031	15 113	19
	5 und 6	6 895	-	-	45	-	6 850	-
	6	60 351	18	48	10	314	59 824	137
	zusammen	92 404	163	583	3 370	6 345	81 787	156
darunter								
310 Stahlbau	5	1 137	-	-	972	26	139	-
	5 und 6	444	-	-	45	-	399	-
	6	1 960	2	-	-	54	1 904	-
	zusammen	3 541	2	-	1 017	80	2 442	-
320 Maschinenbau	5	7 146	-	198	466	368	6 112	2
	5 und 6	1 480	-	-	-	-	1 480	-
	6	19 437	-	-	-	163	19 225	49
	zusammen	28 063	-	198	466	531	26 817	51
330 Fahrzeugbau	5	1 131	3	-	-	306	822	-
	5 und 6	127	-	-	-	-	127	-
	6	7 957	-	-	-	-	7 957	-
	zusammen	9 215	3	-	-	306	8 906	-
360 Elektrotechnik	5	8 548	98	107	242	4 334	3 754	13
	5 und 6	3 909	-	-	-	-	3 909	-
	6	13 262	-	-	10	18	13 190	44
	zusammen	25 719	98	107	252	4 352	20 853	57
370 Feinmechanik und Optik	5	1 625	1	43	143	136	1 302	-
	5 und 6	551	-	-	-	-	551	-
	6	8 644	16	48	-	37	8 535	8
	zusammen	10 820	17	91	143	173	10 388	8
382 Stahlverformung	5	824	22	48	-	157	597	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	1 134	-	-	-	-	1 131	3
	zusammen	1 958	22	48	-	157	1 728	3
383 Heiz-, Kochgeräte	5	1 426	-	49	948	-	429	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	2 322	-	-	-	-	2 291	31
	zusammen	3 748	-	49	948	-	2 720	31
384 Blechwaren, Blechkonstr.	5	1 147	-	-	318	172	657	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	1 223	-	-	-	42	1 181	-
	zusammen	2 370	-	-	318	214	1 838	-
385 Schlösser, Beschläge	5	24	-	-	-	-	24	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	5 und 6	258	-	-	-	-	258	-
387 Schneidwaren, Bestecke	6	214	-	-	-	-	214	-
	zusammen	496	-	-	-	-	496	-
388 Metall-, Kurzwaren	5	2 118	21	90	226	532	1 245	4
	5 und 6	126	-	-	-	-	126	-
	6	3 474	-	-	-	-	3 472	2
	zusammen	5 718	21	90	226	532	4 843	6
389 Werkzeuge	5	22	-	-	-	-	22	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	32	-	-	-	-	32	-
	zusammen	54	-	-	-	-	54	-

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Nordbaden

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsstage je Woche	Arbeiter <sup>1)</sup> insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon ... Arbeiter <sup>1)</sup> mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Verbrauchsgüter insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	21 726 1 217 35 807 58 750	1 044 - 2 1 046	578 110 228 916	11 616 102 309 12 027	3 950 112 2 491 6 553	4 490 893 32 321 37 704	48 - 456 504
darunter								
391/2 Musikinstrumente	5	26	-	14	-	12	-	-
393 Spielwaren	5 und 6 6 zusammen	- 213 239	- - -	- 87 101	- - -	- - 12	- 126 126	- - -
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	5 5 und 6 6 zusammen	1 908 38 8 927 10 873	28 - - 28	28 - 27 55	62 - - 62	66 - 23 89	1 724 38 8 861 10 623	- - 16 16
510 Feinmechanik	5 5 und 6 6 zusammen	209 33 434 676	- - - -	- - - -	138 - - 138	- - 164 164	71 33 270 374	- - - -
520 Glas und Glaswaren	5 5 und 6 6 zusammen	168 - 1 532 1 700	- - - -	- - - -	- - - -	18 - - 18	150 - 1 532 1 682	- - - -
540 Holzverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	1 899 104 4 370 6 373	10 - - 10	58 - - 58	601 - 69 670	762 - 39 801	468 104 4 242 4 814	- - 20 20
560 Papierverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	592 154 2 482 3 228	- - - -	50 - 24 74	85 - - 85	- - 9 9	457 154 2 449 3 060	- - - -
570 Druck	5 5 und 6 6 zusammen	340 157 2 723 3 220	- - 1 1	- - - -	18 - - 18	78 - 86 164	244 157 2 636 3 037	- - - -
580 Kunststoffverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	1 964 - 2 417 4 381	56 - - 56	96 - - 96	1 547 - 117 1 664	- - 36 36	217 - 2 201 2 418	48 - 63 111
610 Ledererzeugung	5 5 und 6 6 zusammen	7 716 - 418 8 134	10 - - 10	- - - -	7 706 - - 7 706	- - - -	- - 416 416	- - 2 2
621 Lederverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	165 - 632 797	- - - -	- - - -	16 - - 16	- - - -	149 - 632 781	- - - -
625 Schuhherstellung	5 5 und 6 6 zusammen	975 - 1 245 2 220	97 - - 97	7 - - 7	411 - - 411	422 - - 422	38 - 1 245 1 283	- - - -
630 Textil	5 5 und 6 6 zusammen	1 654 296 5 565 7 515	684 - - 684	31 110 - 141	379 - 56 435	281 112 1 035 1 428	279 74 4 134 4 487	- - 340 340
640 Bekleidung	5 5 und 6 6 zusammen	3 998 102 3 872 7 972	108 - 1 109	294 - 90 384	592 102 67 761	2 311 - 1 099 3 410	693 - 2 613 3 306	- - 2 2

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.



noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden  
2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit  
b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Regierungsbezirk Nordbaden

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsstage je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerb- liche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	6 722 442 14 455 21 619	2 031 - 109 2 140	217 - - 217	1 927 300 146 2 373	250 - 55 305	2 294 142 14 139 16 575	3 - 6 9
davon								
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	578 31 9 304 9 913	- - - -	- - - -	64 - 61 125	118 - 55 173	393 31 9 182 9 606	3 - 6 9
darunter								
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	5 5 und 6 6 zusammen	208 - 1 801 2 009	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	208 - 1 801 2 009	- - - -
658 Süßwarenindustrie	5 5 und 6 6 zusammen	299 - 961 1 260	- - - -	- - - -	36 - - 36	118 - - 118	142 - 961 1 103	3 - - 3
663 Milchverwertung	5 5 und 6 6 zusammen	- - 609 609	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - 609 609	- - - -
671 Obst-, Gemüsever- arbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	- - 1 462 1 462	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - 1 462 1 462	- - - -
681/2 Brauerei, Mälzerei	5 5 und 6 6 zusammen	- 31 1 465 1 496	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- 31 1 465 1 496	- - - -
687 Mineralwasser, Limonaden	5 5 und 6 6 zusammen	26 - 83 109	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	26 - 83 109	- - - -
2.) Tabakverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	6 144 411 5 151 11 706	2 031 - 109 2 140	217 - - 217	1 863 300 85 2 248	132 - - 132	1 901 111 4 957 6 969	- - - -

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitsdagen

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Südbaden

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsstage je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	5	52 560	4 412	2 912	9 818	13 046	22 314	58
	5 und 6	11 457	158	2 369	667	1 599	6 634	30
	6	90 125	108	3 391	2 158	10 688	71 951	1 829
	zusammen	154 142	4 678	8 672	12 643	25 333	100 899	1 917
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	5	4 123	775	155	789	153	2 200	51
	5 und 6	1 953	-	-	9	1 199	745	-
	6	28 130	27	864	809	3 546	21 565	1 319
	zusammen	34 206	802	1 019	1 607	4 898	24 510	1 370
darunter								
250 Steine und Erden	5	102	-	-	77	-	21	4
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	5 192	-	142	222	568	4 224	36
	zusammen	5 294	-	142	299	568	4 245	40
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	5	-	-	-	-	-	-	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	.	-	-	-	-	.	-
	zusammen	.	-	-	-	-	.	-
285 Metallhalbzeugwerke	5	-	-	-	-	-	-	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	.	-	-	-	.	.	-
	zusammen	.	-	-	-	.	.	-
291 Eisen-, Stahl-, Temperguß	5	1 087	-	-	-	46	1 041	-
	5 und 6	44	-	-	-	-	44	-
	6	2 659	-	-	-	1 249	647	763
	zusammen	3 790	-	-	-	1 295	1 732	763
295 NE-Metallguß	5	410	-	-	34	35	296	45
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	365	-	-	-	11	354	-
	zusammen	775	-	-	34	46	650	45
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	5	46	-	-	20	-	26	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	385	-	-	-	-	385	-
	zusammen	431	-	-	20	-	411	-
400 Chemie	5	1 495	766	94	226	30	379	-
	5 und 6	1 208	-	-	9	1 199	-	-
	6	5 944	20	661	-	1 035	3 722	506
	zusammen	8 647	786	755	235	2 264	4 101	506
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	5	854	9	53	377	42	371	2
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	3 777	-	24	97	207	3 447	2
	zusammen	4 631	9	77	474	249	3 818	4
550 Papiererzeugung	5	62	-	8	13	-	41	-
	5 und 6	701	-	-	-	-	701	-
	6	3 562	7	26	-	-	3 524	5
	zusammen	4 325	7	34	13	-	4 266	5
590 Gummi-, Asbestverarbeitung	5	.	-	-	.	-	.	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	.	-	-	-	.	.	.
	zusammen	.	-	-	.	.	.	.

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Regierungsbezirk Südbaden

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsstage je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerbli. Lehrlinge)	davon ... Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Investitionsgüter insgesamt	5	18 151	236	48	435	8 395	9 036	1
	5 und 6	1 624	-	-	59	125	1 440	-
	6	25 343	52	69	24	4 531	20 597	70
	zusammen	45 118	288	117	518	13 051	31 073	71
darunter								
310 Stahlbau	5	712	-	-	50	604	58	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	1 119	-	-	-	-	1 119	-
	zusammen	1 831	-	-	50	604	1 177	-
320 Maschinenbau	5	7 600	14	38	142	5 337	2 068	1
	5 und 6	387	-	-	-	-	387	-
	6	3 747	4	-	-	130	3 609	4
	zusammen	11 734	18	38	142	5 467	6 064	5
330 Fahrzeugbau	5	100	12	-	16	-	72	-
	5 und 6	109	-	-	-	-	109	-
	6	5 350	-	-	-	4 309	976	65
	zusammen	5 559	12	-	16	4 309	1 157	65
360 Elektrotechnik	5	5 871	165	10	37	1 617	4 042	-
	5 und 6	227	-	-	-	-	227	-
	6	3 758	3	-	10	-	3 744	1
	zusammen	9 856	168	10	47	1 617	8 013	1
370 Feinmechanik und Optik	5	2 200	12	-	45	291	1 852	-
	5 und 6	83	-	-	-	34	49	-
	6	5 733	-	-	-	-	5 733	-
	zusammen	8 016	12	-	45	325	7 634	-
382 Stahlverformung	5	671	15	-	44	34	578	-
383 Heiz-, Kochgeräte	5 und 6	271	-	-	-	91	180	-
	6	2 043	45	18	-	-	1 980	-
	zusammen	2 985	60	18	44	125	2 738	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	5	327	-	-	21	289	17	-
	5 und 6	430	-	-	-	-	430	-
	6	1 333	-	17	-	47	1 269	-
	zusammen	2 090	-	17	21	336	1 716	-
385 Schlösser, Beschläge	5	255	-	-	23	-	232	-
386 Fahrzeugteile	5 und 6	58	-	-	-	-	58	-
	6	215	-	-	-	-	215	-
	zusammen	528	-	-	23	-	505	-
387 Schneidwaren, Bestecke	5	415	18	-	57	223	117	-
388 Metall-, Kurzwaren	5 und 6	59	-	-	59	-	-	-
389 Werkzeuge	6	1 777	-	34	14	45	1 684	-
	zusammen	2 251	18	34	130	268	1 801	-

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden  
2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit  
b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Südbaden

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsstage je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Verbrauchsgüter insgesamt	5	19 858	2 466	1 957	4 849	3 486	7 094	6
	5 und 6	7 564	158	2 369	599	275	4 133	30
	6	28 860	29	2 228	1 188	2 483	22 502	430
	zusammen	56 282	2 653	6 554	6 636	6 244	33 729	466
darunter								
391/2 Musikinstrumente	5	15	-	15	-	-	-	-
393 Spielwaren	5 und 6	35	-	-	-	-	35	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	6	578	-	-	-	-	578	-
	zusammen	628	-	15	-	-	613	-
510 Feinkeramik	5	667	-	-	101	135	431	-
520 Glas und Glaswaren	5 und 6	44	-	-	-	-	44	-
	6	1 833	-	-	-	295	1 538	-
	zusammen	2 544	-	-	101	430	2 013	-
540 Holzverarbeitung	5	2 058	21	111	35	810	1 081	-
	5 und 6	2 138	-	-	-	-	2 138	-
	6	2 888	6	-	-	154	2 720	8
	zusammen	7 084	27	111	35	964	5 939	8
560 Papierverarbeitung	5	1 024	126	30	37	152	679	-
	5 und 6	107	-	-	-	-	107	-
	6	2 045	-	2	-	248	1 753	42
	zusammen	3 176	126	32	37	400	2 539	42
570 Druck	5	392	11	-	37	103	241	-
	5 und 6	304	-	-	-	-	304	-
	6	3 439	23	-	40	-	3 376	-
	zusammen	4 135	34	-	77	103	3 921	-
580 Kunststoffverarbeitung	5	262	-	-	-	109	153	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	512	-	-	-	44	465	3
	zusammen	774	-	-	-	153	618	3
610 Ledererzeugung	5	47	-	7	-	-	40	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	845	-	-	-	10	835	-
	zusammen	892	-	7	-	10	875	-
621 Lederverarbeitung	5	267	-	-	-	152	115	-
	5 und 6	34	-	-	-	-	34	-
	6	138	-	63	-	-	75	-
	zusammen	439	-	63	-	152	224	-
625 Schuhherstellung	5	241	34	17	9	168	13	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	477	-	-	-	-	477	-
	zusammen	718	34	17	9	168	490	-
630 Textil	5	11 591	2 088	1 597	2 791	1 633	3 482	-
	5 und 6	4 786	158	2 369	599	275	1 355	30
	6	14 349	-	2 140	1 138	1 712	8 982	377
	zusammen	30 726	2 246	6 106	4 528	3 620	13 819	407
640 Bekleidung	5	3 288	186	180	1 833	224	859	6
	5 und 6	79	-	-	-	-	79	-
	6	1 621	-	23	10	20	1 568	-
	zusammen	4 988	186	203	1 843	244	2 506	6

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Regierungsbezirk Südbaden

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsstage je Woche	Arbeiter <sup>1)</sup> insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter <sup>1)</sup> mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	10 428 316 7 792 18 536	935 - - 935	752 - 230 982	3 745 - 137 3 882	1 012 - 128 1 140	3 984 316 7 287 11 587	- - 10 10
davon								
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	2 450 - 4 926 7 376	3 - - 3	- - 40 40	2 389 - 137 2 526	- - 42 42	58 - 4 697 4 755	- - 10 10
darunter								
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	5 5 und 6 6 zusammen	2 376 - 387 2 763	- - - -	- - - -	2 359 - - 2 359	- - - -	17 - 377 394	- - 10 10
658 Süßwarenindustrie	5 5 und 6 6 zusammen	9 - 1 212 1 221	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	9 - 1 212 1 221	- - - -
663 Milchverwertung	5 5 und 6 6 zusammen	- - 607 607	- - - -	- - - -	- - 15 15	- - - -	- - 592 592	- - - -
671 Obst-, Gemüsever- arbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	- - 364 364	- - - -	- - 35 35	- - - -	- - - -	- - 329 329	- - - -
681/2 Brauerei, Mälzerei	5 5 und 6 6 zusammen	- - 1 315 1 315	- - - -	- - - -	- - 122 122	- - 23 23	- - 1 170 1 170	- - - -
687 Mineralwasser, Limonaden	5 5 und 6 6 zusammen	- - 323 323	- - - -	- - - -	- - - -	- - 14 14	- - 309 309	- - - -
2.) Tabakverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	7 978 316 2 866 11 160	932 - - 932	752 - 190 942	1 356 - - 1 356	1 012 - 86 1 098	3 926 316 2 590 6 832	- - - -

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitsdagen

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsstage je Woche	Arbeiter <sup>1)</sup> insgesamt (ohne gewerbli. Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter <sup>1)</sup> mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	5	56 499	3 132	2 941	6 710	14 622	29 043	51
	5 und 6	13 561	-	3 323	893	1 106	8 197	42
	6	101 206	463	1 345	2 316	4 706	90 354	2 022
	zusammen	171 266	3 595	7 609	9 919	20 434	127 594	2 115
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	5	1 950	126	39	155	329	1 270	31
	5 und 6	2 155	-	-	-	-	2 155	-
	6	11 953	26	100	1 053	573	10 114	87
	zusammen	16 058	152	139	1 208	902	13 539	118
darunter								
250 Steine und Erden	5	180	-	-	17	-	163	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	4 309	26	68	-	259	3 940	16
	zusammen	4 489	26	68	17	259	4 103	16
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	5	-	-	-	-	-	-	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	-	-	-	-	-	-
285 Metallhalbzeugwerke	5	-	-	-	-	-	-	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	-	-	-	-	-	-
291 Eisen-, Stahl-, Temperguß 295 NE-Metallguß	5	748	-	-	-	-	748	-
	5 und 6	136	-	-	-	-	136	-
	6	269	-	-	-	-	269	-
	zusammen	1 153	-	-	-	-	1 153	-
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	5	19	-	-	-	-	-	19
	5 und 6	1 389	-	-	-	-	1 389	-
	6	55	-	-	-	-	40	15
	zusammen	1 463	-	-	-	-	1 429	34
400 Chemie	5	240	9	12	41	147	24	7
	5 und 6	630	-	-	-	-	630	-
	6	1 525	-	-	1 005	27	446	47
	zusammen	2 395	9	12	1 046	174	1 100	54
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	5	730	117	27	97	182	302	5
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	2 984	-	32	48	287	2 611	6
	zusammen	3 714	117	59	145	469	2 913	11
550 Papiererzeugung	5	33	-	-	-	-	33	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	2 332	-	-	-	-	2 329	3
	zusammen	2 365	-	-	-	-	2 362	3
590 Gummi-, Asbestverarbeitung	5	-	-	-	-	-	-	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	-	-	-	-	-	-

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitszeiten

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsstage je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Investitionsgüter insgesamt	5	23 140	282	553	1 069	8 626	12 610	-
	5 und 6	4 716	-	215	773	288	3 440	-
	6	34 051	47	788	178	1 218	31 739	81
	<b>zusammen</b>	<b>61 907</b>	<b>329</b>	<b>1 556</b>	<b>2 020</b>	<b>10 132</b>	<b>47 789</b>	<b>81</b>
darunter								
310 Stahlbau	5	150	-	-	49	101	-	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	219	-	-	-	-	218	1
	<b>zusammen</b>	<b>369</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>49</b>	<b>101</b>	<b>218</b>	<b>1</b>
320 Maschinenbau	5	9 495	-	380	89	2 421	6 605	-
	5 und 6	2 490	-	-	773	-	1 717	-
	6	9 263	-	-	-	622	8 580	61
	<b>zusammen</b>	<b>21 248</b>	<b>-</b>	<b>380</b>	<b>862</b>	<b>3 043</b>	<b>16 902</b>	<b>61</b>
330 Fahrzeugbau	5	2 721	-	-	50	1 964	707	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	2 465	-	-	-	-	2 465	-
	<b>zusammen</b>	<b>5 186</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>50</b>	<b>1 964</b>	<b>3 172</b>	<b>-</b>
360 Elektrotechnik	5	1 655	-	73	-	8	1 574	-
	5 und 6	197	-	-	-	-	197	-
	6	3 399	-	123	126	262	2 888	-
	<b>zusammen</b>	<b>5 251</b>	<b>-</b>	<b>196</b>	<b>126</b>	<b>270</b>	<b>4 659</b>	<b>-</b>
370 Feinmechanik und Optik	5	6 505	166	100	180	3 599	2 460	-
	5 und 6	1 399	-	-	-	288	1 111	-
	6	13 186	-	613	34	10	12 510	19
	<b>zusammen</b>	<b>21 090</b>	<b>166</b>	<b>713</b>	<b>214</b>	<b>3 897</b>	<b>16 081</b>	<b>19</b>
382 Stahlverformung	5	472	115	-	20	228	109	-
383 Heiz-, Kochgeräte	5 und 6	284	-	-	-	-	284	-
	6	2 035	-	-	-	28	2 007	-
	<b>zusammen</b>	<b>2 791</b>	<b>115</b>	<b>-</b>	<b>20</b>	<b>256</b>	<b>2 400</b>	<b>-</b>
384 Blechwaren, Blechkonstr.	5	882	-	-	194	266	422	-
	5 und 6	131	-	-	-	-	131	-
	6	1 066	46	-	-	93	927	-
	<b>zusammen</b>	<b>2 079</b>	<b>46</b>	<b>-</b>	<b>194</b>	<b>359</b>	<b>1 480</b>	<b>-</b>
385 Schlösser, Beschläge	5	87	-	-	-	21	66	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	445	-	-	-	-	445	-
	<b>zusammen</b>	<b>532</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>21</b>	<b>511</b>	<b>-</b>
386 Fahrzeugteile und Zubehör	5	637	-	-	480	-	157	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	274	-	52	18	-	204	-
	<b>zusammen</b>	<b>911</b>	<b>-</b>	<b>52</b>	<b>498</b>	<b>-</b>	<b>361</b>	<b>-</b>
387 Schneidwaren, Bestecke	5	244	-	-	-	18	226	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	461	-	-	-	-	461	-
	<b>zusammen</b>	<b>705</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>687</b>	<b>-</b>
388 Metall-, Kurzwaren	5	154	1	-	7	-	146	-
389 Werkzeuge	5 und 6	215	-	215	-	-	-	-
	6	1 219	1	-	-	203	1 015	-
	<b>zusammen</b>	<b>1 588</b>	<b>2</b>	<b>215</b>	<b>7</b>	<b>203</b>	<b>1 161</b>	<b>-</b>

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitstagen

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Südwürttemberg - Hohenzollern

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitsstage je Woche	Arbeiter <sup>1)</sup> insgesamt (ohne gewerb- liche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter <sup>1)</sup> mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Verbrauchsgüter insgesamt	5	30 944	2 688	2 303	5 419	5 505	15 009	20
	5 und 6	6 647	-	3 108	120	818	2 559	42
	6	50 358	390	457	1 085	2 777	43 805	1 844
	zusammen	87 949	3 078	5 868	6 624	9 100	61 373	1 906
darunter								
391/2 Musikinstrumente	5	3 098	641	6	35	37	2 379	-
393 Spielwaren	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	6	894	-	-	-	545	349	-
	zusammen	3 992	641	6	35	582	2 728	-
510 Feinkeramik	5	98	-	-	-	10	88	-
520 Glas und Glaswaren	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	528	-	-	-	-	528	-
	zusammen	626	-	-	-	10	616	-
540 Holzverarbeitung	5	3 269	20	113	610	1 221	1 305	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	5 395	-	21	6	188	5 178	2
	zusammen	8 664	20	134	616	1 409	6 483	2
560 Papierverarbeitung	5	749	-	90	32	244	368	15
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	2 712	-	-	75	-	2 610	27
	zusammen	3 461	-	90	107	244	2 978	42
570 Druck	5	287	5	-	20	27	235	-
	5 und 6	157	-	-	-	-	157	-
	6	1 438	-	-	-	46	1 392	-
	zusammen	1 882	5	-	20	73	1 784	-
580 Kunststoffverarbeitung	5	260	-	11	33	-	216	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	369	-	-	262	-	107	-
	zusammen	629	-	11	295	-	323	-
610 Ledererzeugung	5	126	-	-	47	11	68	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	779	9	-	-	-	767	3
	zusammen	905	9	-	47	11	835	3
621 Lederverarbeitung	5	332	13	29	73	114	103	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	731	4	-	-	-	727	-
	zusammen	1 063	17	29	73	114	830	-
625 Schuhherstellung	5	2 160	362	404	349	75	970	-
	5 und 6	-	-	-	-	-	-	-
	6	3 191	6	160	204	135	2 686	-
	zusammen	5 351	368	564	553	210	3 656	-
630 Textil	5	17 580	1 353	1 396	3 821	3 136	7 869	5
	5 und 6	4 843	-	3 108	120	168	1 405	42
	6	30 668	304	245	506	1 594	26 233	1 786
	zusammen	53 091	1 657	4 749	4 447	4 898	35 507	1 833
640 Bekleidung	5	2 796	287	154	399	564	1 392	-
	5 und 6	1 647	-	-	-	650	997	-
	6	3 581	50	31	32	269	3 183	16
	zusammen	8 024	337	185	431	1 483	5 572	16

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.



noch: II. Regelmäßige Arbeitszeit in den Betrieben nach Wochenstunden

2. Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit

b) Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) nach Wochenarbeitszeiten

Regierungsbezirk Südwürttemberg - Hohenzollern Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Regelmäßige Arbeitszeit je Woche	Arbeiter 1) insgesamt (ohne gewerbli. Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter 1) mit einer regelmäßigen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7	8
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	465 43 4 844 5 352	36 - - 36	46 - - 46	67 - - 67	162 - 138 300	154 43 4 696 4 893	- - 10 10
davon								
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	5 5 und 6 6 zusammen	427 43 3 343 3 813	36 - - 36	42 - - 42	67 - - 67	162 - 138 300	120 43 3 201 3 364	- - 4 4
darunter								
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	5 5 und 6 6 zusammen	84 - 209 293	12 - - 12	19 - - 19	- - - -	- - - -	53 - 205 258	- - 4 4
658 Süßwarenindustrie	5 5 und 6 6 zusammen	91 - 103 194	- - - -	- - - -	67 - - 67	13 - - 13	11 - 103 114	- - - -
663 Milchverwertung	5 5 und 6 6 zusammen	205 - 1 189 1 394	- - - -	- - - -	- - - -	149 - - 149	56 - 1 189 1 245	- - - -
671 Obst-, Gemüsever- arbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	- - 72 72	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - 72 72	- - - -
681/2 Brauerei, Mälzerei	5 5 und 6 6 zusammen	977 - - 977	7 - - 7	- - - -	- - - -	- - - -	970 - - 970	- - - -
687 Mineralwasser, Limonaden	5 5 und 6 6 zusammen	40 - 420 460	17 - - 17	23 - - 23	- - - -	- - 138 138	- - 282 282	- - - -
2.) Tabakverarbeitung	5 5 und 6 6 zusammen	. - . 1 539	- - - -	. - - .	- - - -	- - - -	. - . .	- - . .

1) Betriebe mit unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit sind aufgeteilt erfaßt; also keine Betriebsdurchschnitte.

### III. Tatsächliche Arbeitszeit nach Wochenstunden im Betriebsdurchschnitt

#### 1. Zahl der Betriebe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Land Baden-Württemberg

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe insgesamt	davon . . . Betriebe mit einer tatsächlichen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
		1	2	3	4	5	6
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	9 342	137	645	481	1 650	2 170	4 259
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	1 887	21	109	93	286	359	1 019
darunter							
250 Steine und Erden	703	7	37	19	67	107	466
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	12	-	1	-	1	5	5
285 Metallhalbzeugwerke	13	-	-	-	1	2	10
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	67	-	1	1	10	14	41
295 NE-Metallguß	56	-	-	4	10	6	36
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	36	-	-	6	1	10	19
400 Chemie	323	7	28	31	67	86	104
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	515	5	36	27	106	95	246
550 Papiererzeugung	68	-	2	-	6	13	47
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	49	1	2	5	11	12	18
Investitionsgüter insgesamt	2 613	13	96	88	425	682	1 309
darunter							
310 Stahlbau	112	-	3	2	8	24	75
320 Maschinenbau	826	1	18	13	120	206	468
330 Fahrzeugbau	139	1	9	3	19	42	65
360 Elektrotechnik	375	2	16	20	67	100	170
370 Feinmechanik und Optik	441	5	26	18	80	106	206
382 Stahlverformung	212	-	3	8	38	45	118
383 Heiz-, Kochgeräte	23	-	-	2	2	11	8
384 Blechwaren, Blechkonstr.	148	1	6	7	24	48	62
385 Schlösser, Beschläge	26	-	-	-	5	6	15
386 Fahrzeugteile und Zubehör	36	-	2	1	8	10	15
387 Schneidwaren, Bestecke	15	-	-	1	3	4	7
388 Metall-, Kurzwaren	200	3	12	9	43	57	76
389 Werkzeuge	44	-	1	4	3	18	18
Verbrauchsgüter insgesamt	3 948	66	355	245	812	935	1 535
darunter							
391/2 Musikinstrumente	21	-	1	-	7	6	7
393 Spielwaren	35	1	1	2	5	11	15
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	284	4	5	9	33	77	156
510 Feinkeramik	38	-	1	3	8	11	15
520 Glas und Glaswaren	92	-	2	3	19	19	49
540 Holzverarbeitung	647	7	40	35	130	148	287
560 Papierverarbeitung	241	1	15	14	47	61	103
570 Druck	482	1	13	11	52	113	292
580 Kunststoffverarbeitung	88	1	12	1	10	22	42
610 Ledererzeugung	85	-	10	2	17	22	34
621 Lederverarbeitung	102	-	7	7	17	26	45
625 Schuhherstellung	114	6	17	6	30	24	31
630 Textil	1 109	19	148	80	279	266	317
640 Bekleidung	572	24	81	66	150	127	124
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	894	37	85	55	127	194	396
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	689	7	38	21	92	157	374
darunter							
651/2 Mühlgewerbe, Nähr- mittel	107	1	8	4	19	24	51
658 Süßwarenindustrie	61	2	6	5	9	13	26
663 Milchverwertung	96	-	1	1	6	16	72
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	67	1	3	3	11	10	39
681/2 Brauerei, Mälzerei	147	-	3	1	18	43	82
687 Mineralwasser, Limonaden	51	2	9	3	7	13	17
2.) Tabakverarbeitung	205	30	47	34	35	37	22

noch: III. Tatsächliche Arbeitszeit nach Wochenstunden im Betriebsdurchschnitt

1. Zahl der Betriebe

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe insgesamt	davon . . . Betriebe mit einer tatsächlichen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
		1	2	3	4	5	6
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	3 589	24	213	158	606	822	1 766
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	653	5	39	29	90	111	379
darunter							
250 Steine und Erden	278	3	19	7	33	32	184
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	3	-	-	-	-	1	2
285 Metallhalbzeugwerke	4	-	-	-	-	1	3
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	22	-	1	-	4	6	11
295 NE-Metallguß	32	-	-	2	3	4	23
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	18	-	-	3	2	5	8
400 Chemie	119	1	10	9	21	29	49
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	124	1	8	6	19	21	69
550 Papiererzeugung	17	-	1	-	1	3	12
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	26	-	1	2	7	7	9
Investitionsgüter insgesamt	1 110	2	44	33	179	286	566
darunter							
310 Stahlbau	52	-	1	1	3	9	38
320 Maschinenbau	424	-	13	6	61	98	246
330 Fahrzeugbau	80	-	7	-	11	25	37
360 Elektrotechnik	176	-	8	11	28	46	83
370 Feinmechanik und Optik	79	2	8	4	17	22	26
382 Stahlverformung	78	-	-	3	15	18	42
383 Heiz-, Kochgeräte	5	-	-	-	-	2	3
384 Blechwaren, Blechkonstr.	70	-	2	2	10	24	32
385 Schlösser, Beschläge	14	-	-	-	4	2	8
386 Fahrzeugteile und Zubehör	14	-	-	1	3	4	6
387 Schneidwaren, Bestecke	6	-	-	1	2	1	2
388 Metall-, Kurzwaren	76	-	4	3	18	22	29
389 Werkzeuge	29	-	1	1	3	12	12
Verbrauchsgüter insgesamt	1 541	14	110	87	302	362	666
darunter							
391/2 Musikinstrumente	12	-	-	-	5	3	4
393 Spielwaren	20	1	-	-	4	7	8
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	52	-	-	5	12	13	22
510 Feinkeramik	19	-	-	1	3	6	9
520 Glas und Glaswaren	40	-	1	2	7	11	19
540 Holzverarbeitung	267	1	10	8	48	56	144
560 Papierverarbeitung	109	-	3	5	23	31	47
570 Druck	217	1	3	3	14	44	152
580 Kunststoffverarbeitung	35	1	4	1	3	7	19
610 Ledererzeugung	52	-	5	1	9	12	25
621 Lederverarbeitung	51	-	3	5	8	12	23
625 Schuhherstellung	49	1	5	2	13	10	18
630 Textil	357	1	37	22	87	94	116
640 Bekleidung	246	8	38	30	63	54	53
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	285	3	20	9	35	63	155
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	277	2	17	8	33	63	154
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	43	-	3	2	6	11	21
658 Süßwarenindustrie	28	1	3	2	5	6	11
663 Milchverwertung	39	-	-	1	2	6	30
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	37	-	3	2	7	6	19
681/2 Brauerei, Mälzerei	50	-	1	-	4	16	29
687 Mineralwasser, Limonaden	21	1	4	-	2	4	10
2.) Tabakverarbeitung	8	1	3	1	2	-	1

# noch: III. Tatsächliche Arbeitszeit nach Wochenstunden im Betriebsdurchschnitt

## 1. Zahl der Betriebe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Nordbaden

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe insgesamt	davon . . . Betriebe mit einer tatsächlichen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	2 079	35	120	118	345	511	950
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	404	1	11	22	61	94	215
darunter							
250 Steine und Erden	159	-	6	3	14	26	110
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	5	-	-	-	1	3	1
285 Metallhalbzeugwerke	5	-	-	-	-	1	4
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	18	-	-	1	2	5	10
295 NE-Metallguß	9	-	-	-	2	1	6
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	10	-	-	-	2	2	6
400 Chemie	101	-	4	11	22	34	30
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	57	-	1	4	13	14	25
550 Papiererzeugung	9	-	-	-	-	2	7
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	15	1	-	3	3	2	6
Investitionsgüter insgesamt	609	6	22	26	93	168	294
darunter							
310 Stahlbau	40	-	2	1	3	11	23
320 Maschinenbau	156	1	2	3	20	43	87
330 Fahrzeugbau	17	-	1	1	3	6	6
360 Elektrotechnik	75	2	3	6	15	22	27
370 Feinmechanik und Optik	156	-	8	8	26	38	76
382 Stahlverformung	31	-	2	-	5	7	17
383 Heiz-, Kochgeräte	11	-	-	2	-	5	4
384 Blechwaren, Blechkonstr.	29	1	1	2	5	7	13
385 Schlösser, Beschläge	2	-	-	-	-	1	1
386 Fahrzeugteile und Zubehör	4	-	-	-	1	1	2
387 Schneidwaren, Bestecke	3	-	-	-	-	1	2
388 Metall-, Kurzwaren	76	2	3	3	15	22	31
389 Werkzeuge	4	-	-	-	-	1	3
Verbrauchsgüter insgesamt	800	11	53	41	153	192	350
darunter							
391/2 Musikinstrumente	2	-	1	-	-	-	1
393 Spielwaren	5	-	1	1	1	2	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	219	3	5	4	20	63	124
510 Feinkeramik	9	-	1	1	1	2	4
520 Glas und Glaswaren	38	-	1	1	8	6	22
540 Holzverarbeitung	111	3	7	8	26	25	42
560 Papierverarbeitung	49	-	5	2	9	10	23
570 Druck	104	-	7	2	12	29	54
580 Kunststoffverarbeitung	25	-	4	-	3	8	10
610 Ledererzeugung	10	-	2	1	4	2	1
621 Lederverarbeitung	12	-	1	-	2	1	8
625 Schuhherstellung	17	2	3	-	1	5	6
630 Textil	85	1	4	8	25	20	27
640 Bekleidung	102	1	10	11	38	18	24
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	266	17	34	29	38	57	91
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	143	-	8	6	21	31	77
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	27	-	1	1	5	6	14
658 Süßwarenindustrie	20	-	2	2	1	5	10
663 Milchverwertung	7	-	-	-	1	1	5
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	16	-	-	1	2	2	11
681/2 Brauerei, Mälzerei	29	-	-	-	3	7	19
687 Mineralwasser, Limonaden	5	-	-	-	2	3	-
2.) Tabakverarbeitung	123	17	26	23	17	26	14

noch: III. Tatsächliche Arbeitszeit nach Wochenstunden im Betriebsdurchschnitt

1. Zahl der Betriebe

Regierungsbezirk Südbaden

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe insgesamt	davon . . . Betriebe mit einer tatsächlichen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	1 636	41	138	101	311	369	676
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	460	4	33	24	83	92	224
darunter							
250 Steine und Erden	136	-	7	3	14	27	85
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	4	-	1	-	-	1	2
285 Metallhalbzeugwerke	3	-	-	-	1	-	2
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	18	-	-	-	4	1	13
295 NE-Metallguß	12	-	-	2	4	-	6
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	4	-	-	-	-	1	3
400 Chemie	65	3	10	7	12	19	14
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	176	1	12	10	46	33	74
550 Papiererzeugung	24	-	1	-	-	5	18
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	6	-	1	-	1	2	2
Investitionsgüter insgesamt	408	5	12	18	67	109	197
darunter							
310 Stahlbau	15	-	-	-	1	3	11
320 Maschinenbau	96	-	-	4	16	30	46
330 Fahrzeugbau	20	1	1	1	2	3	12
360 Elektrotechnik	62	-	2	2	12	14	32
370 Feinmechanik und Optik	87	3	2	2	10	24	46
382 Stahlverformung	53	-	1	3	11	9	29
383 Heiz-, Kochgeräte	6	-	-	-	2	4	-
384 Blechwaren, Blechkonstr.	21	-	2	-	2	11	6
385 Schlösser, Beschläge	1	-	-	-	-	-	1
386 Fahrzeugteile und Zubehör	10	-	1	-	2	2	5
387 Schneidwaren, Bestecke	-	-	-	-	-	-	-
388 Metall-, Kurzwaren	29	1	3	3	8	7	7
389 Werkzeuge	6	-	-	3	-	2	1
Verbrauchsgüter insgesamt	557	16	68	46	121	126	180
darunter							
391/2 Musikinstrumente	1	-	-	-	-	1	-
393 Spielwaren	3	-	-	-	-	-	3
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	3	1	-	-	-	-	2
510 Feinkeramik	7	-	-	1	3	2	1
520 Glas und Glaswaren	10	-	-	-	4	1	5
540 Holzverarbeitung	106	1	7	11	23	23	41
560 Papierverarbeitung	55	1	6	4	10	14	20
570 Druck	84	-	2	3	13	25	41
580 Kunststoffverarbeitung	16	-	1	-	2	5	8
610 Ledererzeugung	7	-	1	-	2	1	3
621 Lederverarbeitung	10	-	-	-	4	3	3
625 Schuhherstellung	12	1	2	-	4	2	3
630 Textil	153	4	37	17	39	27	29
640 Bekleidung	84	8	12	8	17	22	17
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	211	16	25	13	40	42	75
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	140	4	8	3	25	32	68
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	20	-	2	1	6	4	7
658 Süßwarenindustrie	7	1	1	-	3	-	2
663 Milchverwertung	14	-	-	-	-	1	13
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	10	1	-	-	2	2	5
681/2 Brauerei, Mälzerei	30	-	2	-	5	7	16
687 Mineralwasser, Limonaden	13	1	2	1	2	3	4
2.) Tabakverarbeitung	71	12	17	10	15	10	7

noch: III. Tatsächliche Arbeitszeit nach Wochenstunden im Betriebsdurchschnitt

1. Zahl der Betriebe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Betriebe insgesamt	davon . . . Betriebe mit einer tatsächlichen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	2 038	37	174	104	388	468	867
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	370	11	26	18	52	62	201
darunter							
250 Steine und Erden	130	4	5	6	6	22	87
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	-	-	-	-	-	-	-
285 Metallhalbzeugwerke	1	-	-	-	-	-	1
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	9	-	-	-	-	2	7
295 NE-Metallguß	3	-	-	-	1	1	1
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	4	-	-	-	-	2	2
400 Chemie	38	3	4	4	12	4	11
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	158	3	16	7	28	27	77
550 Papiererzeugung	18	-	-	-	5	3	10
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	2	-	-	-	-	1	1
Investitionsgüter insgesamt	486	-	18	11	86	119	252
darunter							
310 Stahlbau	5	-	-	-	1	1	3
320 Maschinenbau	150	-	3	-	23	35	89
330 Fahrzeugbau	22	-	-	1	3	8	10
360 Elektrotechnik	62	-	3	1	12	18	28
370 Feinmechanik und Optik	119	-	8	4	27	22	58
382 Stahlverformung	50	-	-	2	7	11	30
383 Heiz-, Kochgeräte	1	-	-	-	-	-	1
384 Blechwaren, Blechkonstr.	28	-	1	3	7	6	11
385 Schlösser, Beschläge	9	-	-	-	1	3	5
386 Fahrzeugteile und Zubehör	8	-	1	-	2	3	2
387 Schneidwaren, Bestecke	6	-	-	-	1	2	3
388 Metall-, Kurzwaren	19	-	2	-	2	6	9
389 Werkzeuge	5	-	-	-	-	3	2
Verbrauchsgüter insgesamt	1 050	25	124	71	236	255	339
darunter							
391/2 Musikinstrumente	6	-	-	-	2	2	2
393 Spielwaren	7	-	-	1	-	2	4
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	10	-	-	-	1	1	8
510 Feinkeramik	3	-	-	-	1	1	1
520 Glas und Glaswaren	4	-	-	-	-	1	3
540 Holzverarbeitung	163	2	16	8	33	42	62
560 Papierverarbeitung	28	-	1	3	5	6	13
570 Druck	77	-	1	3	13	15	45
580 Kunststoffverarbeitung	12	-	3	-	2	2	5
610 Ledererzeugung	16	-	2	-	2	7	5
621 Lederverarbeitung	29	-	3	2	3	10	11
625 Schuhherstellung	36	2	7	4	12	7	4
630 Textil	514	13	70	33	128	125	145
640 Bekleidung	140	7	21	17	32	33	30
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	132	1	6	4	14	32	75
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	129	1	5	4	13	31	75
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	17	1	1	-	3	3	9
658 Süßwarenindustrie	6	-	-	1	-	2	3
663 Milchverwertung	36	-	1	-	3	8	24
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	4	-	-	-	-	-	4
681/2 Brauerei, Mälzerei	38	-	-	1	5	13	19
687 Mineralwasser, Limonaden	12	-	3	2	1	3	3
2.) Tabakverarbeitung	3	-	1	-	1	1	-

noch: III. Tatsächliche Arbeitszeit nach Wochenstunden im Betriebsdurchschnitt

2. Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Land Baden-Württemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter mit einer tatsächlichen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	948 570	7 058	77 499	43 553	190 053	195 768	434 639
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	123 261	1 778	4 188	7 564	17 611	21 152	70 968
darunter							
250 Steine und Erden	28 343	76	764	753	1 977	3 462	21 311
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	1 700	-	.	-	.	.	1 498
285 Metallhalbzeugwerke	6 060	-	-	-	3 913	.	2 147
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	13 792	-	.	.	2 764	2 361	8 536
295 NE-Metallguß	4 234	-	.	95	462	987	2 690
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	3 866	-	-	.	399	333	3 134
400 Chemie	25 311	771	947	5 198	4 382	5 650	8 363
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	14 168	12	1 006	590	3 316	2 381	6 863
550 Papiererzeugung	15 878	-	.	-	.	1 921	13 226
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	6 103		1 312	702	855	2 227	1 007
Investitionsgüter insgesamt	415 617	349	14 921	7 864	76 057	95 016	221 410
darunter							
310 Stahlbau	10 686	-		314	629	1 381	8 362
320 Maschinenbau	118 422		743	476	25 449	22 600	69 154
330 Fahrzeugbau	73 042	.	7 625	.	2 942	26 687	35 442
360 Elektrotechnik	97 140	1 155		3 705	20 554	18 368	53 358
370 Feinmechanik und Optik	53 727	59	3 268	876	16 237	11 751	21 536
382 Stahlverformung	13 936	-		364	2 795	2 735	8 042
383 Heiz-, Kochgeräte	5 683	-	-	1 697		1 261	2 725
384 Blechwaren, Blechkonstr.	12 190		552	359	1 586	3 763	5 930
385 Schlösser, Beschläge	3 001	-	-	-	1 050	608	1 343
386 Fahrzeugteile und Zubehör	3 247	-		552	749	572	1 374
387 Schneidwaren, Bestecke	1 276	-	-		390	315	571
388 Metall-, Kurzwaren	19 448	34	1 073	415	2 409	3 905	11 612
389 Werkzeuge	2 056	-		128	139	965	824
Verbrauchsgüter insgesamt	347 493	2 186	47 242	20 185	87 679	70 062	120 139
darunter							
391/2 Musikinstrumente	4 126	-	.	-	2 883	.	1 017
393 Spielwaren	4 139	.	.	.	201	1 437	2 371
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	13 676	50	69	232	905	2 678	9 742
510 Feinkeramik	3 779	-		322	1 151	985	1 321
520 Glas und Glaswaren	5 345	-		276	1 212	655	3 202
540 Holzverarbeitung	39 541	71	1 411	1 375	5 808	8 621	22 255
560 Papierverarbeitung	17 363		568	933	3 771	3 293	8 798
570 Druck	18 769	-	183	324	1 920	3 255	13 087
580 Kunststoffverarbeitung	8 491	.	.	.	2 902	1 336	3 499
610 Ledererzeugung	14 756	-	8 111	.	776	2 330	3 539
621 Lederverarbeitung	5 456	-	176	228	819	1 373	2 860
625 Schuhherstellung	23 262	485	1 510	528	12 570	3 992	4 177
630 Textil	143 449	743	28 947	10 573	40 691	27 184	35 311
640 Bekleidung	41 917	766	4 935	5 107	11 124	12 523	7 462
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	62 199	2 745	11 148	7 940	8 706	9 538	22 122
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	36 003	112	1 125	4 130	4 652	4 952	21 032
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	7 560		85	3 523	838	944	2 170
658 Süßwarenindustrie	5 071		373	271	1 518	1 120	1 789
663 Milchverwertung	4 010	-	.	.	.	324	3 337
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	3 892	-		161	297	688	2 746
681/2 Brauerei, Mälzerei	6 257	-		86	483	946	4 742
687 Mineralwasser, Limonaden	1 608	.	219	.	.	377	752
2.) Tabakverarbeitung	26 196	2 633	10 023	3 810	4 054	4 586	1.090

noch: III. Tatsächliche Arbeitszeit nach Wochenstunden im Betriebsdurchschnitt

2. Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten, ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)		Arbeiter insgesamt (ohne gewerb- liche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter mit einer tatsächlichen Arbeitszeit von					
			unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
			Wochenstunden					
		1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)		420 323	804	26 784	12 617	76 213	94 386	209 519
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt		42 931	23	1 254	1 307	4 110	9 148	27 089
darunter								
250	Steine und Erden	11 379	14	350	460	847	1 225	8 483
281	Metallhütten, Umschmelz- werke	2 597	-	-	-	-	.	.
285	Metallhalbzeugwerke		-	.	-	.	1 764	2 752
291	Eisen-, Stahl-, Temper- guß		-	-	-	.	723	1 773
295	NE-Metallguß	2 603	-	-	107	.	209	818
381	Ziehereien, Kaltwalzwerke	1 228	-	-	201	.	2 073	3 652
400	Chemie	7 530	295	.	416	1 094	.	.
530	Sägewerk und Holzbear- beitung	3 909	-	189	140	858	513	2 209
550	Papiererzeugung	4 626	-	.	-	.	.	4 066
590	Gummi-, Asbestverar- beitung	2 858	-	.	.	492	1 334	.
Investitionsgüter insgesamt		216 188	11 856	.	3 991	32 685	48 675	118 981
darunter								
310	Stahlbau	4 945	-	.	.	.	682	3 844
320	Maschinenbau	57 377	-	528	126	11 335	10 986	34 402
330	Fahrzeugbau	53 082	-	7 584	-	1 697	17 889	25 912
360	Elektrotechnik	56 314	-	405	2 868	9 659	7 639	35 743
370	Feinmechanik und Optik	13 801	2 815	.	473	4 273	3 512	2 728
382	Stahlverformung	6 668	-	-	72	1 247	1 292	4 057
383	Heiz-, Kochgeräte	1 469	-	-	-	-	1 469	.
384	Blechwaren, Blechkonstr.	5 651	-	169	-	818	1 891	2 773
385	Schlösser, Beschläge	2 325	-	-	-	1 510	.	815
386	Fahrzeugteile und Zubehör	1 553	-	-	264	.	296	993
387	Schneidwaren, Bestecke	474	-	-	.	.	.	.
388	Metall-, Kurzwaren	10 010	-	403	59	1 184	2 053	6 311
389	Werkzeuge	1 883	-	.	.	.	907	748
Verbrauchsgüter insgesamt		144 512	388	12 705	5 188	37 731	34 271	54 229
darunter								
391/2	Musikinstrumente	1 060	-	-	-	.	.	.
393	Spielwaren	3 573	-	-	-	.	.	.
395/6	Schmuckwaren, Edelsteine	1 566	-	-	156	381	432	597
510	Feinkeramik	1 314	-	-	.	698	153	463
520	Glas und Glaswaren	2 264	-	155	.	454	484	1 171
540	Holzverarbeitung	17 420	-	202	185	2 441	3 761	10 831
560	Papierverarbeitung	7 498	-	141	398	2 138	1 291	3 530
570	Druck	9 532	-	166	.	550	1 204	7 612
580	Kunststoffverarbeitung	2 707	-	275	.	.	571	1 744
610	Ledererzeugung	4 825	-	861	.	362	1 242	2 360
621	Lederverarbeitung	3 157	-	272	.	404	705	1 776
625	Schuhherstellung	14 973	-	391	.	9 132	2 811	2 639
630	Textil	52 117	8 600	.	2 342	15 897	11 397	13 881
640	Bekleidung	20 933	329	1 877	1 380	4 600	8 739	4 008
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt		16 692	1 299	.	2 131	1 687	2 292	9 220
davon								
1.) Ernährungsindustrie insgesamt		14 901	485	.	1 306	1 544	2 292	9 211
darunter								
651/2	Mühlengewerbe, Nähr- mittel	2 495	-	.	.	.	.	.
658	Süßwarenindustrie	2 396	-	.	.	436	856	854
663	Milchverwertung	1 400	-	-	.	.	99	1 225
671	Obst-, Gemüseverar- beitung	1 994	-	136	-	210	605	1 043
681/2	Brauerei, Mälzerei	2 469	-	.	-	.	306	2 066
687	Mineralwasser, Limonaden	716	147	.	-	.	148	421
2.) Tabakverarbeitung		1 791	293	521	825	143	-	9



noch: III. Tatsächliche Arbeitszeit nach Wochenstunden im Betriebsdurchschnitt  
2. Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Regierungsbezirk Nordbaden

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter insgesamt (ohne gewerb- liche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter mit einer tatsächlichen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	202 839	2 680	16 017	9 128	37 731	46 260	91 023
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	30 066	1 132		1 438	3 237	5 996	18 263
darunter							
250 Steine und Erden	7 181	-	122	41	218	915	5 885
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	135	-	-	-	-	-	-
285 Metallhalbzeugwerke	472	-	-	-	-	-	-
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	4 451	-	-	-	301	407	3 743
295 NE-Metallguß	416	-	-	-	-	39	377
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	744	-	-	-	-	255	489
400 Chemie	6 739	-	68	618	1 802	2 892	1 359
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	1 914	-	199	-	385	276	1 054
550 Papiererzeugung	4 562	-	-	-	-	4 562	-
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	2 770	-	-	533	325	-	275
Investitionsgüter insgesamt	92 404	265	857	2 510	18 126	27 444	43 202
darunter							
310 Stahlbau	3 541	-	141	-	68	597	2 735
320 Maschinenbau	28 063	83	-	109	4 673	7 122	16 076
330 Fahrzeugbau	9 215	-	-	-	-	7 763	662
360 Elektrotechnik	25 719	320	-	674	8 236	7 060	9 429
370 Feinmechanik und Optik	10 820	-	97	87	1 980	2 531	6 125
382 Stahlverformung	1 958	-	-	-	-	266	687
383 Heiz-, Kochgeräte	3 748	-	-	-	-	-	2 209
384 Blechwaren, Blechkonstr.	2 370	-	-	-	348	248	1 476
385 Schlösser, Beschläge	-	-	-	-	-	-	-
386 Fahrzeugteile und Zubehör	496	-	-	-	-	-	148
387 Schneidwaren, Bestecke	-	-	-	-	-	-	-
388 Metall-, Kurzwaren	5 718	213	-	207	874	1 298	3 126
389 Werkzeuge	54	-	-	-	-	-	54
Verbrauchsgüter insgesamt	58 750	165	10 284	2 966	13 205	10 161	21 969
darunter							
391/2 Musikinstrumente	239	-	-	-	-	-	-
393 Spielwaren	-	-	-	-	-	-	-
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	10 873	35	69	76	405	2 230	8 058
510 Feinkeramik	676	-	-	-	-	-	323
520 Glas und Glaswaren	1 700	-	-	-	162	159	1 258
540 Holzverarbeitung	6 373	14	376	290	1 288	1 596	2 809
560 Papierverarbeitung	3 228	-	204	-	699	378	1 947
570 Druck	3 220	-	96	-	332	976	1 816
580 Kunststoffverarbeitung	4 381	-	286	-	2 722	372	1 001
610 Ledererzeugung	8 134	-	7 223	-	312	-	599
621 Lederverarbeitung	797	-	-	-	-	-	668
625 Schuhherstellung	2 220	507	-	-	825	-	888
630 Textil	7 515	-	726	1 549	2 525	1 301	1 414
640 Bekleidung	7 972	606	-	580	3 835	1 843	1 108
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	21 619	1 360	4 634	2 214	3 163	2 659	7 589
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	9 913	-	427	237	1 287	1 183	6 779
darunter							
651/2 Mühlen- und Nahrungsmittel- gewerbe	2 009	-	-	-	411	625	949
658 Süßwarenindustrie	1 260	-	-	-	-	212	736
663 Milchverarbeitung	609	-	-	-	-	-	568
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	1 462	-	-	-	-	-	1 399
681/2 Brauerei, Mälzerei	1 496	-	-	-	168	190	1 138
687 Mineralwasser, Limonaden	109	-	-	-	-	-	-
2.) Tabakverarbeitung	11 706	1 360	4 207	1 977	1 876	1 476	810

noch: III. Tatsächliche Arbeitszeit nach Wochenstunden im Betriebsdurchschnitt

2. Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Südbaden

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter mit einer tatsächlichen Arbeitszeit von					
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr
		Wochenstunden					
		1	2	3	4	5	6
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	154 142	2 335	20 921	12 232	33 047	24 415	61 192
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	34 206	748	2 188	3 501	8 393	3 119	16 257
darunter							
250 Steine und Erden	5 294	-	236	166	808	568	3 516
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	.	-	.	-	-	.	.
285 Metallhalbzeugwerke	.	-	-	-	.	-	.
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	3 790	-	-	-	2 297	-	1 493
295 NE-Metallguß	775	-	-	-	408	-	367
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	431	-	-	-	-	.	.
400 Chemie	8 647	748	545	3 136	692	561	2 965
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	4 631	-	451	150	1 483	756	1 791
550 Papiererzeugung	4 325	-	.	-	-	.	3 524
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	.	-	.	-	.	.	.
Investitionsgüter insgesamt	45 118	33	388	614	9 811	9 081	25 191
darunter							
310 Stahlbau	1 831	-	-	-	-	329	1 502
320 Maschinenbau	11 734	-	-	241	4 920	1 948	4 625
330 Fahrzeugbau	5 559	.	.	.	.	.	5 316
360 Elektrotechnik	9 856	-	233	.	2 111	2 057	5 455
370 Feinmechanik und Optik	8 016	8	63	.	1 203	2 488	4 254
382 Stahlverformung	2 535	-	95	.	310	750	1 380
383 Heiz-, Kochgeräte	2 540	-	.	-	.	1 142	861
384 Blechwaren, Blechkonstr.	.	-	.	-	.	.	.
385 Schlösser, Beschläge	528	-	.	-	.	.	271
386 Fahrzeugteile und Zubehör	.	-	.	-	.	.	.
387 Schneidwaren, Bestecke	.	-	.	-	.	.	.
388 Metall-, Kurzwaren	2 251	-	118	188	326	337	1 282
389 Werkzeuge	.	-	.	-	.	.	.
Verbrauchsgüter insgesamt	56 282	523	12 981	4 718	11 426	9 842	16 792
darunter							
391/2 Musikinstrumente	.	.	-	-	-	.	.
393 Spielwaren	638	.	-	-	-	.	.
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	.	.	-	-	-	.	.
510 Feinkeramik	2 544	-	-	1 092	.	421	1 031
520 Glas und Glaswaren	.	-	-	.	.	.	.
540 Holzverarbeitung	7 084	-	295	474	721	1 082	4 512
560 Papierverarbeitung	3 176	-	242	177	514	897	1 346
570 Druck	4 135	-	.	148	700	771	2 516
580 Kunststoffverarbeitung	774	-	.	-	.	89	524
610 Ledererzeugung	892	-	.	-	.	.	.
621 Lederverarbeitung	439	-	-	-	133	97	209
625 Schuhherstellung	718	-	185	-	335	98	100
630 Textil	30 726	186	11 498	2 363	7 129	5 636	3 914
640 Bekleidung	4 988	148	785	1 514	770	711	1 060
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	18 536	1 031	5 364	3 399	3 417	2 373	2 952
davon							
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	7 376	51	99	2 391	1 420	734	2 681
darunter							
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	2 763	-	.	.	.	.	.
658 Süßwarenindustrie	1 221	.	.	-	.	-	.
663 Milchverwertung	607	-	-	-	-	.	.
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	364	-	-	-	.	132	232
681/2 Brauerei, Mälzerei	1 315	-	.	-	.	220	969
687 Mineralwasser, Limonaden	323	-	38	-	39	38	208
2.) Tabakverarbeitung	11 160	980	5 265	1 008	1 997	1 639	271

**noch: III. Tatsächliche Arbeitszeit nach Wochenstunden im Betriebsdurchschnitt**  
**2. Zahl der Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)**

Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche Industriegruppen- (bezeichnung und Nr.)	Arbeiter insgesamt (ohne gewerbliche Lehrlinge)	davon . . . Arbeiter mit einer tatsächlichen Arbeitszeit von						
		unter 41	41 bis unter 45	45	46 bis unter 48	48	49 und mehr	
		Wochenstunden						
		1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	171 266	1 239	13 777	9 576	43 062	30 707	72 905	
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	16 058	117	504	1 318	1 871	2 889	9 359	
darunter								
250 Steine und Erden	4 489	62	56	86	104	754	3 427	
281 Metallhütten, Umschmelz- werke	-	-	-	-	-	-	-	
285 Metallhalbzeugwerke	-	-	-	-	-	-	-	
291 Eisen-, Stahl-, Temper- guß	1 153	-	-	-	-	432	721	
295 NE-Metallguß	1 463	-	-	-	-	-	-	
381 Ziehereien, Kaltwalzwerke	2 395	14	48	1 028	794	124	387	
400 Chemie	3 714	12	314	153	590	836	1 809	
530 Sägewerk und Holzbear- beitung	2 365	-	-	-	361	671	1 333	
550 Papiererzeugung	-	-	-	-	-	-	-	
590 Gummi-, Asbestverar- beitung	-	-	-	-	-	-	-	
Investitionsgüter insgesamt	61 907	-	1 871	749	15 435	9 816	34 036	
darunter								
310 Stahlbau	369	-	-	-	-	-	-	
320 Maschinenbau	21 248	-	132	-	4 521	2 544	14 051	
330 Fahrzeugbau	5 186	-	-	-	740	894	3 552	
360 Elektrotechnik	5 251	-	-	360	548	1 612	2 731	
370 Feinmechanik und Optik	21 090	-	376	48	9 017	3 220	8 429	
382 Stahlverformung	2 791	-	-	-	430	237	2 124	
383 Heiz-, Kochgeräte	2 079	-	-	420	307	532	820	
384 Blechwaren, Blechkonstr.	532	-	-	-	-	123	409	
385 Schlösser, Beschläge	911	-	-	-	-	-	-	
386 Fahrzeugteile und Zubehör	705	-	-	-	-	-	461	
387 Schneidwaren, Bestecke	1 588	-	-	-	-	271	919	
388 Metall-, Kurzwaren	-	-	-	-	-	-	-	
389 Werkzeuge	-	-	-	-	-	-	-	
Verbrauchsgüter insgesamt	87 949	1 110	11 272	7 313	25 317	15 788	27 149	
darunter								
391/2 Musikinstrumente	3 992	-	-	2 864	-	199	929	
393 Spielwaren	-	-	-	-	-	-	-	
395/6 Schmuckwaren, Edelsteine	626	-	-	-	-	349	277	
510 Feinkeramik	8 664	-	595	426	1 358	2 182	4 103	
520 Glas und Glaswaren	3 461	-	-	339	420	727	1 975	
540 Holzverarbeitung	1 882	-	-	97	338	304	1 143	
560 Papierverarbeitung	629	-	48	-	-	351	230	
570 Druck	905	-	-	-	-	-	498	
580 Kunststoffverarbeitung	1 063	-	-	116	207	533	207	
610 Ledererzeugung	5 351	1 018	-	422	2 772	589	550	
621 Lederverarbeitung	53 091	526	8 154	4 319	15 140	8 850	16 102	
625 Schuhherstellung	8 024	280	1 676	1 633	1 919	1 230	1 286	
630 Textil	-	-	-	-	-	-	-	
640 Bekleidung	-	-	-	-	-	-	-	
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	5 352	142	-	196	439	2 214	2 361	
davon								
1.) Ernährungsindustrie insgesamt	3 813	112	-	196	401	743	2 361	
darunter								
651/2 Mühlengewerbe, Nähr- mittel	293	-	-	-	33	27	194	
658 Süßwarenindustrie	194	-	-	-	-	-	62	
663 Milchverwertung	1 394	-	-	-	-	200	943	
671 Obst-, Gemüseverar- beitung	72	-	-	-	-	-	72	
681/2 Brauerei, Mälzerei	977	-	-	-	178	230	569	
687 Mineralwasser, Limonaden	460	-	57	-	67	213	123	
2.) Tabakverarbeitung	1 539	-	-	-	-	-	-	

**IV. Überstundengrenze**  
**Zahlung von Überstundenzuschlag**  
**Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt**

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Land Baden-Württemberg

Gesamte Industrie  Industriebereiche	Regelmäßige Arbeitszeit nach Wochen- stunden	Arbeiter insgesamt (ohne gewerbl. Lehrlinge)	davon erhalten . . . Arbeiter Überstundenzuschlag ab der							
			43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.	
			Wochenstunde							
			1	2	3	4	5	6	7	8
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	unter 40	637	-	-	-	-	-	-	-	637
	40	7 456	758	-	-	-	25	-	138	6 535
	41	1 700	-	-	-	-	-	-	-	1 700
	42	5 730	784	-	-	-	-	-	-	4 946
	43	12 186	-	26	-	-	-	1 829	52	10 279
	44	12 524	-	-	211	35	1 036	259	-	10 983
	45	76 156	-	-	34	20 097	-	1 163	-	54 862
	46	72 738	-	-	-	3 128	20 004	1 499	-	48 107
	47	119 833	-	-	-	-	-	13 308	-	106 525
	48	634 086	-	-	-	-	-	-	-	634 086
	49 und darüber	5 524	-	-	-	-	-	-	-	5 524
	zusammen	948 570	1 542	26	245	23 285	22 869	16 419	-	884 184
davon										
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	40	1 757	721	-	-	-	-	-	-	1 036
	41	20	-	-	-	-	-	-	-	20
	42	92	-	-	-	-	-	-	-	92
	43	448	-	26	-	-	-	-	-	422
	44	709	-	-	29	-	-	-	-	680
	45	6 933	-	-	34	319	-	59	-	6 521
	46	4 958	-	-	-	83	128	-	-	4 747
	47	14 066	-	-	-	-	-	2 853	-	11 213
	48	91 820	-	-	-	-	-	-	-	91 820
	49 und darüber	2 458	-	-	-	-	-	-	-	2 458
	zusammen	123 261	721	26	63	402	128	2 912	-	119 009
Investitionsgüter insgesamt	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	40	366	-	-	-	-	-	-	-	366
	41	193	-	-	-	-	-	-	-	193
	42	197	-	-	-	-	-	-	-	197
	43	2 944	-	-	-	-	1 829	-	-	1 115
	44	1 931	-	-	168	35	1 036	-	-	692
	45	24 059	-	-	-	10 757	-	-	-	13 302
	46	38 674	-	-	-	230	19 719	737	-	17 988
	47	54 492	-	-	-	-	-	7 203	-	47 289
	48	291 797	-	-	-	-	-	-	-	291 797
	49 und darüber	964	-	-	-	-	-	-	-	964
	zusammen	415 617	-	-	168	11 022	22 584	7 940	-	373 903
Verbrauchsgüter insgesamt	unter 40	115	-	-	-	-	-	-	-	115
	40	3 233	37	-	-	25	-	55	-	3 116
	41	1 487	-	-	-	-	-	-	-	1 487
	42	3 297	-	-	-	-	-	-	-	3 297
	43	8 472	-	-	-	-	-	52	-	8 420
	44	9 386	-	-	14	-	-	259	-	9 113
	45	37 120	-	-	-	8 942	-	786	-	27 392
	46	28 101	-	-	-	2 815	157	762	-	24 367
	47	47 310	-	-	-	-	-	3 252	-	44 058
	48	207 609	-	-	-	-	-	-	-	207 609
	49 und darüber	1 363	-	-	-	-	-	-	-	1 363
	zusammen	347 493	37	-	14	11 782	157	5 166	-	330 337
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	unter 40	522	-	-	-	-	-	-	-	522
	40	2 100	-	-	-	-	-	83	-	2 017
	41	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	42	2 144	784	-	-	-	-	-	-	1 360
	43	322	-	-	-	-	-	-	-	322
	44	498	-	-	-	-	-	-	-	498
	45	8 044	-	-	-	79	-	318	-	7 647
	46	1 005	-	-	-	-	-	-	-	1 005
	47	3 965	-	-	-	-	-	-	-	3 965
	48	42 860	-	-	-	-	-	-	-	42 860
	49 und darüber	739	-	-	-	-	-	-	-	739
	zusammen	62 199	784	-	-	79	-	401	-	60 935

**noch: IV. Überstundengrenze**  
**Zahlung von Überstundenzuschlag**  
**Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt**

Regierungsbezirk Nordwürttemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche	Regelmäßige Arbeitszeit nach Wochen- stunden	Arbeiter insgesamt (ohne gewerb- l. Lehrlinge)	davon erhalten . . . Arbeiter Überstundenzuschlag ab der						
			43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
			Wochenstunden						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)</b>	unter 40	45	-	-	-	-	-	-	45
	40	1 118	29	-	-	-	-	-	1 089
	41	1 242	-	-	-	-	-	-	1 242
	42	1 494	153	-	-	-	-	-	1 341
	43	5 343	-	-	-	-	-	-	3 514
	44	3 273	-	-	49	35	1 829	-	2 153
	45	29 641	-	-	-	10 546	1 036	105	18 990
	46	39 469	-	-	-	230	19 547	339	19 353
	47	51 229	-	-	-	-	-	5 286	45 943
	48	285 084	-	-	-	-	-	-	285 084
	49 und darüber	2 385	-	-	-	-	-	-	2 385
	<b>zusammen</b>	<b>420 323</b>	<b>182</b>	<b>-</b>	<b>49</b>	<b>10 811</b>	<b>22 412</b>	<b>5 730</b>	<b>381 139</b>
<b>davon</b>									
<b>Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt</b>	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40	15	-	-	-	-	-	-	15
	41	20	-	-	-	-	-	-	20
	42	25	-	-	-	-	-	-	25
	43	364	-	-	-	-	-	-	364
	44	172	-	-	-	-	-	-	172
	45	895	-	-	-	142	-	-	753
	46	1 561	-	-	-	-	22	-	1 539
	47	3 675	-	-	-	-	-	294	3 381
	48	35 114	-	-	-	-	-	-	35 114
	49 und darüber	1 090	-	-	-	-	-	-	1 090
	<b>zusammen</b>	<b>42 931</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>142</b>	<b>22</b>	<b>294</b>	<b>42 473</b>
<b>Investitionsgüter insgesamt</b>	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40	37	-	-	-	-	-	-	37
	41	31	-	-	-	-	-	-	31
	42	165	-	-	-	-	-	-	165
	43	2 082	-	-	-	-	1 829	-	253
	44	1 201	-	-	49	35	1 036	-	81
	45	17 476	-	-	-	9 441	-	-	8 035
	46	24 770	-	-	-	230	19 458	339	4 743
	47	24 123	-	-	-	-	-	3 666	20 457
	48	146 047	-	-	-	-	-	-	146 047
	49 und darüber	256	-	-	-	-	-	-	256
	<b>zusammen</b>	<b>216 188</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>49</b>	<b>9 706</b>	<b>22 323</b>	<b>4 005</b>	<b>180 105</b>
<b>Verbrauchsgüter insgesamt</b>	unter 40	9	-	-	-	-	-	-	9
	40	780	29	-	-	-	-	-	751
	41	1 191	-	-	-	-	-	-	1 191
	42	1 013	-	-	-	-	-	-	1 013
	43	2 593	-	-	-	-	-	-	2 593
	44	1 876	-	-	-	-	-	-	1 876
	45	9 800	-	-	-	963	-	105	8 732
	46	12 979	-	-	-	-	67	-	12 912
	47	21 370	-	-	-	-	-	1 326	20 044
	48	92 499	-	-	-	-	-	-	92 499
	49 und darüber	402	-	-	-	-	-	-	402
	<b>zusammen</b>	<b>144 512</b>	<b>29</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>963</b>	<b>67</b>	<b>1 431</b>	<b>142 022</b>
<b>Nahrungs- und Genußmittel insgesamt</b>	unter 40	36	-	-	-	-	-	-	36
	40	286	-	-	-	-	-	-	286
	41	-	-	-	-	-	-	-	-
	42	291	153	-	-	-	-	-	138
	43	304	-	-	-	-	-	-	304
	44	24	-	-	-	-	-	-	24
	45	1 470	-	-	-	-	-	-	1 470
	46	159	-	-	-	-	-	-	159
	47	2 061	-	-	-	-	-	-	2 061
	48	11 424	-	-	-	-	-	-	11 424
	49 und darüber	637	-	-	-	-	-	-	637
	<b>zusammen</b>	<b>16 692</b>	<b>153</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>16 539</b>

**noch: IV. Überstundengrenze**  
**Zahlung von Überstundenzuschlag**  
**Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt**

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Nordbaden

Gesamte Industrie Industriebereiche	Regelmäßige Arbeitszeit nach Wochen- stunden	Arbeiter insgesamt (ohne gewerb- Löhrlinge)	davon erhalten . . . Arbeiter Überstundenzuschlag ab der						
			43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
			Wochenstunde						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)</b>	unter 40	84	-	-	-	-	-	-	84
	40	2 617	-	-	-	-	-	83	2 534
	41	122	-	-	-	-	-	-	122
	42	1 434	186	-	-	-	-	-	1 248
	43	317	-	-	-	-	-	-	317
	44	1 919	-	-	133	-	-	-	1 786
	45	19 503	-	-	-	9 362	-	615	9 526
	46	10 733	-	-	-	2 815	261	-	7 657
	47	15 486	-	-	-	-	-	1 767	13 719
	48	150 121	-	-	-	-	-	-	150 121
	49 und darüber	503	-	-	-	-	-	-	503
	<b>zusammen</b>	<b>202 839</b>	<b>186</b>	<b>-</b>	<b>133</b>	<b>12 177</b>	<b>261</b>	<b>2 465</b>	<b>187 617</b>
<b>davon</b>									
<b>Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt</b>	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40	890	-	-	-	-	-	-	890
	41	-	-	-	-	-	-	-	-
	42	9	-	-	-	-	-	-	9
	43	-	-	-	-	-	-	-	-
	44	225	-	-	-	-	-	-	225
	45	1 313	-	-	-	127	-	-	1 186
	46	1 208	-	-	-	-	-	-	1 208
	47	2 013	-	-	-	-	-	168	1 845
	48	24 269	-	-	-	-	-	-	24 269
	49 und darüber	139	-	-	-	-	-	-	139
	<b>zusammen</b>	<b>30 066</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>127</b>	<b>-</b>	<b>168</b>	<b>29 771</b>
<b>Investitionsgüter insgesamt</b>	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40	134	-	-	-	-	-	-	134
	41	48	-	-	-	-	-	-	48
	42	29	-	-	-	-	-	-	29
	43	82	-	-	-	-	-	-	82
	44	415	-	-	119	-	-	-	296
	45	3 716	-	-	-	1 294	-	-	2 422
	46	5 086	-	-	-	-	261	-	4 825
	47	6 140	-	-	-	-	-	18	6 122
	48	76 717	-	-	-	-	-	-	76 717
	49 und darüber	37	-	-	-	-	-	-	37
	<b>zusammen</b>	<b>92 404</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>119</b>	<b>1 294</b>	<b>261</b>	<b>18</b>	<b>90 712</b>
<b>Verbrauchsgüter insgesamt</b>	unter 40	17	-	-	-	-	-	-	17
	40	326	-	-	-	-	-	-	326
	41	74	-	-	-	-	-	-	74
	42	13	-	-	-	-	-	-	13
	43	235	-	-	-	-	-	-	235
	44	1 279	-	-	14	-	-	-	1 265
	45	11 947	-	-	-	7 941	-	297	3 709
	46	4 292	-	-	-	2 815	-	-	1 477
	47	7 115	-	-	-	-	-	1 581	5 534
	48	33 185	-	-	-	-	-	-	33 185
	49 und darüber	267	-	-	-	-	-	-	267
	<b>zusammen</b>	<b>58 750</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>14</b>	<b>10 756</b>	<b>-</b>	<b>1 878</b>	<b>46 102</b>
<b>Nahrungs- und Genußmittel insgesamt</b>	unter 40	67	-	-	-	-	-	-	67
	40	1 267	-	-	-	-	-	83	1 184
	41	-	-	-	-	-	-	-	-
	42	1 383	186	-	-	-	-	-	1 197
	43	-	-	-	-	-	-	-	-
	44	-	-	-	-	-	-	-	-
	45	2 527	-	-	-	-	-	318	2 209
	46	147	-	-	-	-	-	-	147
	47	218	-	-	-	-	-	-	218
	48	15 950	-	-	-	-	-	-	15 950
	49 und darüber	60	-	-	-	-	-	-	60
	<b>zusammen</b>	<b>21 619</b>	<b>186</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>401</b>	<b>21 032</b>

**noch: IV. Überstundengrenze**  
**Zahlung von Überstundenzuschlag**  
**Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt**

Regierungsbezirk Südbaden

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche	Regelmäßige Arbeitszeit nach Wochen- stunden	Arbeiter insgesamt (ohne gewerbl. Lehrlinge)	davon erhalten . . . Arbeiter Überstundenzuschlag ab der						
			43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
			Wochenstunden						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)</b>	unter 40	419	-	-	-	-	-	-	419
	40	2 831	721	-	-	-	-	-	2 110
	41	84	-	-	-	-	-	-	84
	42	1 825	445	-	-	-	-	-	1 380
	43	2 952	-	26	-	-	-	-	2 926
	44	4 570	-	-	18	-	-	259	4 293
	45	16 607	-	-	-	179	-	59	16 369
	46	8 292	-	-	-	83	150	207	7 852
	47	29 789	-	-	-	-	-	5 293	24 496
	48	85 072	-	-	-	-	-	-	85 072
	49 und darüber	1 701	-	-	-	-	-	-	1 701
	<b>zusammen</b>	<b>154 142</b>	<b>1 166</b>	<b>26</b>	<b>18</b>	<b>262</b>	<b>150</b>	<b>5 818</b>	<b>146 702</b>
<b>davon</b>									
<b>Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt</b>	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40	737	721	-	-	-	-	-	16
	41	-	-	-	-	-	-	-	-
	42	46	-	-	-	-	-	-	46
	43	57	-	26	-	-	-	-	31
	44	180	-	-	18	-	-	-	162
	45	3 401	-	-	-	50	-	59	3 292
	46	1 905	-	-	-	83	106	-	1 716
	47	7 701	-	-	-	-	-	2 349	5 352
	48	19 033	-	-	-	-	-	-	19 033
	49 und darüber	1 146	-	-	-	-	-	-	1 146
	<b>zusammen</b>	<b>34 206</b>	<b>721</b>	<b>26</b>	<b>18</b>	<b>133</b>	<b>106</b>	<b>2 408</b>	<b>30 794</b>
<b>Investitionsgüter insgesamt</b>	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40	195	-	-	-	-	-	-	195
	41	-	-	-	-	-	-	-	-
	42	-	-	-	-	-	-	-	-
	43	17	-	-	-	-	-	-	17
	44	72	-	-	-	-	-	-	72
	45	906	-	-	-	22	-	-	884
	46	2 570	-	-	-	-	-	-	2 570
	47	14 196	-	-	-	-	-	2 870	11 326
	48	26 971	-	-	-	-	-	-	26 971
	49 und darüber	191	-	-	-	-	-	-	191
	<b>zusammen</b>	<b>45 118</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>22</b>	<b>-</b>	<b>2 870</b>	<b>42 226</b>
<b>Verbrauchsgüter insgesamt</b>	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40	1 381	-	-	-	-	-	-	1 381
	41	84	-	-	-	-	-	-	84
	42	1 332	-	-	-	-	-	-	1 332
	43	2 860	-	-	-	-	-	-	2 860
	44	3 863	-	-	-	-	-	259	3 604
	45	8 333	-	-	-	28	-	-	8 305
	46	3 326	-	-	-	-	44	207	3 075
	47	6 382	-	-	-	-	-	74	6 308
	48	28 357	-	-	-	-	-	-	28 357
	49 und darüber	364	-	-	-	-	-	-	364
	<b>zusammen</b>	<b>56 282</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>28</b>	<b>44</b>	<b>540</b>	<b>55 670</b>
<b>Nahrungs- und Genußmittel insgesamt</b>	unter 40	419	-	-	-	-	-	-	419
	40	518	-	-	-	-	-	-	518
	41	-	-	-	-	-	-	-	-
	42	447	445	-	-	-	-	-	2
	43	18	-	-	-	-	-	-	18
	44	455	-	-	-	-	-	-	455
	45	3 967	-	-	-	79	-	-	3 888
	46	491	-	-	-	-	-	-	491
	47	1 510	-	-	-	-	-	-	1 510
	48	10 711	-	-	-	-	-	-	10 711
	49 und darüber	-	-	-	-	-	-	-	-
	<b>zusammen</b>	<b>18 536</b>	<b>445</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>79</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>18 012</b>

**noch: IV. Überstundengrenze**  
**Zahlung von Überstundenzuschlag**  
**Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt**

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Gesamte Industrie Industriebereiche	Regelmäßige Arbeitszeit nach Wochen- stunden	Arbeiter insgesamt (ohne gewerbl. Lehrlinge)	davon erhalten ... Arbeiter Überstundenzuschlag ab der						
			43.	44.	45.	46.	47.	48.	49.
			Wochenstunde						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)</b>	unter 40	89	-	-	-	-	-	-	89
	40	890	8	-	-	25	-	55	802
	41	252	-	-	-	-	-	-	252
	42	977	-	-	-	-	-	-	977
	43	3 574	-	-	-	-	-	52	3 522
	44	2 762	-	-	11	-	-	-	2 751
	45	10 405	-	-	34	10	-	384	9 977
	46	14 244	-	-	-	-	46	953	13 245
	47	23 329	-	-	-	-	-	962	22 367
	48	113 809	-	-	-	-	-	-	113 809
	49 und darüber	935	-	-	-	-	-	-	935
	<b>zusammen</b>	<b>171 266</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>45</b>	<b>35</b>	<b>46</b>	<b>2 406</b>	<b>168 726</b>
<b>davon</b>									
<b>Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt</b>	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40	115	-	-	-	-	-	-	115
	41	-	-	-	-	-	-	-	-
	42	12	-	-	-	-	-	-	12
	43	27	-	-	-	-	-	-	27
	44	132	-	-	11	-	-	-	121
	45	1 324	-	-	34	-	-	-	1 290
	46	284	-	-	-	-	-	-	284
	47	677	-	-	-	-	-	42	635
	48	13 404	-	-	-	-	-	-	13 404
	49 und darüber	83	-	-	-	-	-	-	83
	<b>zusammen</b>	<b>16 058</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>45</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>42</b>	<b>15 971</b>
<b>Investitionsgüter insgesamt</b>	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40	-	-	-	-	-	-	-	-
	41	114	-	-	-	-	-	-	114
	42	3	-	-	-	-	-	-	3
	43	763	-	-	-	-	-	-	763
	44	243	-	-	-	-	-	-	243
	45	1 961	-	-	-	-	-	-	1 961
	46	6 248	-	-	-	-	-	398	5 850
	47	10 033	-	-	-	-	-	649	9 384
	48	42 062	-	-	-	-	-	-	42 062
	49 und darüber	480	-	-	-	-	-	-	480
	<b>zusammen</b>	<b>61 907</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>1 047</b>	<b>60 860</b>
<b>Verbrauchsgüter insgesamt</b>	unter 40	89	-	-	-	-	-	-	89
	40	746	8	-	-	25	-	55	658
	41	138	-	-	-	-	-	-	138
	42	939	-	-	-	-	-	-	939
	43	2 784	-	-	-	-	-	52	2 732
	44	2 368	-	-	-	-	-	-	2 368
	45	7 040	-	-	-	10	-	384	6 646
	46	7 504	-	-	-	-	46	555	6 903
	47	12 443	-	-	-	-	-	271	12 172
	48	53 568	-	-	-	-	-	-	53 568
	49 und darüber	330	-	-	-	-	-	-	330
	<b>zusammen</b>	<b>87 949</b>	<b>8</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>35</b>	<b>46</b>	<b>1 317</b>	<b>86 543</b>
<b>Nahrungs- und Genußmittel insgesamt</b>	unter 40	-	-	-	-	-	-	-	-
	40	29	-	-	-	-	-	-	29
	41	-	-	-	-	-	-	-	-
	42	23	-	-	-	-	-	-	23
	43	-	-	-	-	-	-	-	-
	44	19	-	-	-	-	-	-	19
	45	80	-	-	-	-	-	-	80
	46	208	-	-	-	-	-	-	208
	47	176	-	-	-	-	-	-	176
	48	4 775	-	-	-	-	-	-	4 775
	49 und darüber	42	-	-	-	-	-	-	42
	<b>zusammen</b>	<b>5 352</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5 352</b>



**V. Lohnausgleich für Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge) mit einer regelmäßigen  
Arbeitszeit unter 48 Wochenstunden**

**Einordnung nach unterschiedlicher regelmäßiger Arbeitszeit**

Land Baden-Württemberg

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie  Industriebereiche	Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		von den regelmäßig unter 48 Wochenstunden tätigen Arbeiter haben		
	insgesamt	darunter regelmäßig unter 48 Stunden tätig	vollen	teilweisen	keinen
	1	2	3	4	5

**Land Baden-Württemberg**

Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	948 570	233 448	10 610	33 220	189 618
davon					
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	123 261	20 057	1 030	3 590	15 437
Investitionsgüter insgesamt	415 617	96 974	7 847	20 102	69 025
Verbrauchsgüter insgesamt	347 493	101 451	1 059	9 387	91 005
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	62 199	14 966	674	141	14 151

**Regierungsbezirk Nordwürttemberg**

Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	420 323	100 207	7 233	21 107	71 867
davon					
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	42 931	5 010	206	76	4 728
Investitionsgüter insgesamt	216 188	58 502	6 707	19 944	31 851
Verbrauchsgüter insgesamt	144 512	34 152	167	1 082	32 903
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	16 692	2 543	153	5	2 385

**Regierungsbezirk Nordbaden**

Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	202 839	40 358	1 309	7 705	31 344
davon					
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	30 066	4 320	743	9	3 568
Investitionsgüter insgesamt	92 404	10 461	128	46	10 287
Verbrauchsgüter insgesamt	58 750	20 542	362	7 593	12 587
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	21 619	5 035	76	57	4 902

**Regierungsbezirk Südbaden**

Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	154 142	51 326	1 392	3 023	46 911
davon					
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	34 206	8 326	81	2 500	5 745
Investitionsgüter insgesamt	45 118	13 974	725	28	13 221
Verbrauchsgüter insgesamt	56 282	22 087	141	416	21 530
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	18 536	6 939	445	79	6 415

**Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern**

Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	171 266	41 557	676	1 385	39 496
davon					
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	16 058	2 401	-	1 005	1 396
Investitionsgüter insgesamt	61 907	14 037	287	84	13 666
Verbrauchsgüter insgesamt	87 949	24 670	389	296	23 985
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	5 352	449	-	-	449

**VI. Einführungsjahre der Arbeitszeitverkürzung in den Betrieben mit einer  
regelmäßigen Arbeitszeit unter 48 Wochenstunden  
Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt**

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Land Baden-Württemberg

Gesamte Industrie  Industriebereiche	Einführungsjahr	Betriebe			Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		
		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
			unter 45 Stunden	45 bis unter 48 Stunden		unter 45 Stunden	45 bis unter 48 Stunden
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)</b>	1948 u. früher	818	181	637	149 360	21 324	128 036
	1949	125	21	104	17 942	3 463	14 479
	1950	115	20	95	10 193	984	9 209
	1951	79	12	67	8 574	1 114	7 460
	1952	142	24	118	10 868	2 403	8 465
	1953	111	22	89	8 905	2 788	6 117
	1954	440	67	373	67 217	3 627	63 590
	1955	187	41	146	35 901	4 530	31 371
	<b>zusammen</b>	<b>2 017</b>	<b>388</b>	<b>1 629</b>	<b>308 960</b>	<b>40 233</b>	<b>268 727</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>112</b>	<b>24</b>	<b>88</b>	<b>47 440</b>	<b>4 436</b>	<b>43 004</b>
<b>davon</b>							
<b>Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt</b>	1948 u. früher	141	34	107	18 278	2 675	15 603
	1949	18	2	16	1 446	65	1 381
	1950	20	2	18	575	29	546
	1951	8	1	7	212	14	198
	1952	11	1	10	385	10	375
	1953	13	1	12	525	9	516
	1954	64	5	59	6 171	143	6 028
	1955	20	3	17	1 391	81	1 310
	<b>zusammen</b>	<b>295</b>	<b>49</b>	<b>246</b>	<b>28 983</b>	<b>3 026</b>	<b>25 957</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>13</b>	<b>4 685</b>	<b>82</b>	<b>4 603</b>
<b>Investitionsgüter insgesamt</b>	1948 u. früher	187	15	172	57 525	956	56 569
	1949	32	4	28	4 302	119	4 183
	1950	32	4	28	2 206	134	2 072
	1951	18	1	17	1 786	35	1 751
	1952	35	3	32	2 382	403	1 979
	1953	20	3	17	3 891	1 852	2 039
	1954	107	7	100	39 382	582	38 800
	1955	50	9	41	11 382	1 502	9 880
	<b>zusammen</b>	<b>481</b>	<b>46</b>	<b>435</b>	<b>122 856</b>	<b>5 583</b>	<b>117 273</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>33</b>	<b>8</b>	<b>25</b>	<b>30 613</b>	<b>3 053</b>	<b>27 560</b>
<b>Verbrauchsgüter insgesamt</b>	1948 u. früher	412	102	310	61 384	14 237	47 147
	1949	69	13	56	11 585	2 928	8 657
	1950	56	9	47	7 039	507	6 532
	1951	50	10	40	6 291	1 065	5 226
	1952	85	14	71	7 477	1 610	5 867
	1953	65	10	55	3 665	499	3 166
	1954	239	44	195	19 810	2 722	17 088
	1955	98	17	81	21 270	2 422	18 848
	<b>zusammen</b>	<b>1 074</b>	<b>219</b>	<b>855</b>	<b>138 521</b>	<b>25 990</b>	<b>112 531</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>50</b>	<b>11</b>	<b>39</b>	<b>11 328</b>	<b>665</b>	<b>10 663</b>
<b>Nahrungs- und Genußmittel insgesamt</b>	1948 u. früher	78	30	48	12 173	3 456	8 717
	1949	6	2	4	609	303	306
	1950	7	5	2	373	314	59
	1951	3	-	3	285	-	285
	1952	11	6	5	624	380	244
	1953	13	8	5	824	428	396
	1954	30	11	19	1 854	180	1 674
	1955	19	12	7	1 858	513	1 345
	<b>zusammen</b>	<b>167</b>	<b>74</b>	<b>93</b>	<b>18 600</b>	<b>5 574</b>	<b>13 026</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>815</b>	<b>637</b>	<b>178</b>

noch: VI. Einführungsjahre der Arbeitszeitverkürzung in den Betrieben mit einer  
regelmäßigen Arbeitszeit unter 48 Wochenstunden

Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt

Regierungsbezirk Nordwürttemberg Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Gesamte Industrie Industriebereiche	Einführungsjahr	Betriebe			Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			unter 45 Stunden	45 bis unter 48 Stunden		unter 45 Stunden	45 bis unter 48 Stunden
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)</b>	<b>1948 u. früher</b>	<b>295</b>	<b>40</b>	<b>255</b>	<b>66 419</b>	<b>6 097</b>	<b>60 322</b>
	1949	46	6	40	5 979	720	5 259
	1950	37	5	32	4 388	368	4 020
	1951	26	2	24	2 308	119	2 189
	1952	50	6	44	3 929	657	3 272
	1953	35	6	29	5 160	2 042	3 118
	1954	159	22	137	33 341	1 228	32 113
	1955	67	9	58	11 330	1 284	10 046
	<b>zusammen</b>	<b>715</b>	<b>96</b>	<b>619</b>	<b>132 854</b>	<b>12 515</b>	<b>120 339</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>40</b>	<b>7</b>	<b>33</b>	<b>31 295</b>	<b>3 141</b>	<b>28 154</b>
<b>davon</b>							
<b>Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt</b>	<b>1948 u. früher</b>	<b>36</b>	<b>9</b>	<b>27</b>	<b>3 485</b>	<b>503</b>	<b>2 982</b>
	1949	8	-	8	1 047	-	1 047
	1950	5	1	4	89	20	69
	1951	3	-	3	128	-	128
	1952	5	1	4	212	10	202
	1953	3	1	2	194	9	185
	1954	10	3	17	657	54	603
	1955	9	-	9	913	-	913
	<b>zusammen</b>	<b>39</b>	<b>15</b>	<b>24</b>	<b>6 725</b>	<b>596</b>	<b>6 129</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>347</b>	<b>44</b>	<b>303</b>
<b>Investitionsgüter insgesamt</b>	<b>1948 u. früher</b>	<b>86</b>	<b>5</b>	<b>81</b>	<b>31 197</b>	<b>358</b>	<b>30 839</b>
	1949	15	2	13	1 346	79	1 267
	1950	11	1	10	674	11	663
	1951	9	1	8	1 284	35	1 249
	1952	12	-	12	680	-	680
	1953	7	1	6	3 193	1 829	1 364
	1954	50	1	49	25 310	20	25 290
	1955	24	4	20	6 201	1 184	5 017
	<b>zusammen</b>	<b>214</b>	<b>15</b>	<b>199</b>	<b>69 885</b>	<b>3 516</b>	<b>66 369</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>28 974</b>	<b>2 934</b>	<b>26 040</b>
<b>Verbrauchsgüter insgesamt</b>	<b>1948 u. früher</b>	<b>157</b>	<b>23</b>	<b>134</b>	<b>27 988</b>	<b>4 699</b>	<b>23 289</b>
	1949	21	4	17	3 382	641	2 741
	1950	21	3	18	3 625	337	3 288
	1951	14	1	13	896	84	812
	1952	29	2	27	2 726	475	2 251
	1953	21	1	20	1 582	27	1 555
	1954	86	17	69	7 296	1 148	6 148
	1955	31	3	28	4 116	51	4 065
	<b>zusammen</b>	<b>380</b>	<b>54</b>	<b>326</b>	<b>51 611</b>	<b>7 462</b>	<b>44 149</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>1 816</b>	<b>10</b>	<b>1 806</b>
<b>Nahrungs- und Genußmittel insgesamt</b>	<b>1948 u. früher</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>13</b>	<b>3 749</b>	<b>537</b>	<b>3 212</b>
	1949	2	-	2	204	-	204
	1950	-	-	-	-	-	-
	1951	-	-	-	-	-	-
	1952	4	3	1	311	172	139
	1953	4	-	1	191	177	14
	1954	3	1	2	76	6	70
	1955	3	2	1	100	49	51
	<b>zusammen</b>	<b>32</b>	<b>12</b>	<b>20</b>	<b>4 631</b>	<b>941</b>	<b>3 690</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>158</b>	<b>153</b>	<b>5</b>

noch: VI. Einführungsjahre der Arbeitszeitverkürzung in den Betrieben mit einer  
regelmäßigen Arbeitszeit unter 48 Wochenstunden

Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Regierungsbezirk Nordbaden

Gesamte Industrie  Industriebereiche	Einführungsjahr	Betriebe			Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		
		Insgesamt	davon		Insgesamt	davon	
			unter 45 Stunden	45 bis unter 48 Stunden		unter 45 Stunden	45 bis unter 48 Stunden
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	1948 u. früher	150	33	117	23 377	3 798	19 579
	1949	23	4	19	3 063	405	2 658
	1950	32	4	28	1 812	285	1 527
	1951	13	1	12	2 008	13	1 995
	1952	25	3	22	989	279	710
	1953	22	5	17	1 332	236	1 096
	1954	89	24	65	8 906	1 180	7 726
	1955	38	9	29	10 728	297	10 431
	zusammen	392	83	309	52 215	6 493	45 722
	darunter mit Lohnausgleich	22	4	18	9 094	179	8 915
davon							
Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt	1948 u. früher	27	4	23	3 814	1 115	2 699
	1949	3	-	3	97	-	97
	1950	12	1	11	276	9	267
	1951	1	-	1	8	-	8
	1952	-	-	-	-	-	-
	1953	5	-	5	189	-	189
	1954	12	-	12	1 090	-	1 090
	1955	2	-	2	138	-	138
	zusammen	62	5	57	5 612	1 124	4 488
	darunter mit Lohnausgleich	3	1	2	752	9	743
Investitionsgüter insgesamt	1948 u. früher	31	2	29	8 615	187	8 428
	1949	9	1	8	1 899	48	1 851
	1950	7	2	5	270	110	160
	1951	4	-	4	194	-	194
	1952	5	-	5	107	-	107
	1953	6	1	5	464	15	449
	1954	15	3	12	2 861	192	2 669
	1955	12	3	9	1 240	156	1 084
	zusammen	89	12	77	15 650	708	14 942
	darunter mit Lohnausgleich	5	1	4	186	119	67
Verbrauchsgüter insgesamt	1948 u. früher	60	16	44	8 068	946	7 122
	1949	7	1	6	662	54	608
	1950	12	-	12	1 100	-	1 100
	1951	7	1	6	1 720	13	1 707
	1952	15	1	14	621	90	531
	1953	7	1	6	461	21	440
	1954	43	12	31	3 474	820	2 654
	1955	16	-	16	9 192	-	9 192
	zusammen	167	32	135	25 298	1 944	23 354
	darunter mit Lohnausgleich	10	1	9	8 023	12	8 011
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	1948 u. früher	32	11	21	2 834	1 550	1 284
	1949	4	2	2	405	303	102
	1950	1	1	-	166	166	-
	1951	1	-	1	86	-	86
	1952	5	2	3	261	189	72
	1953	4	3	1	218	200	18
	1954	19	9	10	1 481	168	1 313
	1955	8	6	2	158	141	17
	zusammen	74	34	40	5 609	2 717	2 892
	darunter mit Lohnausgleich	4	1	3	133	39	94

**noch: VI. Einführungsjahre der Arbeitszeitverkürzung in den Betrieben mit einer  
regelmäßigen Arbeitszeit unter 48 Wochenstunden  
Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt**

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen

Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe

Regierungsbezirk Südbaden

Gesamte Industrie Industriebereiche	Einführungsjahr	Betriebe			Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			unter 45 Stunden	45 bis unter 48 Stunden		unter 45 Stunden	45 bis unter 48 Stunden
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)</b>	<b>1948 u. früher</b>	<b>182</b>	<b>57</b>	<b>125</b>	<b>32 233</b>	<b>6 600</b>	<b>25 633</b>
	1949	27	6	21	5 309	2 222	3 087
	1950	27	7	20	2 459	223	2 236
	1951	11	4	7	1 622	300	1 322
	1952	26	4	22	1 827	123	1 704
	1953	24	5	19	1 153	230	923
	1954	84	9	75	15 589	401	15 188
	1955	41	14	27	7 177	2 582	4 595
	<b>zusammen</b>	<b>422</b>	<b>106</b>	<b>316</b>	<b>67 369</b>	<b>12 681</b>	<b>54 688</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>24</b>	<b>7</b>	<b>17</b>	<b>4 646</b>	<b>980</b>	<b>3 666</b>
<b>davon</b>							
<b>Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt</b>	<b>1948 u. früher</b>	<b>46</b>	<b>10</b>	<b>36</b>	<b>9 137</b>	<b>860</b>	<b>8 277</b>
	1949	2	1	1	151	53	98
	1950	2	-	2	184	-	184
	1951	2	1	1	29	14	15
	1952	5	-	5	148	-	148
	1953	4	-	4	133	-	133
	1954	24	2	22	4 148	89	4 059
	1955	4	1	3	97	4	93
	<b>zusammen</b>	<b>89</b>	<b>15</b>	<b>74</b>	<b>14 027</b>	<b>1 020</b>	<b>13 007</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>3 581</b>	<b>29</b>	<b>3 552</b>
<b>Investitionsgüter insgesamt</b>	<b>1948 u. früher</b>	<b>33</b>	<b>4</b>	<b>29</b>	<b>5 165</b>	<b>84</b>	<b>5 081</b>
	1949	6	-	6	833	-	833
	1950	9	1	8	375	13	362
	1951	2	-	2	163	-	163
	1952	12	1	11	786	17	769
	1953	2	1	1	22	8	14
	1954	14	-	14	7 944	-	7 944
	1955	7	2	5	2 668	162	2 506
	<b>zusammen</b>	<b>85</b>	<b>9</b>	<b>76</b>	<b>17 956</b>	<b>284</b>	<b>17 672</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>783</b>	<b>-</b>	<b>783</b>
<b>Verbrauchsgüter insgesamt</b>	<b>1948 u. früher</b>	<b>75</b>	<b>27</b>	<b>48</b>	<b>12 658</b>	<b>4 287</b>	<b>8 371</b>
	1949	19	5	14	4 325	2 169	2 156
	1950	11	3	8	1 710	79	1 631
	1951	6	3	3	1 311	286	1 025
	1952	8	3	5	860	106	754
	1953	14	3	11	606	194	412
	1954	40	6	34	3 267	306	2 961
	1955	23	8	15	2 824	2 093	731
	<b>zusammen</b>	<b>196</b>	<b>58</b>	<b>138</b>	<b>27 561</b>	<b>9 520</b>	<b>18 041</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>9</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>758</b>	<b>506</b>	<b>252</b>
<b>Nahrungs- und Genußmittel insgesamt</b>	<b>1948 u. früher</b>	<b>28</b>	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>5 273</b>	<b>1 369</b>	<b>3 904</b>
	1949	-	-	-	-	-	-
	1950	5	3	2	190	131	59
	1951	1	-	1	119	-	119
	1952	1	-	1	33	-	33
	1953	4	1	3	392	28	364
	1954	6	1	5	230	6	224
	1955	7	3	4	1 588	323	1 265
	<b>zusammen</b>	<b>52</b>	<b>24</b>	<b>28</b>	<b>7 825</b>	<b>1 857</b>	<b>5 968</b>
	<b>darunter mit Lohnausgleich</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>524</b>	<b>445</b>	<b>79</b>

**noch: VI. Einführungsjahre der Arbeitszeitverkürzung in den Betrieben mit einer  
regelmäßigen Arbeitszeit unter 48 Wochenstunden  
Einordnung nach dem Betriebsdurchschnitt**

Nach hauptbeteiligten Industriegruppen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten,  
ohne Versorgungsbetriebe und Baugewerbe Regierungsbezirk Südwürttemberg-Hohenzollern

Gesamte Industrie Industriebereiche	Einführungsjahr	Betriebe			Arbeiter (ohne gewerbliche Lehrlinge)		
		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
			unter 45 Stunden	45 bis unter 48 Stunden		unter 45 Stunden	45 bis unter 48 Stunden
	1	2	3	4	5	6	7
Gesamte Industrie (ohne Energieerzeugung und Bau)	1948 u. früher	191	51	140	27 331	4 829	22 502
	1949	29	5	24	3 591	116	3 475
	1950	19	4	15	1 534	108	1 426
	1951	29	5	24	2 636	682	1 954
	1952	41	11	30	4 123	1 344	2 779
	1953	30	6	24	1 260	280	980
	1954	108	12	96	9 381	818	8 563
	1955	41	9	32	6 666	367	6 299
	zusammen	488	103	385	56 522	8 544	47 978
	darunter mit Lohnausgleich	26	6	20	2 405	136	2 269
	davon						
	Grundstoffe und Produktions- güter sowie Bergbau insgesamt						
	1948 u. früher	32	11	21	1 796	197	1 599
Investitionsgüter insgesamt	1949	5	1	4	151	12	139
	1950	1	-	1	26	-	26
	1951	2	-	2	47	-	47
	1952	1	-	1	25	-	25
	1953	1	-	1	9	-	9
	1954	8	-	8	274	-	274
	1955	5	2	3	243	77	166
	zusammen	55	14	41	2 571	286	2 285
	darunter mit Lohnausgleich	1	-	1	1 005	-	1 005
	1948 u. früher	37	4	33	12 548	327	12 221
	1949	2	1	1	224	40	184
	1950	5	-	5	887	-	887
	1951	3	-	3	145	-	145
Verbrauchsgüter insgesamt	1952	6	2	4	809	386	423
	1953	5	-	5	212	-	212
	1954	28	3	25	3 267	370	2 897
	1955	7	-	7	1 273	-	1 273
	zusammen	93	10	83	19 365	1 123	18 242
	darunter mit Lohnausgleich	6	-	6	670	-	670
	1948 u. früher	120	36	84	12 670	4 305	8 365
	1949	22	3	19	3 216	64	3 152
	1950	12	3	9	604	91	513
	1951	23	5	18	2 364	682	1 682
	1952	33	8	25	3 270	939	2 331
	1953	23	5	18	1 016	257	759
	1954	70	9	61	5 773	448	5 325
Nahrungs- und Genußmittel insgesamt	1955	28	6	22	5 138	278	4 860
	zusammen	331	75	256	34 051	7 064	26 987
	darunter mit Lohnausgleich	19	6	13	730	136	594
	1948 u. früher	2	-	2	317	-	317
	1949	-	-	-	-	-	-
	1950	1	1	-	17	17	-
	1951	1	-	1	80	-	80
	1952	1	1	-	19	19	-
	1953	1	1	-	23	23	-
	1954	2	-	2	67	-	67
	1955	1	1	-	12	12	-
	zusammen	9	4	5	535	71	464
	darunter mit Lohnausgleich	-	-	-	-	-	-